

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

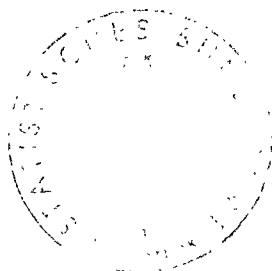
# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 15**

**Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**

**I. Arbeiterverdienste**

**Oktober 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 311510 – 750304

# Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
 Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie...	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen ( 1970 = 100 ).....	51
8 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1975.....	56
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Erschienen im April 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 5,-

Jahresbezugspreis DM 18,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (das sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.a.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesensersatz, Trennungsentschädigung, Auslosungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hatten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung im Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um  $80,0 - 63,4 = 16,6$  Punkte, aber um  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$ .

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 =  $100 \times \frac{63,4}{80,0} = 126,2$ .

### Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste und der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder  $\frac{471,8}{171,0} \times 100$  oder  $\frac{58,5}{27,2} \times 100$ . Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1963	471,5	58,5	441,4	58,7
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1964	511,3	63,4	476,8	63,8
1936	100	12,4	100	13,3	1965	561,2	69,6	524,8	69,8
1937	102,1	12,1	103,5	13,8	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1970	806,5	100	751,9	100
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1944 Marz	118,9	14,8	124,1	16,6	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1975	1279,8	153,7	1100,0	146,3
1952	211,3	26,2	212,8	28,3					

# 1 Zusammenfassende Übersicht

## 1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
						DM			
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup>	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1974 Januar	42,3	39,5	41,6	9,03	6,39	8,45	382	252	352
April	42,8	39,7	42,1	9,55	6,80	9,00	408	270	379
Juli	42,9	39,9	42,2	9,87	7,05	9,31	423	281	393
Oktober	42,4	39,3	41,7	9,88	7,06	9,32	419	277	389
1975 Januar	40,4	37,7	39,8	10,02	7,18	9,44	405	271	376
April	41,3	38,1	40,7	10,33	7,46	9,77	427	284	397
Juli	41,7	38,9	41,1	10,53	7,61	9,97	439	296	410
Oktober	41,5	38,6	41,0	10,53	7,62	9,98	437	294	409

Indizes (Basis 1970 = 100<sup>3)</sup>)

1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	129,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,2	92,4	157,6	165,5	157,7	144,3	155,9	146,3
1974 Januar	94,3	96,7	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
April	95,4	97,2	95,7	145,8	150,0	146,4	138,9	145,8	139,8
Juli	95,6	98,0	96,0	150,9	156,2	151,6	144,0	153,0	145,2
Oktober	94,6	96,6	95,0	151,0	156,7	151,8	142,8	151,3	143,9
1975 Januar	90,1	92,9	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8
April	92,2	93,8	92,5	156,9	164,8	158,0	144,6	154,4	145,9
Juli	93,9	95,5	94,4	160,4	168,4	161,5	148,9	160,9	150,5
Oktober	92,6	94,8	93,0	160,4	169,1	161,6	148,4	160,5	150,0
davon:									
Leistungsgruppe 1	97,0	96,3	.	160,9	165,4	.	149,5	159,5	.
2	91,6	94,7	.	159,6	163,5	.	146,1	159,5	.
3	90,4	94,9	.	159,9	170,2	.	149,0	161,3	.

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattungskreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Okt. 1975	Abnahme (-) gegenüber Juli 1975	Okt. 1974	Okt. 1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1975	Okt. 1974	Okt. 1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1975	Okt. 1974	Okt. 1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1975	Okt. 1974
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	41,8	- 0,2	- 1,6	2,6	+ 0,2	- 0,4	11,16	-	+ 6,3	467	- 0,2	+ 4,5
2	41,2	- 0,5	- 2,4	2,3	+ 0,2	- 0,4	10,00	- 0,1	+ 6,3	412	- 0,5	+ 3,8
3	41,2	- 0,2	- 2,4	2,3	+ 0,2	- 0,3	8,91	- 0,1	+ 6,2	367	- 0,5	+ 3,7
zusammen	41,5	- 0,5	- 2,1	2,5	+ 0,3	- 0,4	10,53	-	+ 6,6	437	- 0,5	+ 4,3
Weibliche Arbeiter												
1	39,3	- 0,3	- 1,8	0,8	+ 0,2	+ 0,1	8,24	+ 0,4	+ 8,0	324	-	+ 7,3
2	39,5	- 0,8	- 1,5	0,5	+ 0,1	- 0,1	7,78	+ 0,4	+ 7,9	300	- 0,3	+ 6,4
3	38,6	- 0,5	- 2,3	0,7	+ 0,2	-	7,39	-	+ 7,9	285	- 0,7	+ 5,6
zusammen	38,6	- 0,8	- 1,8	0,6	+ 0,1	-	7,62	+ 0,1	+ 7,9	294	- 0,7	+ 6,1
Alle Arbeiter												
insgesamt	41,0	- 0,2	- 1,7	2,1	+ 0,2	- 0,3	9,98	+ 0,1	+ 7,1	409	- 0,2	+ 5,1

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1975

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MENARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	1	2	3	ZU-SAMMENSTUNDEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN DM	1	2	3	ZU-SAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,8	41,2	41,2	41,5	2,6	2,3	2,3	2,5	11,16	10,00	8,91	10,53	467	412	367	437
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,6	41,7	41,4	41,6	1,7	1,5	1,5	1,7	12,11	11,15	10,10	11,96	504	464	418	498
BERGBAU	40,9	40,8	40,0	40,8	2,8	2,2	1,3	2,5	11,86	10,07	8,13	11,03	485	411	325	450
STEINKOEHLENBERGBAU	41,0	40,5	39,6	40,7	2,9	2,1	1,1	2,5	12,04	10,04	7,85	11,11	493	406	311	452
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU	43,5	43,3	43,1	43,4	2,9	2,7	2,6	2,8	11,26	10,70	9,92	10,94	490	463	428	475
ERZBERGBAU	40,7	41,0	37,1	40,6	1,3	1,2	1,3	1,3	11,06	9,55	8,69	10,71	450	392	322	434
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	35,2	38,2	36,1	35,7	1,1	1,6	1,2	1,1	10,68	10,05	8,65	10,51	376	384	313	375
SONSTIGER BERGBAU	43,3	44,5	42,0	43,6	3,3	3,3	1,8	3,1	10,98	9,53	9,32	10,32	475	424	391	450
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	40,8	40,2	40,5	40,5	2,1	2,0	2,2	2,1	11,22	10,42	9,44	10,64	458	419	382	431
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	44,8	44,9	44,0	44,7	4,7	4,9	4,0	4,7	10,73	10,19	9,28	10,29	481	457	409	460
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	39,0	38,5	39,2	38,8	1,5	1,4	1,8	1,5	11,13	10,35	9,65	10,55	434	398	378	409
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	40,7	39,5	41,0	40,2	2,1	2,0	2,2	2,1	10,95	10,27	9,66	10,45	446	406	396	420
MINERALOELVERARBEITUNG	41,1	41,2	41,9	41,1	1,2	1,2	2,1	1,2	13,57	11,66	10,45	12,96	557	481	438	533
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,6	39,9	41,9	40,3	1,2	1,2	2,4	1,3	11,86	10,84	8,98	11,21	481	433	376	452
CHEMIEFASERINDUSTRIE	38,9	37,4	36,2	37,5	0,5	0,3	0,1	0,3	11,60	11,41	10,33	11,28	451	427	374	424
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	43,4	42,7	42,1	42,9	3,5	3,2	2,4	3,2	9,59	8,98	7,91	9,08	417	384	333	390
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	40,9	40,1	40,1	40,5	3,0	2,7	2,8	2,9	10,75	9,85	9,27	10,18	440	395	372	412
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,8	40,4	40,8	40,6	1,9	1,8	1,9	1,8	11,23	10,34	9,25	10,59	458	418	378	430
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,6	40,8	40,6	41,3	2,6	2,2	2,0	2,4	11,26	9,95	8,95	10,65	469	406	364	440
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	44,0	43,5	42,6	43,8	4,2	3,8	3,0	4,0	11,44	10,08	9,05	10,97	504	439	385	481
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,1	40,0	40,0	40,7	2,6	2,0	1,9	2,4	11,15	9,90	9,04	10,64	458	396	362	433
STRASSENFAHRZEUGBAU	42,1	41,6	41,9	41,9	2,3	2,1	2,4	2,3	12,23	10,95	9,84	11,70	514	455	413	490
SCHIFFBAU	45,5	44,3	42,4	45,3	5,4	4,3	3,0	5,2	10,92	9,33	7,72	10,65	497	413	327	482
LUFTFAHRZEUGBAU	41,5	41,8	43,6	41,5	1,8	1,7	3,6	1,8	11,31	9,28	8,70	11,01	469	388	379	458
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,5	39,6	39,2	40,0	1,8	1,4	1,2	1,6	10,69	9,34	8,80	10,07	433	370	345	403
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	39,5	39,4	39,6	39,5	1,4	1,2	1,4	1,4	10,42	9,06	8,49	9,86	412	356	337	389
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,8	41,7	41,5	41,7	2,7	2,8	2,6	2,7	10,65	9,63	8,62	9,87	445	402	358	411
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,3	40,3	40,2	40,3	1,2	1,1	1,4	1,2	10,87	9,48	8,91	10,05	438	382	358	405
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,6	41,6	41,1	41,6	2,5	2,5	2,2	2,4	10,86	9,42	8,37	9,99	452	392	344	415
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	40,0	40,9	41,0	40,6	1,8	2,1	1,8	1,9	10,12	9,53	8,72	9,53	405	389	357	387
GLASINDUSTRIE	41,0	40,8	40,2	40,8	1,9	1,9	1,7	1,9	11,15	10,15	8,82	10,36	457	414	355	423
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,2	41,7	40,8	41,8	3,0	2,2	2,0	2,6	10,70	9,51	8,36	10,01	451	397	341	419
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,8	41,0	40,6	40,8	1,8	1,8	1,7	1,8	10,36	9,16	7,98	9,55	423	375	324	390
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,6	42,5	41,7	42,3	3,1	3,1	2,6	3,0	10,52	9,16	8,21	9,51	448	389	342	403
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustrie	41,6	42,6	41,9	41,8	2,0	3,0	2,3	2,2	12,46	10,69	9,50	11,86	518	455	398	496
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	41,7	41,1	41,7	2,5	2,4	2,4	2,4	10,40	9,36	8,38	9,62	436	390	344	401
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,3	45,0	43,9	44,5	4,5	5,0	4,1	4,6	9,52	8,95	7,93	8,99	422	403	348	400
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,2	41,4	41,8	41,9	2,4	2,3	1,9	2,3	9,50	8,13	7,02	8,71	400	336	293	365
SCHUHINDUSTRIE	41,3	41,0	40,5	41,0	1,7	1,4	0,9	1,5	9,34	8,33	6,46	8,49	385	342	262	349
TEXTILINDUSTRIE	41,3	41,3	41,6	41,3	2,7	2,8	2,9	2,8	9,86	8,94	8,05	9,25	407	369	335	382
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,2	41,2	40,4	41,1	2,0	2,2	2,3	2,1	9,96	8,95	8,04	9,55	410	369	325	384
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	45,5	45,6	44,3	45,3	5,4	5,4	4,3	5,2	10,54	9,50	8,66	9,90	480	434	383	449
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MAEZEREI	42,8	42,3	41,7	42,7	3,0	2,4	1,9	2,8	10,77	10,61	9,64	10,61	462	449	402	453
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,2	40,8	40,5	40,9	1,2	0,9	0,6	1,0	11,52	9,45	8,65	10,12	474	385	350	414
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,7	42,4	42,0	42,5	2,6	2,4	2,1	2,5	10,87	9,97	8,89	10,38	464	423	374	441
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,3	38,5	38,6	38,6	0,8	0,5	0,7	0,6	8,24	7,78	7,39	7,62	324	300	285	294
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,1	38,7	39,3	39,0	0,5	0,2	0,2	0,2	9,67	8,79	7,87	8,38	388	340	309	327
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	38,8	36,8	37,7	37,4	1,1	0,6	0,6	0,6	9,06	8,23	7,89	8,05	351	303	297	301
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,8	37,5	37,3	37,5	1,8	0,3	0,4	0,4	8,36	7,88	7,65	7,75	341	296	286	291
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	39,4	38,5	39,1	39,0	1,1	0,7	0,9	0,9	8,93	7,77	7,36	7,49	352	299	288	292
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,1	39,8	39,2	39,6	0,7	0,9	0,7	0,8	7,75	7,02	6,47	6,81	311	279	254	269
SCHUHINDUSTRIE	39,7	39,8	39,7	39,7	0,8	0,6	0,7	0,7	7,59	6,80	6,08	6,76	301	270	242	268
TEXTILINDUSTRIE	38,5	38,4	38,5	38,5	0,5	0,5	0,5	0,5	8,16	7,64	7,03	7,52	314	294	271	289
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	38,8	38,0	38,0	38,1	0,3	0,2	0,4	0,3	7,61	7,24	6,60	7,19	295	275	251	274
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,4	41,4	41,0	41,1	1,9	1,8	1,5	1,6	7,70	7,13	6,80	6,90	319	295	279	284

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	67,3	69,1	61,5	65,8	50,1	61,6	55,8	57,8	57,7	59,0	59,9	55,6
	2	24,7	23,3	20,9	25,1	35,9	30,5	33,8	30,5	34,1	31,7	31,7	33,1
	3	8,1	7,6	7,6	9,1	14,0	7,9	10,3	14,7	3,2	8,8	8,4	11,3
	ZUS.	83,4	84,7	82,0	85,5	84,7	81,3	80,7	74,9	72,7	87,8	71,0	79,9
WEIBLICH	1	5,0	4,3	4,3	3,8	8,0	6,0	8,4	3,4	6,1	8,0	5,7	5,9
	2	36,5	41,8	49,3	37,9	39,8	52,9	46,4	36,0	62,4	31,5	33,7	46,0
	3	58,5	53,9	46,4	58,4	52,2	41,1	45,2	60,6	31,5	60,5	60,7	48,2
	ZUS.	16,6	15,3	18,0	14,5	15,3	18,7	19,3	25,1	27,3	12,2	29,0	20,1
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	61,5	71,0	60,2	67,3	49,4	60,8	54,2	53,4	54,8	59,9	59,5	54,5
	2	28,4	22,2	33,5	25,7	36,3	33,3	36,0	32,6	37,7	32,7	32,5	34,6
	3	10,1	6,8	6,3	7,0	14,4	5,9	9,8	14,0	7,4	7,4	7,9	10,9
	ZUS.	78,0	81,4	78,4	83,1	82,6	78,0	77,2	71,3	67,3	86,7	67,6	76,6
WEIBLICH	1	5,0	4,3	4,3	3,8	8,0	6,0	8,4	3,4	6,2	8,0	5,7	5,9
	2	36,5	41,8	49,3	37,9	39,8	52,9	46,4	36,0	62,4	31,5	33,7	46,0
	3	58,5	53,9	46,4	58,4	52,2	41,1	45,2	60,6	31,4	60,5	60,6	48,1
	ZUS.	22,0	18,6	21,6	16,9	17,4	22,0	22,8	28,7	32,7	13,3	32,4	23,4
A L L E		75,5	82,4	83,3	85,7	88,2	84,8	84,8	87,7	83,3	91,9	89,3	85,9

## INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNLICH	1	67,3	69,1	61,4	65,8	48,6	61,3	55,8	52,8	57,7	57,9	59,9	55,3
	2	24,7	23,3	30,9	25,1	36,9	30,7	33,8	32,5	34,1	32,5	31,7	33,4
	3	8,1	7,6	7,6	9,1	14,5	8,0	10,3	14,7	8,2	9,5	8,4	11,4
	ZUS.	83,4	84,7	81,6	85,5	83,2	81,1	80,7	74,8	72,7	85,6	71,0	79,1
WEIBLICH	1	5,0	4,3	4,3	3,8	8,0	6,0	8,4	3,4	6,1	8,0	5,7	5,9
	2	36,5	41,8	49,3	37,9	39,8	52,9	46,4	36,0	62,4	31,5	33,7	46,0
	3	58,5	53,9	46,4	58,4	52,2	41,1	45,2	60,6	31,5	60,5	60,7	48,2
	ZUS.	16,6	15,3	18,4	14,5	16,8	18,9	19,3	25,2	27,3	14,4	29,0	20,9
A L L E		100,0	100,0	97,5	100,0	91,4	99,0	100,0	99,9	99,8	85,3	100,0	96,6

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	60,7	70,3	59,1	66,2	46,6	59,5	53,0	52,3	53,7	57,6	58,7	53,0
	2	28,9	22,6	34,5	26,5	38,1	34,4	36,9	33,3	38,6	34,3	32,8	35,7
	3	10,4	7,1	6,3	7,3	15,3	6,1	10,0	14,4	7,7	8,1	8,5	11,3
	ZUS.	76,8	80,8	77,2	82,6	80,3	77,2	76,7	70,8	66,5	83,8	66,1	75,1
WEIBLICH	1	5,0	4,2	4,3	3,8	8,0	6,0	8,4	3,4	6,1	8,0	5,7	5,8
	2	36,6	42,2	49,4	37,9	39,8	52,9	46,4	36,0	62,5	31,4	33,8	46,1
	3	58,4	53,7	46,3	58,3	52,2	41,1	45,2	60,6	31,4	60,5	60,5	48,1
	ZUS.	23,2	19,2	22,8	17,4	19,7	22,8	23,3	29,2	33,5	16,2	33,9	24,9
A L L E		71,2	78,5	78,7	82,4	77,7	81,8	82,8	86,0	81,1	75,4	84,8	80,5

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	61,4	70,4	60,0	66,7	46,8	59,9	53,9	52,9	54,4	58,0	59,5	53,5
	2	28,4	22,6	33,8	25,9	37,8	34,1	36,4	32,9	38,4	34,1	32,5	35,3
	3	10,2	7,0	6,2	7,4	15,5	5,9	9,6	14,2	7,2	7,9	8,1	11,2
	ZUS.	75,7	80,6	76,5	82,4	79,9	76,5	75,4	70,2	65,0	83,4	65,5	74,3
WEIBLICH	1	4,9	4,2	4,3	3,8	8,0	6,0	8,4	3,4	6,2	8,1	5,7	5,9
	2	36,7	42,2	49,4	37,9	39,8	52,9	46,5	36,1	62,6	31,5	33,8	46,1
	3	58,4	53,7	46,3	58,3	52,2	41,1	45,0	60,6	31,2	60,5	60,5	48,1
	ZUS.	24,3	19,4	23,5	17,6	20,1	23,5	24,6	29,8	35,0	16,4	34,5	25,7
A L L E		67,9	77,7	76,2	81,4	75,8	79,0	78,0	84,0	77,4	74,4	83,1	78,0

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNLICH	1	67,7	68,5	61,5	65,2	48,0	61,0	55,8	52,4	57,6	57,7	59,9	54,9
	2	24,3	23,7	30,8	25,2	37,1	30,9	34,0	32,8	34,3	32,7	31,6	33,6
	3	7,9	7,8	7,7	9,5	14,9	8,1	10,3	14,8	8,1	9,5	8,5	11,6
	ZUS.	82,1	84,1	80,7	85,0	82,6	80,3	79,4	74,0	71,2	85,2	69,3	78,2
WEIBLICH	1	4,9	4,2	4,3	3,8	8,0	6,0	8,4	3,4	6,2	8,1	5,7	5,8
	2	36,6	42,2	49,4	37,9	39,8	52,9	46,5	36,1	62,5	31,5	33,7	46,1
	3	58,4	53,7	46,3	58,3	52,2	41,1	45,0	60,6	31,3	60,5	60,6	48,1
	ZUS.	17,9	15,9	19,3	15,0	17,4	19,7	20,6	26,0	28,8	14,8	30,7	21,8
A L L E		92,4	95,2	92,9	95,7	87,7	94,3	93,2	96,3	94,2	82,5	93,8	92,1

\*) DIE X-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:  
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN  
"MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES  
(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	RUNDST- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	72,9	83,2	88,0	91,1	82,4	92,8	93,4	93,1	86,8	80,6	70,6	85,5
	2	21,0	15,9	10,0	8,7	16,4	6,4	5,6	6,7	12,8	18,0	29,0	13,4
	3	6,2	0,9	2,0	/	1,2	0,8	1,0	(0,2)	(0,4)	(1,4)	(0,3)	1,2
	ZUS.	97,5	95,2	97,8	97,0	97,8	97,5	96,4	96,6	96,3	98,6	95,0	97,1
WEIBLICH	1	/	16,6	(9,8)	/	(4,8)	18,2	(9,3)	13,4	12,6	/	/	10,0
	2	(19,9)	14,0	21,3	(30,6)	27,3	25,2	52,8	28,5	27,3	(37,9)	26,1	27,2
	3	72,0	69,5	68,9	64,5	67,9	56,6	37,9	58,0	60,1	(62,1)	70,3	62,8
	ZUS.	2,5	4,8	2,2	3,0	2,2	2,5	3,6	3,4	3,7	(1,4)	5,0	2,9
A L L E		4,4	4,0	2,1	3,3	1,8	2,0	2,0	1,6	1,9	1,8	4,5	2,0
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	94,1	-	86,5	90,7	80,1	92,4	94,9	92,8	87,4	-	-	85,9
	2	(4,7)	-	11,2	9,1	18,5	6,6	4,2	6,7	12,1	-	-	13,2
	3	/	-	2,3	/	1,4	1,0	(0,9)	/	(0,5)	-	-	1,0
	ZUS.	97,0	-	98,1	97,5	97,7	97,0	95,9	97,0	96,1	-	-	96,8
WEIBLICH	1	/	-	(11,6)	/	/	(22,4)	/	13,5	14,5	-	-	10,7
	2	/	-	(17,9)	(38,5)	24,0	(28,6)	37,2	27,0	22,3	-	-	23,8
	3	(86,0)	-	70,5	(53,8)	72,9	49,0	56,1	59,5	63,2	-	-	65,5
	ZUS.	3,0	-	1,9	2,5	2,3	3,0	4,1	3,0	3,9	-	-	3,2
A L L E		0,9	-	1,1	2,5	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	63,6	/	62,5	82,6	/	62,1	63,7	67,6	/	63,6
	2	/	/	28,4	/	27,5	14,2	/	27,9	25,2	27,3	/	27,2
	3	/	/	8,0	/	10,0	3,2	/	10,1	9,1	5,1	/	9,3
	ZUS.	/	/	2,5	/	8,6	1,0	/	0,1	0,2	14,7	/	3,4
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	62,5	/	/	/	/	67,6	/	63,0
	2	/	/	/	/	27,5	/	/	/	/	27,3	/	27,5
	3	/	/	/	/	10,0	/	/	/	/	5,1	/	9,5
	ZUS.	/	/	/	/	7,9	/	/	/	/	14,7	/	2,8
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,6	/	59,9	79,0	/	/	46,0	/	/	58,5
	2	/	/	43,0	/	29,2	21,0	/	/	36,8	/	/	30,7
	3	/	/	14,4	/	10,8	/	/	/	17,2	/	/	10,8
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,2	/	-	79,0	/	/	95,3	/	/	79,1
	2	/	/	16,7	/	-	/	/	/	(4,7)	/	/	15,3
	3	/	/	4,1	/	-	(17,3)	/	/	/	/	/	5,5
	ZUS.	/	/	0,4	/	-	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	83,6	/	-	79,0	/	/	95,3	/	/	84,0
	2	/	/	13,7	/	-	/	/	/	(4,7)	/	/	11,1
	3	/	/	2,7	/	-	(17,3)	/	/	/	/	/	4,9
	ZUS.	/	/	0,2	/	-	0,0	/	/	0,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	77,1	/	-	84,6	/	68,0	76,8	/	/	80,7
	2	/	/	19,8	/	-	11,5	/	30,5	23,2	/	/	16,1
	3	/	/	3,1	/	-	3,9	/	/	/	/	/	3,3
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	54,9	/	-	-	/	45,1	75,6	/	/	56,5
	2	/	/	34,3	/	-	-	/	(20,3)	19,9	/	/	32,7
	3	/	/	10,8	/	-	-	/	54,6	(4,5)	/	/	10,8
	ZUS.	/	/	1,1	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,8	54,2	44,3	42,0	37,3	43,8	51,1	42,0	38,7	57,3	33,9	41,4
	2	41,3	36,4	48,1	53,5	46,7	48,4	42,5	44,7	51,2	38,2	53,8	46,5
	3	14,9	9,4	7,7	4,5	15,9	7,8	6,4	13,2	10,1	3,9	12,3	12,1
	ZUS.	87,0	78,1	88,3	98,5	91,6	84,1	89,8	83,6	87,0	97,1	74,4	88,8
WEIBLICH	1	2,9	1,9	1,2	/	3,2	2,9	6,4	1,4	1,4	/	(0,7)	2,5
	2	39,6	34,6	39,0	(20,6)	44,5	47,5	57,7	42,0	55,9	23,7	27,2	45,2
	3	57,5	63,5	59,8	79,4	52,3	49,6	35,9	56,6	42,6	75,6	72,1	52,3
	ZUS.	13,0	21,9	11,7	1,5	8,4	15,9	10,2	16,4	13,0	2,9	25,6	11,2
A L L E		11,6	18,1	16,2	10,6	24,8	21,2	26,4	11,1	12,4	31,9	8,3	18,3

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTFJN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	PREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAAKLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,2	62,2	39,4	31,3	41,4	49,3	42,0	35,9	44,3	32,0	31,8	42,0
	2	38,1	26,2	50,7	66,3	47,6	40,4	43,0	42,5	41,2	45,2	43,7	44,0
	3	13,7	11,6	9,9	(2,5)	10,9	10,3	15,0	21,5	14,5	22,8	24,5	14,0
	ZUS.	99,2	99,4	98,7	99,3	98,9	98,9	98,5	98,5	97,1	99,4	97,0	98,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,5)	/	/	/	/	/	/	2,9
	2	/	/	25,3	/	29,5	61,9	(12,9)	25,8	39,9	/	(26,9)	33,3
	3	(65,3)	/	74,2	/	60,0	35,9	84,0	74,2	59,2	/	73,1	63,8
	ZUS.	(0,8)	/	1,3	/	1,1	1,1	1,5	1,5	2,9	/	3,0	1,7
A L L E		3,2	0,8	2,5	1,0	1,9	2,7	4,9	2,0	3,7	1,1	1,7	2,5
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,3	34,4	42,1	43,3	36,7	34,9	48,1	57,4	29,3	58,6	51,0	40,3
	2	43,5	54,9	48,2	53,3	41,9	54,7	42,5	29,5	64,5	38,6	46,3	43,2
	3	7,3	(10,7)	9,7	3,4	21,4	10,3	9,4	13,1	6,1	2,8	(2,7)	16,5
	ZUS.	99,4	94,8	97,0	99,4	96,1	94,7	96,0	93,8	93,9	98,6	96,7	96,3
WEIBLICH	1	/	/	(2,5)	/	3,8	/	/	12,9	(3,2)	/	/	3,9
	2	33,3	(100,0)	21,7	(40,0)	29,2	75,3	59,5	44,6	65,4	24,3	(55,6)	35,7
	3	62,4	/	75,8	(60,0)	67,0	23,4	39,7	42,4	31,4	74,4	/	60,4
	ZUS.	4,6	(5,2)	3,0	0,6	3,9	5,3	4,0	6,2	6,1	1,4	(3,3)	3,7
A L L E		1,9	0,2	4,2	8,4	12,2	3,2	3,6	1,2	1,3	28,4	0,4	6,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	39,7	37,1	62,7	-	26,9	60,3	-	43,1
	2	-	/	-	-	43,3	36,2	26,6	-	72,8	36,7	-	43,2
	3	-	/	-	-	17,0	26,8	10,6	-	(0,3)	3,1	-	13,7
	ZUS.	-	/	-	-	97,2	98,4	99,0	-	97,7	98,7	-	97,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,2	/	/	-	/	/	-	3,8
	2	-	/	-	-	31,0	/	97,4	-	(22,7)	15,2	-	29,6
	3	-	/	-	-	64,8	88,6	/	-	77,3	83,7	-	66,5
	ZUS.	-	/	-	-	2,8	1,6	1,0	-	2,3	1,3	-	2,4
A L L E		-	/	-	-	8,4	0,6	1,4	-	0,6	25,0	-	3,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,6	38,8	44,5	-	34,0	34,6	41,6	57,8	31,4	47,0	75,9	38,5
	2	41,0	48,6	50,3	-	33,8	59,7	49,3	31,2	55,9	51,7	22,0	41,9
	3	8,3	(12,6)	5,2	-	32,2	5,7	9,1	11,1	12,7	1,3	/	19,5
	ZUS.	97,7	100,0	96,7	-	93,9	95,0	97,3	93,8	95,0	98,5	99,6	94,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(0,8)	/	/	11,4	/	/	/	2,5
	2	(43,3)	/	53,2	-	17,9	90,0	70,2	51,6	83,1	(56,4)	/	40,6
	3	(56,7)	/	41,7	-	81,2	8,6	28,9	37,0	15,2	(38,5)	/	56,9
	ZUS.	2,3	/	3,3	-	6,1	5,0	2,7	6,2	5,0	1,5	/	5,2
A L L E		1,0	0,2	0,8	-	1,9	2,4	1,6	0,8	0,5	2,3	0,2	1,3
ZIEHGERATEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	21,9	-	18,6	(20,0)	25,5	32,2	26,6	56,6	32,3	45,3	-	29,1
	2	55,6	-	69,6	80,0	43,8	56,5	66,6	26,3	60,2	54,0	-	45,1
	3	22,5	-	11,8	/	30,7	11,2	6,9	17,1	7,5	/	-	25,8
	ZUS.	89,5	-	82,8	100,0	93,6	82,0	85,2	93,8	79,0	97,4	-	92,1
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(6,1)	/	/	15,7	/	/	-	5,4
	2	(77,3)	-	/	/	36,4	51,0	46,9	31,7	69,0	90,9	-	39,2
	3	/	-	97,7	/	57,5	48,0	52,1	52,6	25,8	/	-	55,4
	ZUS.	(10,5)	-	17,2	/	6,4	18,0	14,8	6,2	21,0	2,6	-	7,9
A L L E		0,2	-	0,3	0,1	1,9	0,2	0,6	0,4	0,2	1,1	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	65,9	29,1	48,5	/	31,8	59,6	67,5	51,5	35,4	62,8	38,6	40,4
	2	29,0	50,3	46,4	/	45,8	38,3	23,4	29,6	59,1	18,6	44,7	43,8
	3	(5,1)	20,6	5,1	/	22,3	2,1	9,0	19,0	3,6	18,6	16,6	13,7
	ZUS.	87,1	95,5	94,3	/	89,8	83,7	97,4	86,1	80,8	98,9	81,4	88,0
WEIBLICH	1	(14,8)	(11,5)	/	/	2,7	5,0	/	4,5	/	/	/	2,8
	2	/	(17,2)	60,5	/	37,8	47,7	(35,7)	29,9	72,9	/	25,0	45,0
	3	75,3	71,3	37,8	/	59,5	47,4	(57,1)	65,6	27,1	/	74,2	52,2
	ZUS.	12,9	4,5	5,7	/	10,2	16,3	(2,6)	13,9	19,2	/	18,6	12,0
A L L E		0,5	2,5	1,4	/	1,7	1,1	0,4	1,3	1,1	0,2	1,5	1,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	64,7	61,5	45,7	/	32,1	58,9	49,3	47,7	37,3	.	42,1	41,6
	2	27,5	24,6	48,4	/	45,0	34,7	25,4	29,1	56,1	.	40,8	41,3
	3	(7,7)	(13,9)	5,9	/	22,8	6,4	25,4	23,2	6,6	.	17,1	17,0
	ZUS.	93,1	98,4	84,6	/	88,0	87,8	94,4	82,1	81,0	.	72,2	84,9
WEIBLICH	1	(44,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	1,5
	2	/	/	(19,1)	/	28,6	87,4	/	21,0	79,4	.	22,5	39,5
	3	/	/	78,7	/	70,4	(11,9)	(50,0)	77,4	20,6	.	77,1	59,0
	ZUS.	(6,9)	/	10,4	/	12,0	12,2	(5,6)	17,9	19,0	.	27,8	59,1
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	.	0,8	0,4

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	82,6	74,3	64,9	.	67,5	79,7	75,9	71,6	73,3	.	.	70,1
	2	10,6	20,9	31,8	.	31,9	19,1	23,0	26,1	23,2	.	.	27,3
	3	6,8	4,8	3,3	.	0,7	/	/	(2,4)	3,5	.	.	2,6
	ZUS.	96,9	94,9	97,4	.	97,3	99,2	98,7	96,2	98,5	.	.	97,0
WEIBLICH	1	/	(7,9)	/	.	(7,9)	/	/	/	/	.	.	6,2
	2	/	(9,9)	/	.	68,5	/	/	/	/	.	.	37,0
	3	(75,0)	82,1	81,8	.	23,6	/	/	78,6	(83,3)	.	.	56,8
	ZUS.	(3,1)	5,1	2,6	.	2,7	/	/	3,8	(1,5)	.	.	3,0
A L L E		0,6	2,7	0,3	.	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	.	.	0,3

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	36,9	41,7	42,6	38,6	38,7	48,2	58,9	40,2	36,2	55,4	36,1	43,4
	2	53,1	52,2	52,4	40,6	57,5	48,0	40,0	55,5	59,5	25,1	60,6	52,9
	3	10,0	6,1	5,0	(20,8)	3,8	3,8	1,2	4,4	4,3	19,5	3,3	3,7
	ZUS.	58,5	61,2	73,6	83,1	83,4	75,9	84,3	66,5	73,3	81,0	53,8	77,6
WEIBLICH	1	/	/	(0,4)	/	2,2	3,4	7,7	0,6	1,0	/	/	2,3
	2	40,8	53,2	61,8	/	53,2	52,5	60,5	45,1	46,7	36,4	24,5	51,0
	3	56,7	46,5	37,7	87,5	44,6	44,2	31,8	54,2	52,3	62,7	74,8	46,7
	ZUS.	41,5	38,8	26,4	16,9	16,6	24,1	15,7	33,5	26,7	19,0	46,2	22,4
A L L E		1,9	5,9	3,1	0,4	5,6	9,2	13,2	2,9	2,6	6,5	3,5	4,7

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	21,5	18,7	/	25,3	26,3	/	.	22,5
	2	.	/	/	/	56,4	64,6	/	69,8	59,1	/	.	60,8
	3	.	/	/	/	22,1	16,7	/	4,9	14,6	/	.	16,6
	ZUS.	.	/	/	/	87,9	86,1	/	86,1	86,1	/	.	86,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	3,0	/	/	4,9	/	/	.	2,6
	2	.	/	/	/	41,8	53,3	/	77,4	58,6	/	.	55,2
	3	.	/	/	/	55,2	46,7	/	22,6	36,5	/	.	42,2
	ZUS.	.	/	/	/	12,1	13,9	/	13,9	13,9	/	.	13,3
A L L E		.	/	/	/	0,9	0,9	/	0,4	0,9	/	.	0,6

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	20,7	43,6	44,6	45,3	36,2	28,3	55,4	44,8	47,4	65,6	/	42,9
	2	44,0	36,2	42,2	43,5	48,7	49,0	29,9	43,1	35,6	28,4	94,5	41,7
	3	35,5	20,2	13,2	11,1	15,1	22,7	14,7	12,1	16,9	5,9	/	15,4
	ZUS.	97,2	75,6	90,8	95,6	88,5	90,3	94,8	92,7	96,0	83,9	98,0	92,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,2	/	(8,7)	/	/	/	/	2,2
	2	/	(18,2)	39,4	/	36,2	35,7	(20,5)	35,1	24,5	68,3	/	34,7
	3	(100,0)	81,8	59,8	(100,0)	59,6	63,5	70,8	64,9	74,4	31,7	/	63,1
	ZUS.	(2,8)	24,4	9,2	(4,4)	11,5	9,7	5,2	7,3	4,0	16,1	/	8,0
A L L E		0,6	0,4	1,1	0,8	0,6	0,6	1,2	0,7	1,0	0,8	0,2	0,7

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	20,7	43,6	43,8	45,3	36,8	27,3	54,8	44,8	47,5	39,2	/	42,7
	2	44,0	36,2	41,6	43,5	44,0	49,8	29,4	44,4	36,4	41,9	(54,2)	40,9
	3	35,3	20,2	14,6	11,1	19,2	23,0	15,8	10,8	16,1	(18,9)	/	16,4
	ZUS.	97,2	75,6	93,3	95,6	88,4	89,5	93,9	95,7	97,3	95,5	(83,9)	93,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,9)	/	(11,3)	/	/	/	/	(2,3)
	2	/	(18,2)	/	/	(21,4)	32,6	(26,4)	21,4	(27,1)	/	/	21,3
	3	(100,0)	81,8	94,1	(100,0)	74,7	67,4	62,4	78,6	(70,6)	/	/	76,4
	ZUS.	(2,8)	24,4	6,7	(4,4)	11,6	10,5	6,1	4,3	2,7	/	/	6,3
A L L E		0,6	0,4	0,5	0,8	0,2	0,5	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANFÄHRE ZUR STRUKTUR

(ANFÄHRE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN 2)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	HAYERN	SACHSEN- ANHALT	BERLIN (4 ST.)	BUNDES- GEBIET
SPERHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	45,5	/	35,8	32,3	30,5	44,4	47,4	-	-	45,5
	2	/	/	42,7	/	51,9	45,0	30,9	37,4	44,4	-	-	43,0
	3	/	/	11,7	/	12,3	21,8	12,6	17,7	17,7	-	-	15,1
	ZUS.	/	/	88,2	/	88,5	93,5	96,5	81,1	43,2	-	-	89,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	(4,4)	/	/	/	/	-	-	2,1
	2	/	/	58,6	/	46,7	(56,3)	/	47,4	42,4	-	-	47,2
	3	/	/	40,2	/	48,9	(37,5)	100,0	52,6	77,6	-	-	50,6
	ZUS.	/	/	11,8	/	11,5	6,5	3,5	18,9	6,8	-	-	10,8
A L L E		/	/	0,5	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	-	1,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGEND E INDUSTRIE

MAENNlich	1	45,0	/	57,7	/	46,3	37,2	33,6	43,8	37,4	/	-	43,9
	2	27,1	/	29,7	/	48,0	49,1	58,3	39,6	55,0	/	-	45,3
	3	29,9	/	12,6	/	5,7	13,8	8,2	16,6	6,6	/	-	10,9
	ZUS.	92,2	/	90,4	/	87,0	83,1	90,8	88,1	88,7	/	-	88,3
WEIBlich	1	/	/	8,3	/	9,7	/	/	(0,9)	5,5	/	-	5,4
	2	35,4	/	14,7	/	38,5	26,2	42,1	19,1	45,6	/	-	32,1
	3	61,9	/	77,0	/	51,8	72,7	57,4	80,0	48,9	/	-	62,5
	ZUS.	7,8	/	9,6	/	13,0	16,9	9,2	11,9	11,3	/	-	11,7
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,8	0,2	1,0	1,2	1,9	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	26,5	66,9	45,8	/	29,5	40,9	32,5	26,6	30,2	61,9	20,5	38,6
	2	47,9	25,5	52,3	/	52,9	50,0	63,4	65,3	64,4	33,7	44,8	53,2
	3	45,6	7,6	2,0	/	17,6	9,1	4,0	8,1	5,4	4,5	34,7	8,2
	ZUS.	76,7	76,3	76,5	/	70,7	82,5	88,1	74,2	67,0	67,8	64,4	76,1
WEIBlich	1	/	3,2	1,3	/	2,3	1,8	/	/	/	/	/	1,3
	2	25,1	7,3	14,9	/	53,8	19,6	63,8	46,3	78,6	/	23,7	38,0
	3	74,6	89,6	83,8	/	43,9	76,5	35,2	53,5	21,3	100,0	76,3	60,7
	ZUS.	23,3	23,7	23,5	/	29,3	17,5	11,9	25,8	33,0	32,2	35,6	23,9
A L L E		1,1	5,6	2,8	/	0,6	3,2	2,0	1,2	0,8	0,9	0,3	1,3

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	74,3	81,9	69,9	78,4	53,9	70,0	58,7	55,7	60,0	59,5	66,0	60,5
	2	22,2	15,0	27,0	17,4	31,3	26,6	30,7	29,3	36,9	33,9	28,5	30,0
	3	3,6	3,1	3,1	4,2	14,8	3,5	10,6	15,0	3,1	6,6	5,5	9,5
	ZUS.	82,5	89,1	81,0	89,2	83,5	81,9	82,0	76,5	72,0	83,6	66,0	79,1
WEIBlich	1	1,5	3,5	4,0	4,7	4,0	5,5	1,5	1,3	1,8	2,4	2,8	2,7
	2	29,0	68,5	42,7	25,0	18,3	46,0	33,3	19,1	73,3	33,6	31,4	37,5
	3	69,6	28,1	53,3	70,3	77,7	48,5	65,1	79,7	24,9	64,1	65,8	59,8
	ZUS.	17,5	10,9	19,0	10,2	16,5	18,1	18,0	23,5	28,0	16,4	34,0	20,9
A L L E		35,5	41,3	39,3	49,4	32,6	40,3	27,7	49,6	37,6	27,9	55,5	38,4

STAHL- UND LECHTMETALLBAU

MAENNlich	1	77,6	87,6	-	85,2	65,0	75,8	71,4	64,5	76,8	77,6	69,2	69,8
	2	17,1	7,4	-	13,1	27,3	21,7	26,0	22,3	20,0	16,0	25,8	23,8
	3	5,3	5,0	-	(1,6)	7,7	2,5	2,6	13,2	3,2	6,4	5,0	6,4
	ZUS.	99,2	99,2	-	99,0	97,9	96,8	98,2	99,3	97,3	98,8	96,8	97,9
WEIBlich	1	/	/	-	/	(1,3)	(4,3)	/	/	/	/	(7,1)	3,3
	2	/	/	-	/	26,9	78,6	(21,8)	(38,1)	61,6	(33,3)	81,6	48,0
	3	(63,9)	(96,7)	-	/	71,8	17,0	74,5	59,2	36,8	61,7	(11,3)	48,7
	ZUS.	(0,8)	0,8	-	/	2,1	3,2	1,8	0,7	2,7	1,2	3,2	2,1
A L L E		1,9	3,6	-	1,1	2,9	2,6	1,2	1,2	0,9	4,4	4,6	2,1

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	74,3	77,0	70,5	80,0	61,9	78,5	62,4	61,3	58,9	69,8	73,9	64,3
	2	21,9	20,4	26,9	16,5	27,4	19,0	28,1	27,3	38,7	26,9	21,3	28,1
	3	3,8	2,6	2,6	3,5	10,7	2,4	9,5	11,4	2,4	3,3	4,8	7,7
	ZUS.	90,1	92,8	96,1	92,4	93,8	93,7	93,1	89,4	91,6	93,8	88,8	92,3
WEIBlich	1	(1,7)	(3,6)	11,6	/	3,0	6,8	(1,2)	1,6	1,3	(6,9)	4,3	2,7
	2	42,1	76,6	62,8	34,1	28,9	51,4	45,8	21,7	71,2	51,9	58,9	39,6
	3	56,2	19,8	25,5	64,8	68,1	41,8	53,0	76,7	27,5	41,2	36,8	57,7
	ZUS.	9,9	7,2	3,9	7,6	6,2	6,3	6,9	10,6	8,4	6,2	11,2	7,7
A L L E		9,4	8,7	6,8	7,4	10,3	10,0	9,2	14,3	9,7	5,6	9,0	10,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	68,1	51,8	-	69,3	56,7	79,6	61,3	54,7	61,3	46,1	65,2	63,3
	2	29,4	36,6	-	29,5	31,9	18,9	34,1	34,0	36,4	48,6	29,0	30,7
	3	(2,6)	11,6	-	1,2	11,4	1,5	4,6	11,3	2,3	5,3	5,8	6,0
	ZUS.	90,6	93,1	-	93,5	87,8	90,9	88,9	88,8	84,2	89,2	79,9	88,1
WEIBLICH	1	/	(6,6)	-	(10,7)	6,3	23,3	4,8	2,8	9,4	7,1	5,2	7,8
	2	52,8	62,6	-	59,3	30,8	55,9	41,2	41,9	79,2	70,6	27,5	56,1
	3	(40,3)	30,8	-	30,0	62,9	20,8	54,0	55,3	11,3	22,3	67,0	36,1
	ZUS.	9,4	6,9	-	6,5	12,2	9,1	11,1	11,2	15,8	10,8	20,1	11,9
A L L E		0,6	2,6	-	6,2	3,6	9,7	5,9	11,5	6,9	8,3	4,5	7,4

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	89,9	-	59,2	72,8	-	-	69,2
	2	/	-	-	-	-	9,7	-	34,4	26,3	-	-	28,2
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	6,4	0,9	-	-	2,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,1	-	90,6	86,0	-	-	90,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,6	-	3,7	15,4	-	-	12,2
	2	/	-	-	-	-	58,8	-	58,2	75,0	-	-	68,0
	3	/	-	-	-	-	(0,6)	-	38,2	9,6	-	-	19,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,9	-	9,4	14,0	-	-	9,5
A L L E		/	-	-	-	-	5,3	-	8,0	4,2	-	-	4,8

## SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	86,7	93,1	-	83,2	66,8	76,0	81,2	64,6	77,3	/	-	84,8
	2	12,1	5,9	-	13,9	27,5	(13,0)	12,6	33,9	18,6	/	-	12,9
	3	1,2	0,9	-	3,0	5,7	(11,0)	(6,2)	/	/	/	-	2,2
	ZUS.	98,2	98,5	-	98,7	100,0	90,1	99,7	100,0	100,0	/	-	98,7
WEIBLICH	1	14,6	30,2	-	39,9	/	/	/	/	/	/	-	24,7
	2	36,6	54,6	-	32,4	/	(75,0)	/	/	/	/	-	40,3
	3	48,7	(15,1)	-	27,7	/	/	/	/	/	/	-	35,0
	ZUS.	1,8	1,5	-	1,3	/	(9,9)	/	/	/	/	-	1,3
A L L E		10,2	10,4	-	22,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,9

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	89,4	-	58,6	82,1	/	/	86,0
	2	-	-	-	-	-	10,6	-	22,4	17,2	/	/	12,9
	3	-	-	-	-	-	/	-	19,0	0,6	/	/	1,1
	ZUS.	-	-	-	-	-	86,7	-	74,6	86,0	/	/	89,7
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	4,5	/	/	6,8
	2	-	-	-	-	-	92,0	-	54,1	79,8	/	/	72,2
	3	-	-	-	-	-	/	-	45,9	15,7	/	/	21,0
	ZUS.	-	-	-	-	-	13,3	-	25,4	12,0	/	/	10,3
A L L E		-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,9	/	/	0,3

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	58,6	82,0	62,9	70,1	53,6	61,7	69,9	50,6	60,1	73,6	62,5	57,7
	2	36,3	15,1	34,7	16,8	29,8	34,1	20,8	25,3	36,0	21,5	32,2	30,5
	3	5,0	2,8	2,4	13,1	16,6	4,2	9,3	24,1	3,9	5,0	5,4	11,8
	ZUS.	61,7	74,3	54,7	64,9	65,5	64,0	48,8	57,9	53,0	49,4	53,8	58,2
WEIBLICH	1	(0,9)	(1,8)	2,5	/	7,0	2,7	0,6	0,8	0,7	(0,7)	2,5	2,2
	2	25,0	65,7	35,4	10,7	17,8	45,2	32,9	12,5	70,8	17,6	27,4	36,2
	3	74,0	32,5	62,1	88,9	75,2	52,1	66,5	86,8	28,5	81,7	70,1	61,6
	ZUS.	38,3	25,7	45,3	35,1	34,5	36,0	51,2	42,1	47,0	50,6	46,2	41,8
A L L E		7,5	7,7	7,9	9,1	6,1	8,7	4,1	12,8	13,5	4,4	31,4	9,6

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	66,1	70,5	-	95,8	64,7	72,6	72,6	58,2	59,1	-	58,6	62,4
	2	30,8	25,9	-	/	26,8	22,8	23,4	26,9	36,7	-	26,9	28,7
	3	3,1	(3,6)	-	/	8,5	4,7	4,0	14,9	4,2	-	14,5	8,9
	ZUS.	60,9	67,8	-	90,0	62,9	55,1	68,5	55,4	51,3	-	58,3	57,6
WEIBLICH	1	(1,4)	/	-	/	(1,7)	4,4	/	1,4	1,5	-	/	1,8
	2	26,8	68,2	-	/	15,6	25,3	15,8	19,0	70,2	-	41,8	33,9
	3	71,8	30,9	-	/	82,7	70,3	83,7	79,6	28,4	-	53,7	64,3
	ZUS.	39,1	32,2	-	/	37,1	44,9	11,5	44,6	48,7	-	41,7	42,4
A L L E		2,7	1,3	-	0,1	0,4	2,2	0,7	3,5	1,7	-	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBN-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND WARTUNG													
MAENNLICH	1	53,9	60,1	54,5	45,1	36,8	44,0	36,5	45,0	48,3	43,9	59,6	41,6
	2	36,2	32,9	36,3	47,8	39,5	47,2	30,7	34,6	45,4	41,6	32,2	39,6
	3	10,0	7,0	9,2	7,1	23,7	8,8	23,8	20,4	6,4	14,5	8,6	18,8
	ZUS.	64,9	70,2	76,0	64,3	78,8	80,8	78,6	70,5	69,4	74,8	60,7	75,0
WEIBLICH	1	/	/	3,0	/	0,6	1,6	(1,1)	1,2	1,1	/	/	1,0
	2	28,0	72,7	29,3	59,9	12,7	43,7	26,3	18,5	82,6	29,8	36,1	28,2
	3	71,7	25,8	67,7	39,9	86,6	54,7	72,7	80,4	16,3	70,0	62,9	70,7
	ZUS.	35,1	29,8	24,0	35,7	21,2	19,2	21,4	29,5	30,6	20,2	39,3	24,1
A L L E		3,2	3,1	3,3	2,1	8,9	5,9	5,9	5,8	3,3	5,2	3,1	5,9
HERST. VON RUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	19,8	/	49,3	38,6	66,7	66,6	49,9	/	68,7	48,0
	2	.	.	28,6	/	16,0	59,7	30,2	26,1	48,8	/	29,1	35,1
	3	.	.	51,6	/	34,7	1,7	(3,1)	7,3	1,3	/	(2,2)	16,9
	ZUS.	.	.	43,5	/	69,0	58,4	75,8	65,0	54,5	/	64,9	57,7
WEIBLICH	1	.	.	(0,3)	/	5,7	/	(9,4)	3,0	/	/	(3,6)	1,5
	2	.	.	4,7	/	8,4	68,2	35,7	34,1	89,3	/	61,3	41,2
	3	.	.	95,0	/	85,9	31,3	54,9	62,9	10,5	/	35,1	57,2
	ZUS.	.	.	56,5	/	31,0	41,6	24,2	35,0	45,5	/	35,1	42,3
A L L E		.	.	1,3	/	0,2	1,0	0,4	0,5	0,6	/	1,4	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,0	63,3	52,8	53,5	47,1	51,5	46,8	49,6	49,1	47,1	58,0	49,2
	2	37,5	27,5	39,5	36,2	38,7	39,0	39,6	37,7	37,2	22,5	31,7	37,8
	3	16,5	9,2	7,7	10,4	14,2	9,4	13,6	12,7	13,7	30,3	10,2	12,9
	ZUS.	63,8	67,7	61,0	58,6	59,8	58,7	57,2	51,3	47,2	54,3	60,0	55,0
WEIBLICH	1	12,0	12,6	6,8	5,4	13,4	8,2	12,7	6,1	10,3	15,5	23,1	10,2
	2	59,4	53,7	70,6	72,3	59,3	69,1	51,8	54,2	59,5	36,5	53,2	58,9
	3	28,6	33,7	22,6	22,3	27,2	22,7	35,5	39,8	30,1	48,0	23,7	31,0
	ZUS.	36,2	32,3	39,0	41,4	40,2	41,3	42,8	48,7	52,8	45,7	40,0	45,0
A L L E		14,2	8,9	15,6	8,2	16,6	16,5	24,5	21,8	26,0	12,0	11,6	18,9
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	25,7	67,6	31,6	.	31,8	29,4	33,1	38,1	41,2	29,4	44,9	36,1
	2	46,4	20,6	62,1	.	38,3	49,7	52,0	41,9	37,8	21,5	44,4	39,0
	3	27,9	11,8	6,3	.	29,8	20,8	14,9	20,0	21,0	49,1	(10,6)	24,9
	ZUS.	72,9	58,0	57,5	.	73,8	59,9	64,3	61,3	47,7	66,0	58,1	56,9
WEIBLICH	1	(4,7)	/	/	.	(2,6)	/	6,1	(1,7)	1,2	/	(7,4)	1,7
	2	88,5	51,5	64,5	.	31,5	51,3	30,0	31,3	24,8	9,0	45,6	28,2
	3	(6,7)	44,8	35,0	.	65,9	48,3	64,0	67,0	73,9	91,0	47,0	70,1
	ZUS.	27,1	42,0	42,5	.	26,2	40,1	35,7	38,7	52,3	34,0	41,9	43,1
A L L E		1,0	0,5	0,3	.	0,3	0,3	1,7	0,3	2,3	4,8	0,3	0,8
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,8	35,7	44,3	/	39,9	41,9	55,0	31,8	40,9	31,4	50,1	41,2
	2	62,6	35,2	40,6	/	46,4	35,4	30,4	47,1	42,3	38,7	35,7	43,0
	3	7,6	29,1	15,1	/	13,7	22,8	14,6	21,1	16,7	29,9	14,3	15,7
	ZUS.	86,2	82,7	83,6	/	90,2	73,2	86,2	79,4	74,6	73,8	63,7	83,2
WEIBLICH	1	/	/	(2,6)	/	(0,9)	(14,4)	/	5,1	1,4	/	(7,9)	2,8
	2	55,8	/	41,2	/	17,4	38,0	31,9	18,5	37,3	(21,5)	(14,6)	29,7
	3	40,0	87,8	56,2	/	81,8	47,6	67,2	76,4	61,2	78,5	77,5	67,5
	ZUS.	13,8	17,3	16,4	/	9,8	26,8	13,8	20,6	25,4	26,2	36,3	16,8
A L L E		0,5	0,2	1,0	/	1,2	0,5	2,0	0,6	1,4	0,4	0,5	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,1	57,7	64,4	78,3	53,4	53,4	53,6	51,5	47,3	77,6	63,0	53,6
	2	38,4	21,1	28,5	15,5	33,5	33,7	31,9	35,1	38,9	13,6	29,0	33,8
	3	13,4	21,1	7,2	(6,2)	13,1	12,9	14,5	13,4	13,8	8,8	8,0	12,7
	ZUS.	88,7	67,7	83,5	84,8	87,3	84,8	78,8	77,7	72,9	92,5	87,7	81,7
WEIBLICH	1	/	/	(1,4)	/	12,9	14,1	9,9	3,4	2,8	/	/	6,3
	2	31,9	(35,6)	58,2	86,1	44,0	40,8	39,1	39,7	57,6	(14,1)	67,7	47,5
	3	65,5	64,4	40,4	/	43,1	45,2	51,1	56,9	39,6	83,1	(29,6)	46,2
	ZUS.	11,3	32,3	16,5	15,2	12,7	15,2	21,2	22,3	27,1	7,5	12,3	18,3
A L L E		1,5	0,3	2,7	1,0	3,0	2,2	3,2	3,0	2,9	1,7	0,9	2,7

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- Pfalz	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	69,9	/	41,2	49,6	53,8	53,8	34,4	-	63,9	48,0
	2	(67,9)	-	23,4	/	38,2	40,4	37,4	33,6	44,0	-	(13,0)	36,8
	3	/	-	6,7	/	20,6	10,0	(8,8)	12,6	21,6	-	(23,0)	15,2
	ZUS.	(33,2)	-	69,3	/	63,5	64,1	63,7	47,4	50,5	-	53,4	52,5
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	/	/	11,1	1,1	-	/	6,2
	2	(37,6)	-	43,0	/	10,7	48,9	25,1	41,3	60,6	-	41,1	46,2
	3	(62,4)	-	52,7	/	87,2	51,1	74,0	47,6	38,4	-	58,4	47,6
	ZUS.	66,8	-	30,7	/	36,5	35,9	36,3	52,6	49,5	-	46,6	47,5
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,3	0,9	-	0,3	0,5

### PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	36,0	23,4	50,0	56,0	37,5	38,4	27,3	40,2	39,7	38,5	47,9	39,7
	2	39,0	43,2	37,8	22,0	38,5	39,3	43,7	37,5	41,9	42,6	42,0	39,3
	3	25,0	33,4	12,2	22,0	24,0	22,3	29,0	22,3	18,4	(19,0)	(10,2)	21,1
	ZUS.	58,0	48,0	65,3	65,5	59,9	68,5	59,2	57,5	62,0	52,0	56,9	60,7
WEIBLICH	1	7,1	(7,1)	3,4	33,0	4,1	3,4	/	2,2	(0,8)	/	/	3,1
	2	57,2	55,3	53,6	57,4	52,2	52,8	49,4	50,3	61,0	48,9	82,2	54,4
	3	35,7	37,6	43,1	(9,6)	43,7	43,8	49,3	47,5	38,2	51,1	14,5	42,5
	ZUS.	42,0	52,0	34,7	34,5	40,1	31,5	40,8	42,5	38,0	48,0	43,1	39,3
A L L E		1,7	1,1	1,6	0,5	1,2	1,3	1,4	1,5	1,3	0,3	1,3	1,3

### DRUCKEREI- UND VIELFALTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	55,5	71,8	75,4	77,3	70,6	71,9	75,6	68,4	73,5	71,8	73,6	70,9
	2	30,8	25,7	19,2	20,2	23,0	24,5	21,0	22,9	19,2	20,1	21,6	22,5
	3	13,7	2,5	5,4	/	6,4	3,6	3,4	8,6	7,3	8,1	4,7	6,6
	ZUS.	85,3	83,7	80,4	84,9	80,7	80,2	78,6	80,1	76,7	68,4	84,2	80,1
WEIBLICH	1	12,8	24,7	10,7	(20,5)	11,7	9,4	11,6	10,3	10,8	9,1	(11,2)	11,4
	2	58,5	67,1	78,7	63,8	55,2	68,7	61,5	47,8	59,0	52,3	76,1	59,5
	3	28,7	8,2	10,6	(15,7)	33,2	21,9	26,9	41,9	30,3	38,6	(12,7)	29,1
	ZUS.	14,7	16,3	19,6	15,1	19,3	19,8	21,4	19,9	23,3	31,6	15,8	19,9
A L L E		4,5	4,6	1,6	1,9	1,6	2,9	2,1	2,1	2,4	1,1	3,3	2,1

### KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,1	57,1	37,8	/	36,8	35,3	39,3	33,5	43,5	48,2	49,5	38,0
	2	39,1	35,1	52,7	(57,9)	41,6	57,3	52,6	51,5	43,0	36,9	40,8	47,5
	3	18,8	(7,8)	9,5	/	21,5	7,4	8,2	15,0	13,5	14,9	(9,6)	14,5
	ZUS.	55,9	65,2	71,9	56,7	66,6	70,6	78,9	61,4	66,3	52,2	61,2	66,9
WEIBLICH	1	/	/	2,6	/	6,6	/	/	(0,2)	0,9	/	/	2,5
	2	42,0	(32,3)	40,7	(37,9)	27,8	54,0	32,0	48,3	53,8	19,4	37,2	42,2
	3	57,1	63,8	56,8	(62,1)	65,5	45,8	67,0	51,5	45,3	77,4	61,1	55,3
	ZUS.	44,1	34,8	28,1	(43,3)	33,4	29,4	21,1	38,6	33,7	47,8	38,8	33,1
A L L E		1,2	0,5	1,6	0,1	1,5	2,3	2,5	2,0	2,0	0,4	1,0	1,7

### LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	/	50,5	21,4	32,7	43,2	41,7	/	/	42,8
	2	(63,6)	/	-	/	34,9	54,2	(15,2)	36,7	37,4	/	/	37,2
	3	/	/	-	/	14,6	24,4	52,1	20,1	20,9	/	/	20,1
	ZUS.	(84,6)	/	-	/	75,9	60,2	63,4	67,1	70,1	/	/	68,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	15,8	/	/	(3,2)	20,9	/	/	9,5
	2	/	/	-	/	23,4	45,6	/	42,4	26,1	/	/	34,2
	3	/	/	-	/	60,8	54,4	71,1	54,3	53,0	/	/	56,3
	ZUS.	/	/	-	/	24,1	39,8	36,6	32,9	29,9	/	/	31,3
A L L E		(0,0)	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

### LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	84,5	/	-	-	29,8	75,2	50,2	48,9	45,6	-	-	54,1
	2	/	/	-	-	52,6	16,3	31,7	27,9	44,1	-	-	31,4
	3	/	/	-	-	17,6	8,5	18,0	23,1	10,3	-	-	14,5
	ZUS.	51,2	(80,0)	-	-	35,9	41,7	32,4	39,0	20,9	-	-	34,3
WEIBLICH	1	48,8	/	-	-	24,2	9,6	7,4	(1,3)	10,1	-	-	10,1
	2	(23,8)	/	-	-	33,7	55,3	59,1	59,4	78,5	-	-	60,7
	3	(27,5)	/	-	-	42,1	35,1	33,5	39,3	11,4	-	-	29,2
	ZUS.	48,8	/	-	-	64,1	58,3	67,6	61,0	79,1	-	-	65,7
A L L E		0,1	(0,0)	-	-	0,1	0,9	1,0	0,3	0,4	-	-	0,3

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	48,8	/	46,3	43,6	33,5	49,5	42,9	(36,6)	/	41,2
	2	.	/	43,5	/	35,5	50,4	48,1	41,6	48,2	46,5	/	45,1
	3	.	/	(7,9)	/	18,2	5,9	18,4	8,8	8,9	(16,9)	(68,8)	13,7
	ZUS.	.	/	36,9	/	43,9	38,1	37,2	38,5	39,0	25,4	(55,2)	38,5
WEIBlich	1	.	/	13,8	/	38,5	8,0	21,3	22,4	24,5	43,1	/	23,2
	2	.	/	44,8	/	32,6	55,3	47,9	41,1	49,0	40,7	/	45,3
	3	.	/	41,4	/	29,0	36,7	30,8	36,5	26,5	16,3	(84,6)	31,5
	ZUS.	.	/	63,1	/	56,1	61,9	62,8	61,5	61,0	74,6	(44,8)	61,5
A L L E		.	/	0,2	/	0,3	0,6	6,1	0,8	0,8	0,2	0,0)	0,7

## TEXTILINDUSTRIE

MAENNlich	1	38,0	32,8	40,8	21,5	40,7	41,7	43,1	49,5	42,1	/	24,0	42,8
	2	41,3	61,2	56,4	61,4	48,2	56,4	48,4	43,3	45,2	66,0	55,7	47,8
	3	20,7	/	2,8	17,1	11,1	1,9	8,5	7,2	12,7	(26,4)	20,3	9,4
	ZUS.	39,2	30,2	63,5	72,5	58,9	55,7	48,0	38,4	42,0	12,3	47,9	48,5
WEIBlich	1	10,9	(7,1)	4,7	(3,7)	9,9	2,6	8,0	6,0	10,4	/	13,9	8,1
	2	70,3	40,3	84,7	92,7	68,5	88,9	72,2	58,6	64,7	72,0	66,3	65,7
	3	18,8	52,6	10,6	(3,7)	21,6	8,5	19,8	35,4	24,8	25,4	19,9	26,2
	ZUS.	60,8	69,8	36,5	27,5	41,1	44,3	52,0	61,6	58,0	87,7	52,1	51,5
A L L E		1,8	0,4	3,2	1,9	4,0	2,1	2,4	7,1	5,4	0,4	1,9	4,2

## DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNlich	1	/	.	17,3	/	23,1	.	20,7	38,3	21,5	/	/	25,3
	2	/	.	81,6	/	67,8	.	64,5	53,1	61,6	/	80,3	64,2
	3	/	.	(1,1)	/	9,1	.	14,8	8,7	16,9	/	15,2	10,5
	ZUS.	/	.	59,0	/	61,1	.	53,4	43,2	46,8	/	66,4	52,4
WEIBlich	1	/	.	/	/	6,3	.	(2,0)	0,7	(0,7)	/	/	2,5
	2	/	.	91,0	/	78,4	.	89,0	70,1	73,1	/	82,2	75,6
	3	/	.	8,7	/	15,3	.	9,0	29,2	26,5	/	(17,8)	21,9
	ZUS.	/	.	41,0	/	58,9	.	46,6	56,8	53,2	/	33,6	47,6
A L L E		/	.	0,5	/	0,9	.	0,8	1,1	1,1	/	0,3	0,8

## WEBEREI

MAENNlich	1	41,9	/	45,9	/	49,7	41,2	55,3	55,3	62,8	/	35,5	50,6
	2	31,4	/	51,4	/	39,3	57,3	39,8	38,9	31,8	(64,1)	25,4	41,0
	3	26,8	/	2,7	/	11,0	(1,5)	(4,9)	5,8	5,5	(35,9)	39,1	8,4
	ZUS.	49,8	/	69,6	/	60,8	64,7	59,3	42,5	46,4	21,3	60,0	56,6
WEIBlich	1	(6,3)	/	6,8	/	13,3	2,8	(6,9)	12,0	19,6	/	18,7	13,0
	2	60,5	/	87,0	/	65,9	87,6	66,9	54,5	59,2	91,0	60,4	65,5
	3	33,2	/	6,2	/	20,8	9,6	26,2	33,4	21,1	(9,0)	20,9	21,5
	ZUS.	50,2	/	30,4	/	39,2	35,3	40,7	57,5	53,6	78,7	40,0	43,4
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,3	1,1	0,5	0,6	1,0	0,2	0,4	0,9

## BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	36,6	30,1	49,2	/	41,4	57,3	37,9	51,0	67,6	58,3	59,1	53,5
	2	51,9	(25,2)	39,4	(90,2)	38,8	31,7	38,2	31,3	22,1	(15,4)	21,7	31,3
	3	11,5	(44,6)	11,5	/	19,9	11,0	24,0	17,6	10,3	26,3	19,2	15,2
	ZUS.	12,1	22,0	14,0	(11,3)	11,6	13,3	9,3	18,2	13,7	7,5	22,1	13,6
WEIBlich	1	18,9	13,6	10,1	/	17,7	12,2	13,2	5,0	15,6	30,7	50,5	14,8
	2	62,0	53,7	78,3	88,4	68,6	80,3	70,1	64,6	66,7	48,8	37,3	68,4
	3	19,1	32,7	11,7	(9,0)	13,7	7,4	16,7	30,4	17,7	20,5	12,2	16,8
	ZUS.	87,9	78,0	86,0	88,7	88,4	86,7	90,7	81,8	86,3	92,5	77,9	86,4
A L L E		1,6	0,9	3,0	1,9	3,3	3,0	1,6	2,6	6,1	2,6	2,1	3,4

## NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNlich	1	45,2	46,0	45,5	40,4	49,4	63,3	54,7	52,5	66,5	63,1	41,0	52,9
	2	28,4	31,1	34,0	34,7	30,3	21,1	27,9	30,4	19,6	20,7	38,5	28,4
	3	26,4	22,9	20,4	24,9	20,4	15,6	17,4	17,1	13,9	16,2	20,5	18,7
	ZUS.	63,0	63,4	67,1	61,3	68,8	69,9	74,4	71,6	74,3	66,5	66,6	69,3
WEIBlich	1	1,9	1,1	1,2	2,0	4,3	5,1	3,4	2,5	3,0	(1,2)	1,0	2,8
	2	16,4	9,7	25,6	29,5	18,6	17,8	26,7	30,1	14,4	5,9	23,6	20,6
	3	81,7	89,2	73,1	68,5	77,2	69,9	67,4	67,4	82,6	92,9	75,5	76,7
	ZUS.	37,0	36,6	32,9	38,7	31,2	30,1	25,6	28,4	25,7	33,5	33,4	30,7
A L L E		9,9	10,3	7,6	14,2	3,8	3,9	4,3	3,4	5,1	3,6	9,4	4,9

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,6	63,2	45,9	50,0	35,1	68,5	61,5	71,1	46,6	-	47,5	48,9
	2	5,8	(8,0)	28,7	43,1	40,0	9,7	(18,0)	24,4	27,4	-	35,9	28,7
	3	28,6	28,9	25,4	/	24,8	21,8	(20,5)	(4,5)	26,0	-	16,6	22,4
	ZUS.	72,6	67,4	67,4	77,9	72,8	79,1	64,6	67,6	78,3	-	84,5	73,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,1	/	(29,9)	/	/	-	(8,4)	3,4
	2	(4,9)	/	41,1	/	13,3	/	/	18,7	(4,6)	-	15,3	16,0
	3	94,8	100,0	57,9	97,0	82,6	91,0	70,1	79,5	92,8	-	76,4	80,6
	ZUS.	27,4	32,6	32,6	22,1	27,2	20,9	35,4	32,4	21,7	-	15,1	26,2
A L L E		1,0	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	56,0	(13,9)	43,1	-	26,9	37,0	21,5	31,6	39,4	-	/	33,0
	2	25,3	(23,6)	33,3	-	35,9	30,8	42,4	59,2	30,2	-	/	38,3
	3	18,8	62,5	23,5	-	37,1	32,1	36,2	9,2	30,4	-	(61,5)	28,7
	ZUS.	49,7	38,7	51,5	-	59,8	51,0	58,9	50,1	42,6	-	(33,8)	52,4
WEIBLICH	1	(6,4)	/	(1,5)	-	(1,1)	/	/	(2,0)	/	-	/	1,3
	2	20,9	34,2	26,0	-	20,7	(9,6)	20,4	52,9	18,5	-	/	26,7
	3	72,7	65,8	72,5	-	78,1	89,4	79,6	45,2	81,3	-	97,2	72,0
	ZUS.	50,3	61,3	48,5	-	40,2	49,0	41,1	49,9	57,4	-	66,2	47,6
A L L E		0,4	0,2	0,5	-	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	39,7	61,4	51,0	-	61,2	56,9	26,1	39,6	57,3	59,2	57,5	52,9
	2	37,6	15,0	19,5	-	23,5	29,0	62,1	49,6	15,0	21,8	10,6	24,8
	3	22,8	23,7	29,5	-	15,3	14,1	(11,8)	10,8	27,8	19,0	31,9	22,3
	ZUS.	65,7	56,1	65,0	-	61,5	67,2	72,3	73,5	71,4	69,9	58,2	65,5
WEIBLICH	1	/	/	(1,5)	-	9,4	/	/	/	/	(5,6)	/	4,3
	2	26,9	/	14,8	-	44,0	39,9	91,3	68,3	(3,7)	16,9	35,5	29,4
	3	72,6	98,7	83,7	-	46,6	54,7	/	31,7	94,9	77,5	63,2	66,3
	ZUS.	34,3	43,9	35,0	-	38,5	32,8	27,7	26,5	28,6	30,1	41,8	34,5
A L L E		2,0	0,5	1,0	-	0,4	0,1	0,1	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	18,3	(19,1)	11,0	27,2	34,5	-	/	/	-	/	/	20,1
	2	27,1	34,7	10,6	37,4	38,6	-	/	/	-	/	/	26,3
	3	54,6	46,2	78,4	35,4	(26,9)	-	/	/	-	/	/	53,6
	ZUS.	30,6	26,4	40,5	38,5	26,3	-	/	/	-	/	(31,4)	35,1
WEIBLICH	1	/	/	/	4,2	(8,8)	-	/	/	-	/	/	2,4
	2	13,2	/	24,7	32,5	50,8	-	/	/	-	/	/	23,6
	3	85,9	98,7	75,0	63,3	40,4	-	/	/	-	/	(83,3)	73,9
	ZUS.	69,4	73,6	59,5	61,5	73,7	-	/	/	-	/	(68,6)	64,9
A L L E		1,0	1,0	0,4	3,9	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	75,1	71,8	76,0	67,2	74,4	85,0	81,1	70,8	90,0	75,7	37,5	77,7
	2	/	(1,6)	11,9	14,3	9,1	3,7	8,4	10,5	3,1	11,8	46,9	9,0
	3	23,2	26,6	12,1	18,5	16,5	11,3	10,5	18,8	6,9	12,5	15,6	13,3
	ZUS.	95,1	95,6	96,0	93,8	95,2	95,1	97,4	97,1	94,7	94,6	96,2	95,5
WEIBLICH	1	/	(14,7)	(9,9)	/	/	/	(54,9)	/	(2,3)	/	/	4,4
	2	/	/	(16,3)	(26,3)	/	/	/	/	(13,8)	/	/	7,1
	3	(86,4)	85,3	73,8	71,1	100,0	97,9	(37,2)	97,2	83,8	98,3	89,9	88,5
	ZUS.	(4,9)	4,4	4,0	6,2	4,8	4,9	(2,6)	2,9	5,3	5,4	3,8	4,5
A L L E		0,3	1,4	0,5	2,0	0,7	0,7	0,9	0,8	1,7	1,0	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	55,6	-	-	34,8	34,5	34,4	34,4	50,4	-	41,3	41,3
	2	-	35,9	-	-	36,7	/	62,3	24,0	22,0	-	37,0	34,8
	3	-	8,4	-	-	28,5	57,5	(3,3)	41,6	27,6	-	21,6	24,0
	ZUS.	-	51,0	-	-	29,7	14,1	50,2	26,1	44,2	-	44,4	38,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	20,7	5,7	/	10,8	/	-	/	6,3
	2	-	40,0	-	-	46,6	15,8	51,9	48,9	14,3	-	28,2	36,6
	3	-	60,0	-	-	32,7	78,5	45,6	40,3	85,4	-	71,5	57,1
	ZUS.	-	49,0	-	-	70,3	85,9	49,8	73,9	55,8	-	55,6	61,5
A L L E		-	0,8	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	-	2,2	0,3

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEGORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	RATFRN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DANON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	35,9	46,1	.	31,8	/	/	.	32,4
	2	/	/	.	.	34,7	/	.	(27,2)	/	/	.	29,6
	3	/	/	.	.	29,4	60,2	.	41,0	(73,8)	/	.	38,0
	ZUS.	/	/	.	.	27,9	14,0	.	15,7	50,8	/	.	22,2
WEIBLICH	1	/	/	.	.	21,7	5,9	.	13,7	/	/	.	13,5
	2	/	/	.	.	47,5	13,1	.	61,4	83,1	/	.	50,2
	3	/	/	.	.	30,8	81,1	.	24,9	/	/	.	36,3
	ZUS.	/	/	.	.	72,1	86,0	.	84,3	49,2	/	.	77,8
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	/	.	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	55,6	.	.	(27,1)	.	39,3	36,3	55,0	.	41,3	43,6
	2	.	35,9	.	.	50,7	.	56,8	21,7	23,1	.	37,1	36,1
	3	.	8,4	.	.	(22,2)	.	(4,0)	42,0	21,9	.	21,6	20,3
	ZUS.	.	51,0	.	.	52,6	.	46,4	48,8	43,5	.	44,9	47,7
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(0,3)
	2	.	40,0	.	.	(28,6)	.	49,7	(3,7)	8,0	.	27,9	25,0
	3	.	60,0	.	.	71,4	.	47,7	96,3	91,7	.	71,9	74,7
	ZUS.	.	49,0	.	.	47,4	.	53,6	51,2	56,5	.	55,1	52,3
A L L E		.	0,8	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,1	.	2,1	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	81,0	61,8	66,5	58,2	54,3	65,1	62,9	50,1	67,5	55,9	62,2	60,8
	2	15,8	27,5	20,4	22,1	33,7	18,2	24,5	32,2	21,8	21,8	27,0	26,2
	3	3,2	10,6	13,1	19,7	12,0	16,7	12,6	17,7	10,8	22,3	10,8	13,0
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,6	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(15,1)	/	/	/	/	/	/	(9,5)
	3	/	/	/	/	70,3	/	/	/	92,7	/	98,0	86,1
	ZUS.	/	/	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,4	0,1
A L L E		24,5	17,6	16,7	14,3	11,8	15,2	15,2	12,3	16,7	8,1	10,7	14,1

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,9	42,9	42,2	43,7	42,2	41,5	42,1	41,2	41,3	40,6	41,1	41,8
	2	42,4	42,2	42,0	42,4	41,3	41,2	41,7	41,1	40,3	39,2	40,7	41,2
	3	42,5	42,4	42,5	43,4	41,0	41,5	42,1	40,6	41,3	40,7	40,4	41,2
	ZUS.	42,7	42,7	42,1	43,4	41,7	41,4	41,9	41,1	41,0	40,2	40,9	41,5
WEIBLICH	1	39,1	40,9	39,8	41,7	39,3	40,3	39,5	38,8	39,0	39,6	39,2	39,3
	2	39,7	39,4	39,6	40,6	38,0	39,5	39,0	38,6	38,0	38,5	38,8	38,5
	3	39,4	40,9	39,5	41,5	38,7	39,5	39,5	38,1	38,0	37,8	38,4	38,6
	ZUS.	39,5	40,3	39,6	41,2	38,5	39,5	39,3	38,3	38,1	38,2	38,5	38,6
A L L E		42,2	42,3	41,7	43,1	41,2	41,1	41,4	40,4	40,2	39,9	40,2	41,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,5	42,9	42,2	43,7	42,1	41,3	41,6	40,8	40,9	40,2	40,9	41,6
	2	42,6	42,1	41,9	42,2	41,2	41,0	41,4	40,7	40,1	38,9	40,4	41,0
	3	42,6	42,5	42,9	43,5	40,9	41,4	41,6	40,3	41,1	40,3	40,0	41,0
	ZUS.	43,1	42,7	42,1	43,3	41,6	41,2	41,5	40,7	40,6	39,8	40,7	41,3
WEIBLICH	1	39,1	40,9	39,8	41,7	39,3	40,3	39,5	38,8	39,0	39,6	39,2	39,3
	2	39,7	39,4	39,6	40,6	38,0	39,5	39,0	38,6	38,0	38,5	38,8	38,5
	3	39,4	40,9	39,5	41,5	38,7	39,5	39,5	38,1	38,0	37,8	38,4	38,6
	ZUS.	39,5	40,3	39,6	41,2	38,5	39,5	39,3	38,3	38,0	38,2	38,5	38,6
A L L E		42,3	42,3	41,6	43,0	41,0	40,8	41,0	40,0	39,8	39,5	40,0	40,7
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,9	42,9	42,2	43,7	42,4	41,7	42,1	41,2	41,3	40,4	41,1	41,9
	2	42,4	42,2	41,9	42,4	41,4	41,2	41,7	41,1	40,3	39,1	40,7	41,2
	3	42,5	42,4	42,6	43,4	41,1	41,5	42,1	40,6	41,3	40,8	40,4	41,2
	ZUS.	42,7	42,7	42,1	43,4	41,8	41,6	41,9	41,1	41,0	40,0	40,9	41,6
WEIBLICH	1	39,1	40,9	39,8	41,7	39,3	40,3	39,5	38,8	39,0	39,6	39,2	39,3
	2	39,7	39,4	39,6	40,6	38,0	39,5	39,0	38,6	38,0	38,5	38,8	38,5
	3	39,4	40,9	39,5	41,5	38,7	39,5	39,5	38,1	38,0	37,8	38,4	38,6
	ZUS.	39,5	40,3	39,6	41,2	38,5	39,5	39,3	38,3	38,1	38,2	38,5	38,6
A L L E		42,2	42,3	41,7	43,1	41,3	41,2	41,4	40,4	40,2	39,7	40,2	41,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,7	43,1	42,2	43,8	42,3	41,5	41,6	40,9	40,9	39,7	40,8	41,7
	2	42,6	42,1	41,8	42,3	41,2	41,1	41,4	40,7	40,1	38,6	40,3	41,0
	3	42,6	42,5	42,9	43,5	41,0	41,5	41,6	40,3	41,1	40,4	40,0	41,0
	ZUS.	43,3	42,8	42,1	43,4	41,7	41,4	41,5	40,7	40,6	39,4	40,6	41,4
WEIBLICH	1	39,1	40,9	39,8	41,7	39,3	40,3	39,5	38,8	39,0	39,6	39,2	39,3
	2	39,7	39,4	39,6	40,6	38,0	39,5	39,0	38,6	38,0	38,5	38,7	38,5
	3	39,4	40,9	39,5	41,5	38,7	39,5	39,5	38,1	38,0	37,8	38,3	38,6
	ZUS.	39,5	40,3	39,6	41,2	38,5	39,5	39,3	38,3	38,0	38,2	38,5	38,6
A L L E		42,4	42,3	41,5	43,0	41,0	40,9	41,0	40,0	39,7	39,2	39,9	40,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,5	43,0	42,1	43,8	42,2	41,4	41,3	40,8	40,8	39,6	40,8	41,6
	2	42,3	42,0	41,5	42,0	41,1	40,8	41,1	40,5	39,8	38,4	40,1	40,8
	3	42,2	42,4	42,8	43,5	40,9	41,2	41,4	40,1	40,8	40,3	39,8	40,9
	ZUS.	43,0	42,8	42,0	43,3	41,6	41,2	41,3	40,6	40,4	39,3	40,5	41,2
WEIBLICH	1	39,0	40,9	39,8	41,7	39,3	40,3	39,5	38,8	39,0	39,6	39,2	39,3
	2	39,7	39,4	39,6	40,6	38,0	39,5	39,0	38,6	38,0	38,5	38,7	38,5
	3	39,4	40,9	39,5	41,5	38,7	39,5	39,5	38,1	38,0	37,8	38,3	38,6
	ZUS.	39,5	40,3	39,6	41,2	38,5	39,5	39,3	38,3	38,0	38,2	38,5	38,6
A L L E		42,2	42,3	41,4	42,9	40,9	40,8	40,8	39,9	39,6	39,1	39,8	40,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,8	43,0	42,1	43,8	42,3	41,6	41,9	41,2	41,2	40,2	40,9	41,8
	2	42,1	42,2	41,7	42,3	41,2	41,0	41,5	40,9	40,1	38,8	40,5	41,0
	3	42,2	42,4	42,4	43,4	41,0	41,4	41,9	40,5	41,1	40,7	40,2	41,1
	ZUS.	42,6	42,7	42,0	43,4	41,7	41,4	41,7	41,0	40,8	39,8	40,7	41,5
WEIBLICH	1	39,0	40,9	39,8	41,7	39,3	40,3	39,5	38,8	39,0	39,6	39,2	39,3
	2	39,7	39,4	39,6	40,6	38,0	39,5	39,0	38,6	38,0	38,5	38,7	38,5
	3	39,4	40,9	39,5	41,5	38,7	39,5	39,5	38,1	38,0	37,8	38,3	38,6
	ZUS.	39,5	40,3	39,6	41,2	38,5	39,5	39,3	38,3	38,0	38,2	38,5	38,6
A L L E		42,1	42,3	41,5	43,0	41,2	41,1	41,2	40,3	40,0	39,6	40,0	40,8

1) EINSCHL. HANDWERK.

DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAAKLAND	BERLIN (WFST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,1	40,8	41,4	42,1	42,6	41,2	42,7	40,1	41,2	42,5	42,2	41,6
	2	41,1	41,9	41,7	39,8	42,2	40,8	43,7	40,1	40,8	43,6	42,0	41,7
	3	41,6	41,2	41,6	/	41,1	40,6	42,2	(41,4)	(40,6)	(42,6)	(42,5)	41,4
	ZUS.	41,5	41,1	41,5	41,9	42,5	41,2	42,2	40,1	41,2	43,6	42,1	41,6
WEIBLICH	1	/	40,2	(40,0)	/	(40,1)	40,4	(41,4)	38,5	40,1	/	/	39,9
	2	(40,4)	40,3	40,1	(40,5)	40,8	40,2	41,3	39,6	40,6	(40,4)	41,2	40,5
	3	40,1	40,4	40,1	38,1	39,3	41,3	41,4	39,0	40,3	(40,2)	42,1	40,1
	ZUS.	40,2	40,3	40,1	39,5	39,8	40,3	41,4	39,1	40,3	(40,2)	41,8	40,2
A L L E		41,5	41,0	41,4	41,9	42,5	41,1	41,7	40,1	41,1	42,9	42,1	41,6
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSGENERIERUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	41,1	.	41,2	41,4	42,8	41,1	42,6	40,6	41,3	.	.	41,7
	2	(40,4)	.	41,4	39,7	42,2	40,4	42,3	40,6	40,8	.	.	41,7
	3	/	.	40,9	/	40,4	40,2	(43,2)	/	(40,7)	.	.	40,8
	ZUS.	41,4	.	41,2	41,7	42,6	41,2	42,6	40,6	41,2	.	.	41,7
WEIBLICH	1	/	.	(39,9)	/	/	(40,6)	/	38,8	40,1	.	.	40,1
	2	/	.	(40,2)	(41,0)	40,8	(40,6)	41,5	41,1	40,6	.	.	40,9
	3	(39,8)	.	40,1	(38,4)	39,6	40,1	41,1	39,3	40,2	.	.	40,3
	ZUS.	40,0	.	40,1	39,8	39,9	40,2	41,3	39,7	40,3	.	.	40,4
A L L E		41,2	.	41,2	41,7	42,6	41,1	42,6	40,6	41,2	.	.	41,6
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	41,1	31,7	/	34,1	41,6	41,4	/	40,9
	2	/	/	43,7	/	40,7	35,4	/	37,6	44,8	40,3	/	40,8
	3	/	/	42,4	/	39,8	30,1	/	42,5	44,4	39,8	/	40,0
	ZUS.	/	/	42,8	/	40,8	32,1	/	35,9	42,6	41,0	/	40,8
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	40,9	/	/	/	/	41,4	/	41,0
	2	/	/	/	/	40,5	/	/	/	/	40,3	/	40,5
	3	/	/	/	/	39,6	/	/	/	/	39,8	/	39,6
	ZUS.	/	/	/	/	40,7	/	/	/	/	41,0	/	40,7
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,5	/	43,0	43,5	/	/	47,2	/	/	43,5
	2	/	/	43,8	/	42,8	42,9	/	/	47,0	/	/	43,3
	3	/	/	43,2	/	42,7	/	/	/	45,9	/	/	43,1
	ZUS.	/	/	44,0	/	42,9	43,4	/	/	46,9	/	/	43,4
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,7	/	.	27,7	/	/	38,4	/	/	40,7
	2	/	/	40,3	/	.	/	/	/	(37,0)	/	/	41,0
	3	/	/	41,5	/	.	(27,6)	/	/	/	/	/	37,1
	ZUS.	/	/	40,6	/	.	28,1	/	/	38,4	/	/	40,6
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,6	/	.	27,7	/	/	38,4	/	/	39,2
	2	/	/	40,0	/	.	/	/	/	(37,0)	/	/	38,5
	3	/	/	41,5	/	.	(27,6)	/	/	/	/	/	29,8
	ZUS.	/	/	40,6	/	.	28,1	/	/	38,4	/	/	38,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	41,6	/	.	27,3	/	32,5	40,2	/	/	35,2
	2	/	/	41,8	/	.	29,9	/	36,5	48,5	/	/	38,2
	3	/	/	41,9	/	.	29,9	/	/	/	/	/	36,1
	ZUS.	/	/	41,7	/	.	27,7	/	33,8	42,2	/	/	35,7
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. ÄH., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,0	/	.	.	/	41,2	38,2	/	/	43,3
	2	/	/	45,0	/	.	.	/	(42,3)	35,2	/	/	44,5
	3	/	/	42,3	/	.	.	/	42,8	(31,8)	/	/	42,0
	ZUS.	/	/	44,2	/	.	.	/	42,0	37,3	/	/	43,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,8	41,9	41,1	39,7	40,5	41,5	41,6	41,4	41,7	36,5	41,4	40,8
	2	42,9	41,3	40,5	40,1	39,8	40,6	41,2	41,1	40,4	36,4	41,0	40,2
	3	41,0	41,8	41,3	40,4	39,9	41,5	42,4	41,3	41,4	38,6	40,4	40,5
	ZUS.	42,6	41,6	40,8	39,9	40,1	41,1	41,5	41,3	41,0	36,5	41,0	40,5
WEIBLICH	1	39,1	40,0	36,1	/	38,5	39,6	39,9	36,5	37,7	/	(39,7)	38,6
	2	39,5	39,9	37,8	(39,6)	39,1	38,8	38,4	37,7	37,3	38,6	37,8	38,4
	3	39,3	40,1	37,6	39,5	38,6	39,0	39,6	38,3	39,3	35,8	38,4	38,7
	ZUS.	39,4	40,0	37,6	39,5	38,8	38,9	38,9	38,0	38,2	36,4	38,2	38,5
A L L E		42,2	41,3	40,5	39,9	40,0	40,7	41,2	40,7	40,6	36,5	40,3	40,3

### 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,6	46,7	46,3	47,0	44,6	44,7	45,1	45,2	43,7	47,2	45,9	44,8
	2	47,1	48,0	45,7	48,7	44,8	45,7	44,3	44,5	44,1	47,5	44,4	44,9
	3	47,4	46,5	45,3	(41,5)	44,9	44,5	43,7	43,7	43,1	43,5	42,2	44,0
	ZUS.	47,4	47,0	45,9	48,0	44,7	45,1	44,6	44,6	43,8	46,5	44,4	44,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,4)	/	/	/	/	/	/	41,2
	2	/	/	41,7	/	39,4	40,9	(39,5)	40,2	39,2	/	(39,7)	39,7
	3	(42,1)	/	39,1	/	39,5	39,9	39,5	41,2	41,4	/	39,4	40,6
	ZUS.	(41,4)	/	39,8	/	39,7	40,5	39,5	41,0	40,6	/	39,5	40,3
A L L E		47,4	47,0	45,8	48,0	44,7	45,1	44,5	44,5	43,7	46,5	44,2	44,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,7	40,9	40,3	38,4	39,6	41,4	37,5	37,7	38,8	36,0	40,5	39,0
	2	39,2	40,4	39,8	38,4	38,7	39,7	37,9	37,9	38,1	35,7	41,0	38,5
	3	43,7	(41,7)	38,6	39,3	39,3	38,4	39,1	39,1	40,2	36,5	(39,7)	39,2
	ZUS.	39,3	40,7	39,9	38,4	39,2	40,2	37,8	37,9	38,4	35,9	40,7	38,8
WEIBLICH	1	/	(39,9)	/	/	37,5	/	/	31,0	(33,1)	/	/	36,0
	2	38,8	(40,5)	40,6	(39,0)	38,4	38,1	37,9	32,4	36,7	36,9	(38,6)	37,8
	3	38,5	/	40,8	(39,8)	37,3	39,4	37,3	35,7	35,6	33,3	/	37,3
	ZUS.	38,6	(40,5)	40,7	39,5	37,6	38,3	37,6	35,6	36,3	34,2	(39,2)	37,4
A L L E		39,3	40,7	39,9	38,4	39,1	40,1	37,8	37,7	38,3	35,9	40,7	38,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	38,9	40,0	34,1	-	36,6	35,4	-	38,1
	2	-	/	-	-	38,0	39,3	34,3	-	36,6	35,2	-	37,6
	3	-	/	-	-	37,7	40,3	35,8	-	(40,2)	36,4	-	37,7
	ZUS.	-	/	-	-	38,3	39,8	34,3	-	36,6	35,4	-	37,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,0	/	/	-	/	/	-	39,8
	2	-	/	-	-	38,3	/	35,0	-	(37,4)	35,7	-	38,1
	3	-	/	-	-	35,4	38,0	/	-	37,5	32,9	-	35,4
	ZUS.	-	/	-	-	36,5	38,2	34,8	-	37,5	33,3	-	36,4
A L L E		-	/	-	-	38,2	39,8	34,3	-	36,6	35,3	-	37,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,0	40,8	43,2	-	42,6	42,0	41,5	37,2	41,1	42,6	39,5	41,5
	2	42,4	39,5	42,4	-	41,9	39,6	40,0	37,2	41,1	40,8	41,3	40,8
	3	42,6	(41,7)	39,8	-	43,0	35,4	42,0	37,1	40,4	40,8	/	42,1
	ZUS.	42,2	40,3	42,6	-	42,5	40,2	40,8	37,2	41,0	41,6	40,0	41,3
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(36,3)	/	/	27,6	/	/	/	31,6
	2	(39,8)	/	41,0	-	37,6	37,8	36,9	31,1	39,6	(39,1)	/	37,1
	3	(39,8)	/	42,6	-	39,3	39,3	32,2	34,1	39,6	(41,8)	/	38,9
	ZUS.	39,8	/	41,6	-	39,0	37,9	35,6	31,8	39,6	40,1	/	38,0
A L L E		42,2	40,3	42,6	-	42,3	40,1	40,7	36,9	41,0	41,6	40,0	41,2
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	45,3	-	43,7	(43,7)	40,8	40,1	40,3	38,7	38,5	39,6	-	40,4
	2	44,2	-	42,7	38,2	39,6	41,8	37,0	39,6	35,9	33,3	-	39,3
	3	52,9	-	42,8	/	39,4	41,5	40,7	41,6	39,3	/	-	39,6
	ZUS.	46,4	-	42,9	39,3	39,8	41,2	38,2	39,5	37,0	36,2	-	39,7
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(34,4)	/	/	35,4	/	/	-	34,3
	2	(39,9)	-	/	/	39,1	39,4	39,8	36,5	34,4	37,8	-	38,1
	3	/	-	41,8	/	38,6	40,0	38,9	37,8	32,0	/	-	38,8
	ZUS.	(39,8)	-	41,8	/	38,5	39,7	39,2	37,0	35,6	37,4	-	38,3
A L L E		45,7	-	42,7	39,3	39,7	41,0	38,3	39,3	36,3	36,2	-	39,6
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,8	41,9	41,6	/	41,5	39,0	42,8	40,3	38,9	41,3	39,8	40,7
	2	42,7	41,2	39,4	/	40,5	37,2	41,9	39,0	37,1	43,2	39,8	39,5
	3	(40,3)	40,8	42,7	/	42,0	41,5	42,6	37,8	40,9	45,5	39,4	41,0
	ZUS.	42,6	41,3	40,6	/	41,2	38,3	42,5	39,4	38,0	42,4	39,7	40,2
WEIBLICH	1	(39,8)	(39,1)	/	/	37,8	33,1	/	40,3	/	/	/	38,2
	2	/	(39,7)	38,5	/	39,3	34,9	(42,6)	39,8	37,0	/	34,0	37,9
	3	41,3	40,1	33,5	/	39,8	32,2	(42,1)	36,5	41,2	/	34,2	37,9
	ZUS.	40,9	39,9	36,6	/	39,5	33,5	(42,3)	37,6	38,1	/	34,1	37,9
A L L E		42,4	41,2	40,4	/	41,0	37,6	42,5	39,2	38,0	42,4	38,7	39,9

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	41,5	39,6	37,7	/	41,9	40,6	42,3	41,0	41,3	.	38,2	40,9
	2	41,1	41,6	35,2	/	41,7	39,2	41,8	39,6	40,1	.	38,0	40,1
	3	(40,3)	(43,2)	31,3	/	42,0	42,6	42,1	38,7	40,7	.	38,6	40,4
	ZUS.	41,3	40,6	36,1	/	41,8	40,2	42,1	40,0	40,6	.	38,2	40,5
WEIBLICH	1	(39,8)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	39,6
	2	/	/	(37,6)	/	39,3	40,2	/	40,2	35,6	.	36,7	37,7
	3	/	/	31,0	/	39,8	(40,9)	(40,9)	39,7	41,3	.	33,5	38,5
	ZUS.	(40,3)	/	32,5	/	39,7	40,3	(41,9)	39,8	36,8	.	34,2	38,2
A L L E		41,2	40,5	35,8	/	41,6	40,2	42,1	40,0	39,8	.	37,1	40,1

## MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	40,7	41,5	40,6	.	41,0	40,8	42,3	41,2	41,0	.	.	41,1
	2	40,8	41,7	40,8	.	41,0	44,6	41,8	41,9	41,4	.	.	41,2
	3	40,7	43,4	40,4	.	41,6	/	/	(41,9)	41,0	.	.	41,9
	ZUS.	40,7	41,6	40,7	.	41,0	41,5	42,2	41,4	41,1	.	.	41,1
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	.	(39,5)	/	/	/	/	.	.	39,7
	2	/	(40,1)	/	.	40,5	/	/	/	/	.	.	40,4
	3	(40,2)	43,2	40,1	.	38,6	/	/	39,9	(40,4)	.	.	41,2
	ZUS.	(40,2)	42,6	40,0	.	40,0	/	/	39,5	(40,5)	.	.	40,8
A L L E		40,7	41,7	40,7	.	40,9	41,6	42,2	41,3	41,1	.	.	41,1

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,1	41,5	41,0	42,4	40,5	40,5	40,9	40,1	40,6	42,6	40,7	40,6
	2	44,8	40,8	40,1	42,4	39,6	39,8	40,9	39,9	39,1	41,1	41,7	39,9
	3	41,5	41,9	43,8	(43,3)	42,0	41,9	40,2	41,2	41,8	40,5	39,9	41,9
	ZUS.	43,5	41,1	40,7	42,6	40,1	40,2	40,9	40,0	39,7	41,8	41,3	40,3
WEIBLICH	1	/	/	(39,4)	/	40,1	40,4	40,1	38,2	40,6	/	/	40,1
	2	40,3	39,9	(37,1)	/	39,3	39,1	38,5	37,3	38,6	40,0	38,4	38,7
	3	40,1	39,6	39,4	39,8	39,3	39,6	39,7	38,4	39,7	39,9	39,6	39,3
	ZUS.	40,1	39,8	38,0	39,8	39,3	39,3	39,0	37,9	39,2	39,9	39,3	39,0
A L L E		42,1	40,6	40,0	42,1	39,9	40,0	40,6	39,3	39,6	41,4	40,4	40,0

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	39,3	38,9	/	39,3	37,9	/	.	38,9
	2	.	/	/	/	38,8	36,3	/	36,5	35,5	/	.	37,4
	3	.	/	/	/	36,0	41,1	/	35,9	34,2	/	.	36,2
	ZUS.	.	/	/	/	38,3	37,6	/	37,2	35,9	/	.	37,5
WEIBLICH	1	.	/	/	/	37,2	/	/	/	37,5	/	.	37,3
	2	.	/	/	/	37,0	37,7	/	35,6	32,2	/	.	35,7
	3	.	/	/	/	37,5	40,6	/	31,5	33,3	/	.	36,5
	ZUS.	.	/	/	/	37,3	39,1	/	34,7	32,9	/	.	36,1
A L L E		.	/	/	/	38,2	37,8	/	36,8	35,5	/	.	37,4

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,9	41,7	42,7	45,3	43,2	41,1	44,1	44,4	42,7	42,7	/	43,4
	2	42,7	37,4	40,9	43,9	42,7	43,0	44,1	43,4	43,2	42,0	40,8	42,7
	3	40,9	38,1	43,1	41,4	41,3	42,9	44,9	42,9	41,2	44,7	/	42,1
	ZUS.	42,6	39,4	42,0	44,2	42,6	42,4	45,3	43,8	42,6	42,6	41,1	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	37,7	/	(40,0)	/	/	/	/	38,7
	2	/	(36,3)	40,2	/	39,0	39,8	(40,2)	41,1	40,8	39,8	/	39,8
	3	(40,6)	35,2	32,0	(38,9)	39,1	40,0	41,0	41,4	39,5	39,4	/	38,5
	ZUS.	(40,6)	35,4	33,3	(38,9)	39,0	39,9	40,8	41,3	39,9	39,6	/	39,0
A L L E		42,5	38,4	41,4	44,0	42,2	42,2	45,1	43,6	42,5	42,2	41,0	42,6

## DAVON SAEGF-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	44,9	41,7	42,6	45,3	43,5	40,5	44,0	44,2	42,3	41,3	/	43,1
	2	42,7	37,4	41,3	43,9	43,2	42,5	42,7	42,9	42,9	41,6	(41,2)	42,7
	3	40,9	38,1	43,5	41,4	41,5	43,4	42,8	44,4	40,0	(42,1)	/	42,0
	ZUS.	42,6	39,4	42,2	44,2	43,0	42,2	43,5	43,6	42,2	41,6	(43,8)	42,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,9)	/	(40,0)	/	/	/	/	(41,1)
	2	/	(36,3)	/	/	(37,6)	39,7	(40,2)	39,7	(41,4)	/	/	39,2
	3	(40,6)	35,2	25,9	(38,9)	38,7	40,0	39,5	42,6	(38,5)	/	/	37,4
	ZUS.	(40,6)	35,4	26,7	(38,9)	38,6	39,9	39,6	41,9	39,5	/	/	37,9
A L L E		42,5	38,4	41,2	44,0	42,5	41,9	43,2	43,6	42,1	41,5	(43,1)	42,4

### 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	42,7	/	42,9	42,8	49,9	45,8	43,7	-	-	44,0
	2	/	/	40,5	/	42,4	45,2	46,6	45,8	43,9	-	-	42,8
	3	/	/	42,5	/	41,1	41,1	49,9	38,6	43,4	-	-	42,4
	ZUS.	/	/	41,8	/	42,4	43,5	48,9	44,5	43,7	-	-	43,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	(35,6)	/	/	/	/	-	-	36,2
	2	/	/	40,2	/	39,5	(40,2)	/	41,6	40,1	-	-	40,1
	3	/	/	40,2	/	39,5	(39,8)	44,8	40,0	40,3	-	-	40,1
	ZUS.	/	/	40,2	/	39,4	40,0	44,8	40,7	40,3	-	-	40,0
A L L E		/	/	41,6	/	42,1	43,3	48,7	43,8	43,5	-	-	42,9
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	36,9	/	38,8	/	39,6	43,3	43,5	42,8	42,1	/	-	40,9
	2	36,7	/	39,0	/	37,5	44,1	41,1	41,8	42,0	/	-	40,1
	3	31,4	/	37,6	/	40,3	42,5	43,9	41,3	43,3	/	-	40,1
	ZUS.	35,2	/	38,7	/	38,7	43,6	42,1	42,1	42,1	/	-	40,5
WEIBlich	1	/	/	28,9	/	36,5	/	/	(42,9)	34,6	/	-	35,6
	2	35,1	/	35,2	/	37,0	41,0	37,6	37,9	38,3	/	-	37,5
	3	35,0	/	34,9	/	37,2	40,5	39,3	39,6	39,2	/	-	38,3
	ZUS.	35,1	/	34,5	/	37,1	40,6	38,6	39,3	38,6	/	-	37,9
A L L E		35,2	/	38,3	/	38,4	43,1	41,8	41,8	41,7	/	-	40,2
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,4	41,5	37,6	/	43,6	42,2	42,3	41,3	40,8	38,0	37,6	40,8
	2	41,1	41,2	37,0	/	42,5	41,2	40,2	41,8	40,5	36,4	39,3	40,4
	3	39,4	42,1	37,6	/	42,0	40,8	40,7	41,1	39,8	36,2	32,4	40,8
	ZUS.	40,7	41,5	37,3	/	42,7	41,6	40,9	41,6	40,5	37,4	36,5	40,6
WEIBlich	1	/	40,3	37,4	/	40,0	41,0	/	/	/	/	/	39,4
	2	37,4	40,5	39,1	/	40,2	39,7	37,6	39,5	36,6	/	37,9	38,7
	3	37,9	40,4	37,0	/	39,8	38,5	40,1	38,4	39,8	36,7	32,0	38,4
	ZUS.	37,8	40,5	37,3	/	40,0	38,7	38,4	38,9	37,3	36,7	33,4	38,5
A L L E		40,1	41,2	37,3	/	42,0	41,1	40,6	40,9	39,5	37,2	35,4	40,1
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	43,7	43,6	41,8	44,5	43,2	41,2	40,9	40,3	40,0	42,7	40,7	41,6
	2	41,6	42,4	41,4	43,1	42,5	41,2	40,6	39,9	38,9	41,2	39,8	40,8
	3	41,1	42,0	41,5	42,7	41,5	41,0	40,3	39,7	39,2	40,9	39,0	40,6
	ZUS.	43,1	43,3	41,7	44,1	42,7	41,2	40,8	40,1	39,6	42,1	40,3	41,3
WEIBlich	1	40,8	41,9	40,3	42,7	42,1	40,6	39,9	38,9	40,3	38,0	39,5	40,7
	2	38,3	39,6	39,9	40,0	39,0	39,3	37,3	38,2	37,4	37,6	38,5	38,2
	3	38,7	40,2	38,9	41,9	38,5	39,5	39,0	37,4	36,1	36,2	38,0	38,0
	ZUS.	38,6	39,8	39,4	41,5	38,7	39,5	38,4	37,5	37,1	36,7	38,2	38,1
A L L E		42,3	43,0	41,3	43,9	42,0	40,9	40,3	39,5	38,9	41,2	39,6	40,6
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	45,2	44,4	-	44,7	44,7	42,7	42,8	43,1	43,2	45,2	42,8	44,0
	2	43,9	42,5	-	43,5	43,9	43,6	43,0	44,3	42,4	43,6	41,6	43,5
	3	43,1	41,1	-	(40,4)	42,6	43,5	44,2	43,1	43,1	41,8	40,8	42,6
	ZUS.	44,9	44,1	-	44,5	44,3	42,9	42,9	43,4	43,0	44,7	42,4	43,8
WEIBlich	1	/	/	-	/	(41,8)	(40,4)	/	/	/	/	(33,9)	40,3
	2	/	/	-	/	41,5	40,2	(41,3)	(39,9)	40,3	(45,1)	39,4	40,7
	3	(42,8)	(39,4)	-	/	39,2	39,5	40,3	39,6	39,5	40,9	(40,0)	39,4
	ZUS.	(41,7)	39,5	-	/	39,8	40,1	40,6	39,7	40,0	42,4	39,1	40,1
A L L E		44,9	44,1	-	44,5	44,2	42,8	42,9	43,4	42,9	44,7	42,3	43,7
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	41,7	42,4	42,4	44,3	43,3	39,9	39,4	39,8	38,6	41,1	40,5	41,1
	2	41,5	42,9	42,0	40,2	42,4	39,0	39,0	39,3	37,1	38,9	39,3	40,0
	3	41,2	42,9	40,5	40,4	41,1	40,6	36,9	39,2	38,8	40,6	38,5	40,0
	ZUS.	41,6	42,5	42,2	43,5	42,8	39,7	39,0	39,6	38,0	40,5	40,2	40,7
WEIBlich	1	(33,3)	(37,6)	41,4	/	38,4	40,5	(36,7)	37,7	38,6	(34,5)	38,7	38,8
	2	38,9	39,0	39,9	34,9	39,4	37,2	37,9	37,2	34,0	32,0	37,4	36,8
	3	39,1	40,3	38,5	39,5	38,0	39,5	36,9	37,8	34,8	36,4	38,4	37,7
	ZUS.	38,9	39,2	39,8	37,8	38,4	38,4	37,4	37,6	34,3	34,0	37,8	37,4
A L L E		41,4	42,3	42,1	43,0	42,6	39,6	38,9	39,4	37,7	40,1	39,9	40,5

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WFST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	40,9	42,2	-	42,1	44,3	42,2	42,6	41,2	41,8	42,4	41,8	42,1
	2	41,0	42,2	-	40,9	43,9	41,9	40,8	40,5	41,0	41,4	42,5	41,6
	3	(41,4)	41,4	-	39,4	43,4	42,1	41,2	41,2	41,7	40,6	42,1	41,9
	ZUS.	40,9	42,1	-	41,7	44,1	42,1	41,9	40,9	41,5	41,8	42,0	41,9
WEIBLICH	1	/	(42,6)	-	(41,6)	42,9	41,6	40,5	40,4	41,5	40,1	41,4	41,4
	2	40,5	40,2	-	41,0	41,5	40,9	39,8	39,3	39,8	39,8	41,1	40,2
	3	(39,9)	40,2	-	39,0	39,3	41,6	41,2	39,1	39,5	39,9	42,3	39,7
	ZUS.	40,2	40,3	-	40,5	40,2	41,2	40,6	39,3	39,9	39,8	41,9	40,1
A L L E		40,9	42,0	-	41,7	43,6	42,0	41,8	40,8	41,3	41,6	42,0	41,7
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	43,1	-	41,4	42,1	-	-	42,3
	2	/	-	-	-	-	43,6	-	41,0	41,5	-	-	42,0
	3	/	-	-	-	-	43,8	-	41,4	42,3	-	-	42,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	43,2	-	41,3	41,9	-	-	42,2
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	41,9	-	40,6	41,7	-	-	41,4
	2	/	-	-	-	-	41,2	-	39,5	40,6	-	-	40,7
	3	/	-	-	-	-	(40,0)	-	38,7	39,5	-	-	39,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,4	-	39,3	40,7	-	-	40,5
A L L E		/	-	-	-	-	43,0	-	41,1	41,8	-	-	42,1
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	46,1	46,4	-	45,6	45,6	42,5	39,5	39,7	42,9	/	-	45,5
	2	44,8	43,9	-	45,2	43,5	(43,2)	45,2	40,1	41,5	/	-	44,3
	3	42,3	44,8	-	43,4	40,0	(42,2)	(46,4)	/	/	/	-	42,4
	ZUS.	45,9	46,2	-	45,4	44,7	42,6	40,7	39,9	42,5	/	-	45,3
WEIBLICH	1	44,8	46,1	-	46,2	/	/	/	/	/	/	-	45,9
	2	41,2	42,8	-	42,6	/	(40,3)	/	/	/	/	-	42,0
	3	39,7	(41,0)	-	41,3	/	/	/	/	/	/	-	40,3
	ZUS.	41,0	43,5	-	43,7	/	(40,2)	/	/	/	/	-	42,4
A L L E		45,8	46,2	-	45,4	44,7	42,3	40,7	39,9	42,5	/	-	45,2
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	40,8	-	41,8	40,9	/	/	41,5
	2	-	-	-	-	-	40,9	-	42,6	41,5	/	/	41,8
	3	-	-	-	-	-	-	-	45,9	40,2	/	/	43,6
	ZUS.	-	-	-	-	-	40,8	-	42,7	41,0	/	/	41,5
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	39,5	/	/	39,8
	2	-	-	-	-	-	40,6	-	40,5	39,0	/	/	39,6
	3	-	-	-	-	-	/	-	38,7	38,8	/	/	39,2
	ZUS.	-	-	-	-	-	40,4	-	39,7	39,0	/	/	39,5
A L L E		-	-	-	-	-	40,8	-	42,0	40,7	/	/	41,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	40,8	40,5	40,3	43,4	41,6	40,9	40,4	39,8	39,7	42,1	40,3	40,5
	2	38,4	41,5	39,4	44,7	41,0	39,5	38,7	39,2	38,6	41,3	39,2	39,6
	3	38,6	39,7	40,8	43,3	40,4	38,4	39,0	38,4	38,6	38,2	38,2	39,2
	ZUS.	39,8	40,7	40,0	43,6	41,2	40,3	39,9	39,3	39,2	41,7	39,8	40,0
WEIBLICH	1	(41,3)	(40,8)	39,3	/	42,5	38,7	38,8	39,1	38,3	(33,9)	39,3	40,8
	2	36,1	39,4	39,1	42,1	38,0	38,3	34,5	38,2	37,0	34,6	38,3	37,5
	3	37,6	40,1	38,1	42,7	37,5	38,2	38,5	37,4	35,1	34,6	37,8	37,3
	ZUS.	37,3	39,7	38,5	42,6	37,9	38,3	37,2	37,5	36,4	34,6	38,0	37,5
A L L E		38,8	40,4	39,3	43,3	40,1	39,6	38,5	38,6	37,9	38,1	39,0	39,0
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	41,4	-	40,9	39,3	41,3	38,7	38,4	39,6	-	41,3	39,5
	2	42,2	40,7	-	/	41,3	41,6	40,8	37,7	39,8	-	40,7	39,4
	3	39,2	(40,3)	-	/	37,5	41,6	39,9	39,7	40,3	-	39,6	39,6
	ZUS.	42,3	41,2	-	40,8	39,7	41,4	39,2	38,4	39,7	-	40,9	39,5
WEIBLICH	1	(40,0)	/	-	/	(43,0)	40,4	/	39,2	40,1	-	/	40,2
	2	40,4	38,3	-	/	37,6	40,5	39,9	37,7	38,1	-	39,7	38,3
	3	40,4	39,3	-	/	39,0	41,4	38,0	35,2	40,2	-	38,3	37,4
	ZUS.	40,4	38,6	-	/	38,8	41,1	38,3	35,7	38,7	-	39,0	37,8
A L L E		41,6	40,4	-	40,7	39,4	41,3	38,9	37,2	39,2	-	40,1	38,8

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBN-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,9	43,2	42,2	43,2	42,4	42,0	42,6	40,3	40,1	42,6	39,0	41,8
	2	42,4	42,4	41,5	41,7	42,2	43,1	42,5	40,6	39,6	41,4	40,2	41,7
	3	42,8	44,3	42,3	41,7	41,7	41,8	42,6	40,3	40,8	41,4	38,1	41,5
	ZUS.	42,7	43,0	42,0	42,3	42,2	42,5	42,6	40,4	39,9	42,0	39,3	41,7
WEIBLICH	1	/	/	39,7	/	42,1	39,9	(39,0)	36,5	38,4	/	/	39,4
	2	40,0	40,2	39,1	39,5	38,6	40,1	39,7	37,1	38,0	39,5	39,1	38,5
	3	39,5	40,5	40,2	39,4	39,4	40,2	39,5	38,0	39,7	38,9	37,7	39,1
	ZUS.	39,6	40,3	39,9	39,5	39,3	40,1	39,6	37,8	38,3	39,1	38,3	39,0
A L L E		41,6	42,2	41,5	41,3	41,6	42,0	41,9	39,6	39,4	41,4	38,9	41,0

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	40,4	/	41,3	40,6	40,7	41,6	39,3	/	37,0	40,3
	2	.	.	41,4	/	41,1	41,5	41,1	39,9	39,9	/	33,4	40,3
	3	.	.	41,7	/	38,3	38,3	(43,4)	38,4	36,0	/	(38,4)	40,2
	ZUS.	.	.	41,4	/	40,3	41,1	40,9	41,0	39,6	/	36,0	40,3
WEIBLICH	1	.	.	(41,2)	/	40,4	/	(43,9)	40,8	/	/	(39,2)	40,8
	2	.	.	40,8	/	42,3	40,8	40,1	40,3	39,5	/	38,3	40,0
	3	.	.	40,0	/	41,0	39,3	41,3	39,0	37,8	/	36,2	39,7
	ZUS.	.	.	40,0	/	41,1	40,3	41,1	39,5	39,4	/	37,6	39,8
A L L E		.	.	40,6	/	40,5	40,8	40,9	40,4	39,5	/	36,6	40,1

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,0	41,1	42,0	41,3	41,6	41,6	41,6	42,2	41,1	42,4	40,5	41,6
	2	42,9	42,2	41,7	44,6	41,7	41,2	41,8	42,0	41,1	40,2	40,4	41,6
	3	42,7	42,5	41,2	47,3	41,0	40,1	41,9	41,4	40,8	40,6	40,3	41,1
	ZUS.	42,5	41,6	41,8	43,1	41,5	41,3	41,7	42,0	41,1	41,4	40,4	41,6
WEIBLICH	1	38,3	40,4	39,5	40,8	38,5	40,1	39,4	38,9	38,8	39,8	38,9	38,9
	2	40,0	38,0	39,4	39,7	37,4	39,7	39,5	38,9	38,5	39,0	39,3	38,6
	3	37,1	41,2	39,3	40,0	38,2	39,2	39,5	39,3	38,1	39,1	37,2	38,7
	ZUS.	39,0	39,4	39,4	39,8	37,8	39,6	39,5	39,0	38,4	39,2	38,7	38,6
A L L E		41,2	40,9	40,9	41,7	40,0	40,6	40,8	40,6	39,7	40,4	39,7	40,2

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,9	32,0	39,0	.	40,9	40,9	42,1	41,3	39,4	39,2	41,7	40,0
	2	45,0	33,8	36,5	.	40,5	42,3	42,6	41,0	40,9	38,8	40,9	40,9
	3	45,1	38,9	42,3	.	41,4	42,5	44,1	43,8	39,7	40,2	(42,2)	41,0
	ZUS.	45,0	33,2	37,7	.	40,9	42,0	42,6	41,6	40,0	39,6	41,4	40,6
WEIBLICH	1	(42,7)	/	/	.	(41,1)	/	41,4	(38,9)	40,1	/	(39,8)	40,4
	2	45,0	32,2	38,1	.	37,0	40,9	40,2	41,7	36,8	39,5	40,0	38,3
	3	(42,9)	32,0	35,5	.	39,5	40,4	41,0	39,0	37,2	39,3	40,5	38,1
	ZUS.	44,8	32,1	37,2	.	38,8	40,6	40,8	39,8	37,1	39,4	40,2	38,2
A L L E		45,0	32,7	37,5	.	40,3	41,4	42,0	40,9	38,5	39,5	40,9	39,5

## GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,7	44,3	42,2	/	40,7	39,6	40,9	42,2	40,7	43,4	38,8	41,0
	2	43,7	48,1	41,0	/	40,9	36,9	40,9	42,1	40,2	42,3	36,6	40,8
	3	46,0	41,6	40,7	/	39,8	29,8	41,3	42,5	41,1	41,8	35,2	40,2
	ZUS.	43,6	44,8	41,5	/	40,6	36,4	41,0	42,2	40,6	42,5	37,5	40,8
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	/	(36,6)	(42,2)	/	40,6	39,3	/	(39,4)	40,6
	2	41,4	/	37,2	/	39,4	37,6	39,4	41,1	39,2	(35,8)	(39,1)	39,0
	3	40,4	41,8	40,2	/	37,6	33,4	37,3	39,9	39,6	39,1	38,3	38,7
	ZUS.	41,1	42,3	38,9	/	37,9	36,3	38,0	40,2	39,4	38,4	38,5	38,8
A L L E		43,2	44,4	41,1	/	40,4	36,4	40,6	41,8	40,3	41,4	37,9	40,5

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,3	41,0	42,1	39,8	41,9	41,2	41,6	43,1	42,1	44,5	41,1	42,2
	2	42,1	40,2	42,0	45,0	41,9	41,1	41,9	41,9	41,2	46,1	40,0	41,7
	3	45,1	42,0	41,1	(35,7)	39,9	40,1	42,6	41,8	40,7	44,2	40,3	40,8
	ZUS.	42,6	41,0	42,0	40,4	41,7	41,0	41,8	42,5	41,5	44,7	40,7	41,8
WEIBLICH	1	/	/	(39,1)	/	39,1	41,2	41,4	40,3	40,9	/	/	40,0
	2	42,2	(33,0)	40,1	33,9	38,5	40,6	39,0	39,9	39,5	(40,8)	38,9	39,4
	3	41,0	40,2	39,3	/	38,7	39,0	40,1	39,8	39,8	40,0	(39,5)	39,5
	ZUS.	41,4	37,7	39,8	33,9	38,7	39,9	39,8	39,9	39,7	40,2	39,1	39,5
A L L E		42,5	39,9	41,6	39,4	41,3	40,8	41,4	41,9	41,0	44,3	40,5	41,4

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDR.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	/	-	43,4	/	44,8	41,3	40,8	39,8	41,4	-	38,7	40,8
	2	(41,8)	-	41,6	/	42,6	40,1	43,4	40,7	41,3	-	(38,2)	41,0
	3	/	-	41,1	/	44,3	38,8	(37,7)	40,8	40,4	-	(38,0)	40,6
	ZUS.	(41,7)	-	42,8	/	43,8	40,6	41,5	40,2	41,1	-	38,4	40,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	/	/	31,5	39,9	-	/	32,4
	2	(40,6)	-	40,3	/	41,5	40,1	39,3	35,3	39,8	-	38,7	37,7
	3	(40,5)	-	40,3	/	41,1	40,2	38,0	37,9	39,8	-	32,4	38,7
	ZUS.	40,6	-	40,3	/	41,2	40,2	38,3	36,1	39,8	-	35,0	37,9
A L L E		40,9	-	42,0	/	42,9	40,4	40,4	38,0	40,5	-	36,9	39,4

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	44,0	45,1	42,4	41,1	43,7	41,1	43,7	42,2	41,8	45,8	40,9	42,6
	2	43,9	45,1	43,2	42,1	42,8	40,6	41,7	42,6	42,2	45,3	40,4	42,5
	3	41,7	41,5	39,5	42,4	41,5	39,8	42,7	41,4	44,2	(44,4)	(39,9)	41,7
	ZUS.	43,4	43,9	42,4	41,6	42,8	40,6	42,6	42,2	42,4	45,3	40,6	42,3
WEIBLICH	1	40,0	(39,9)	41,9	40,3	39,6	38,9	/	40,6	(42,1)	/	/	40,1
	2	39,7	41,4	40,2	39,8	38,9	38,9	39,5	40,7	40,0	39,8	39,8	39,8
	3	39,5	40,6	38,8	(40,4)	39,0	38,2	40,0	39,8	38,6	41,9	39,7	39,2
	ZUS.	39,7	41,0	39,7	40,0	39,0	38,6	39,8	40,3	39,5	40,9	39,7	39,6
A L L E		41,8	42,4	41,4	41,1	41,3	40,0	41,4	41,4	41,3	43,2	40,2	41,2

## DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MÄNNLICH	1	41,5	41,5	41,8	41,3	41,5	41,5	41,4	41,9	41,6	43,4	40,2	41,6
	2	42,5	41,9	43,3	41,6	42,1	43,4	43,3	42,6	42,6	43,2	39,7	42,6
	3	42,4	40,9	42,1	/	41,2	42,1	42,4	42,8	41,6	42,9	39,6	41,9
	ZUS.	41,9	41,6	42,1	41,4	41,6	42,0	41,9	42,3	41,8	43,3	40,0	41,8
WEIBLICH	1	40,3	41,1	40,6	(42,4)	40,2	40,3	39,0	40,8	40,2	42,9	(40,0)	40,4
	2	40,6	37,0	39,9	40,7	39,2	40,6	40,0	40,2	39,8	41,2	40,1	39,8
	3	39,7	40,1	40,3	(40,9)	39,2	39,0	39,5	40,5	39,1	40,2	(39,9)	39,6
	ZUS.	40,3	38,2	40,0	41,0	39,3	40,2	39,7	40,4	39,6	40,9	40,1	39,8
A L L E		41,7	41,0	41,7	41,3	41,1	41,6	41,4	41,9	41,3	42,6	40,0	41,4

## Kunststoffverarbeitende Industrie

MÄNNLICH	1	41,3	43,4	41,6	/	42,4	43,1	43,1	41,3	40,8	41,9	41,6	41,9
	2	43,1	43,1	39,9	(42,1)	42,9	41,5	42,1	41,4	41,4	38,8	40,4	41,7
	3	41,3	(44,3)	41,9	/	42,7	42,0	42,4	38,8	39,1	35,6	(38,8)	41,1
	ZUS.	42,0	43,4	40,7	42,1	42,7	42,1	42,6	41,0	40,8	39,8	40,8	41,7
WEIBLICH	1	/	/	38,1	/	39,4	/	/	(41,6)	41,4	/	/	39,6
	2	39,2	(41,4)	39,4	(39,7)	39,9	39,9	38,8	40,4	38,6	37,6	37,8	39,6
	3	39,8	40,8	39,5	(41,0)	39,2	39,6	39,2	37,9	38,4	36,5	30,6	38,7
	ZUS.	39,6	41,0	39,4	(40,5)	39,4	39,8	39,1	39,1	38,5	36,8	33,4	39,1
A L L E		40,9	42,5	40,4	41,4	41,6	41,4	41,8	40,3	40,1	38,4	38,0	40,8

## Ledererzeugende Industrie

MÄNNLICH	1	/	/	-	/	43,7	45,1	42,4	45,0	43,6	/	/	44,3
	2	(48,1)	/	-	/	47,5	43,3	(44,2)	45,1	41,6	/	/	45,0
	3	/	/	-	/	44,6	43,3	43,3	45,2	41,0	/	/	43,9
	ZUS.	(45,8)	/	-	/	45,1	43,7	43,2	45,1	42,3	/	/	44,5
WEIBLICH	1	/	/	-	/	45,0	/	/	(42,1)	41,9	/	/	42,9
	2	/	/	-	/	43,5	42,1	/	39,7	40,0	/	/	40,6
	3	/	/	-	/	40,7	40,5	41,8	42,9	40,6	/	/	41,7
	ZUS.	/	/	-	/	42,1	41,2	41,5	41,5	40,7	/	/	41,4
A L L E		(46,0)	/	-	/	44,4	42,7	42,5	43,9	41,8	/	/	43,5

## Lederverarbeitende Industrie

MÄNNLICH	1	41,5	/	-	-	43,1	43,9	40,4	41,3	38,7	-	-	42,2
	2	/	/	-	-	46,1	44,7	40,6	37,2	36,8	-	-	41,4
	3	/	/	-	-	42,0	44,1	40,6	41,5	40,2	-	-	41,8
	ZUS.	41,4	(41,0)	-	-	44,5	44,1	40,5	40,2	38,0	-	-	41,9
WEIBLICH	1	40,2	/	-	-	37,8	41,3	40,1	(41,9)	35,8	-	-	38,5
	2	(39,9)	/	-	-	40,1	40,2	40,5	34,2	35,9	-	-	37,9
	3	(39,9)	/	-	-	38,8	40,3	38,6	37,6	38,4	-	-	38,9
	ZUS.	40,1	/	-	-	39,0	40,4	39,8	35,7	36,2	-	-	38,2
A L L E		40,7	(40,8)	-	-	41,0	41,9	40,1	37,4	36,6	-	-	39,5

### 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		OKTOBER 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	42,1	/	40,3	40,9	41,4	41,7	41,1	(42,5)	/	41,3
	2	-	/	42,9	/	40,4	40,8	41,3	40,9	40,7	39,6	/	41,0
	3	-	/	(41,2)	/	39,2	41,4	40,6	40,7	41,0	(40,3)	(40,0)	40,5
	ZUS.	-	/	42,3	/	40,1	40,8	41,2	41,3	40,9	40,8	(39,8)	41,0
WEIBLICH	1	-	/	41,0	/	39,0	39,6	39,4	40,1	40,3	39,5	/	39,7
	2	-	/	41,2	/	39,5	40,4	39,6	39,6	40,1	39,8	/	39,8
	3	-	/	40,8	/	38,5	40,4	40,1	38,7	40,1	39,8	(40,1)	39,7
	ZUS.	-	/	41,0	/	39,0	40,3	39,7	39,4	40,1	39,7	(40,1)	39,7
A L L E		-	/	41,5	/	39,5	40,5	40,3	40,1	40,4	39,9	(39,9)	40,2
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	40,7	41,9	44,7	40,6	40,4	40,7	42,6	40,8	/	41,5	41,3
	2	42,4	40,5	42,0	47,0	41,0	39,4	41,0	42,1	40,9	41,3	41,8	41,3
	3	41,7	/	40,6	55,4	41,9	41,5	42,3	40,9	41,1	(48,8)	41,3	41,6
	ZUS.	42,1	40,6	41,9	47,9	40,9	39,8	41,0	42,2	40,9	43,4	41,6	41,3
WEIBLICH	1	38,4	(40,0)	35,6	(40,0)	38,2	39,9	38,6	39,7	38,0	/	39,6	38,5
	2	38,9	40,3	39,6	39,8	37,5	39,1	38,6	39,0	38,2	37,7	38,0	38,4
	3	38,4	39,8	38,1	(41,9)	36,9	39,0	36,8	39,3	38,3	34,4	40,5	38,5
	ZUS.	38,7	40,0	39,3	39,8	37,4	39,1	38,3	39,2	38,2	36,8	38,7	38,5
A L L E		40,1	40,2	40,9	45,7	39,5	39,5	39,6	40,3	39,3	37,6	40,1	39,9
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	43,1	/	40,8	-	42,1	40,7	41,6	/	/	41,1
	2	/	-	42,4	/	39,5	-	43,2	39,5	41,1	/	42,3	40,3
	3	/	-	(42,0)	/	40,6	-	41,5	37,0	40,8	/	41,1	40,1
	ZUS.	/	-	42,5	/	39,9	-	42,7	39,8	41,2	/	42,1	40,5
WEIBLICH	1	/	-	/	/	37,1	-	(39,4)	35,7	(36,5)	/	/	37,2
	2	/	-	39,9	/	36,9	-	40,3	37,2	37,8	/	40,9	37,7
	3	/	-	39,9	/	37,4	-	40,2	37,0	38,2	/	(40,2)	37,7
	ZUS.	/	-	39,9	/	37,0	-	40,3	37,1	37,9	/	40,8	37,7
A L L E		/	-	41,4	/	38,8	-	41,6	38,3	39,4	/	41,7	39,2
WEBEREI													
MAENNLICH	1	41,7	/	42,2	/	41,0	40,2	36,1	39,0	39,1	/	40,3	40,4
	2	45,0	/	41,8	/	42,1	38,8	36,7	38,9	40,1	(42,4)	44,3	41,0
	3	42,4	/	45,9	/	40,4	(41,3)	(41,9)	39,1	39,7	(48,8)	41,5	40,7
	ZUS.	42,9	/	42,1	/	41,4	39,4	36,6	39,0	39,5	44,7	41,8	40,7
WEIBLICH	1	(35,1)	/	40,6	/	38,6	38,2	(30,0)	37,7	36,2	/	40,2	37,5
	2	40,1	/	40,3	/	38,3	38,3	36,0	37,3	37,9	39,8	40,3	38,3
	3	38,0	/	40,0	/	37,2	37,8	29,9	37,7	38,3	(40,6)	40,0	37,5
	ZUS.	39,1	/	40,3	/	38,1	38,3	34,0	37,5	37,7	39,9	40,2	38,0
A L L E		41,0	/	41,6	/	40,1	39,0	35,5	38,1	38,5	40,9	41,1	39,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,7	41,9	42,2	/	41,5	41,9	42,7	42,0	40,4	40,3	39,9	41,2
	2	38,3	(42,2)	42,9	(42,4)	41,3	42,4	37,1	41,7	39,9	(38,3)	42,6	41,2
	3	30,9	(48,3)	45,1	/	39,1	43,8	38,9	41,0	38,6	40,1	44,0	40,4
	ZUS.	38,0	44,8	42,8	(42,7)	41,0	42,3	39,7	41,8	40,1	39,9	41,3	41,1
WEIBLICH	1	36,4	40,1	39,9	/	38,3	39,7	38,7	39,2	38,9	39,7	38,7	38,8
	2	39,6	37,7	39,0	40,0	36,6	39,6	39,7	38,2	38,4	39,2	40,1	38,0
	3	25,6	46,8	39,6	(39,9)	37,4	39,3	39,3	39,7	36,9	39,2	40,0	38,0
	ZUS.	36,3	41,0	39,2	40,0	37,0	39,6	39,5	38,7	38,2	39,4	39,4	38,1
A L L E		36,5	41,8	39,7	40,3	37,5	39,9	39,5	39,2	38,5	39,4	39,8	38,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,4	43,9	49,7	44,7	45,8	45,9	46,3	43,0	44,8	44,5	42,2	45,5
	2	45,3	43,1	49,4	42,9	45,2	45,4	46,9	43,7	47,0	44,6	41,2	45,6
	3	45,0	43,5	47,2	43,9	44,1	45,6	44,7	41,8	44,0	42,5	41,0	44,3
	ZUS.	46,2	43,6	49,1	43,9	45,2	45,7	46,2	43,0	45,1	44,2	41,6	45,3
WEIBLICH	1	43,3	43,6	41,5	41,0	42,0	40,4	41,6	39,4	40,9	(46,7)	41,7	41,4
	2	41,8	40,6	41,8	42,6	41,2	42,1	41,9	40,5	41,7	42,4	39,8	41,4
	3	41,7	41,8	42,3	41,5	40,2	41,4	41,6	39,6	41,4	40,2	40,3	41,0
	ZUS.	41,7	41,7	42,1	41,8	40,5	41,4	41,6	39,9	41,4	40,4	40,2	41,1
A L L E		44,5	42,9	46,8	43,1	43,8	44,5	45,0	42,1	44,2	42,9	41,1	44,0

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,0	43,7	44,8	46,1	46,7	46,8	50,4	43,4	48,4	.	44,3	45,7
	2	45,7	(47,8)	45,0	40,1	43,6	46,1	(48,7)	45,4	46,6	.	41,6	43,9
	3	44,5	44,8	44,9	/	44,3	48,9	(49,8)	(45,5)	55,3	.	44,1	46,1
	ZUS.	44,9	44,3	44,9	44,3	44,9	47,2	50,0	44,0	49,7	.	43,3	45,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,3	/	(41,4)	/	/	.	(43,7)	41,4
	2	(40,9)	/	43,4	/	39,5	/	/	44,2	(44,3)	.	41,6	42,1
	3	42,8	44,9	42,2	42,5	40,3	47,4	41,5	38,3	46,8	.	41,5	42,0
	ZUS.	42,7	44,9	42,7	42,4	40,1	47,1	41,4	39,4	46,6	.	41,7	42,0
A L L E		44,3	44,5	44,2	43,9	43,6	47,2	47,0	42,5	49,0	.	43,1	44,4
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,4	(42,9)	47,0	.	49,2	48,8	48,4	47,5	47,2	.	/	48,1
	2	47,7	(50,6)	49,3	.	46,8	48,6	56,7	48,0	44,9	.	/	48,0
	3	48,2	45,6	49,2	.	44,1	45,5	46,9	44,2	42,6	.	(40,1)	44,9
	ZUS.	49,3	46,4	48,3	.	46,4	47,7	51,3	47,5	45,1	.	(41,3)	47,2
WEIBLICH	1	(42,9)	/	(41,0)	.	(43,3)	/	/	(43,6)	/	.	/	42,9
	2	42,6	42,5	42,4	.	41,1	(42,7)	41,7	42,7	43,8	.	/	42,4
	3	44,1	41,7	41,7	.	39,6	41,7	40,9	41,6	41,5	.	39,7	41,0
	ZUS.	43,7	42,0	41,8	.	40,0	41,8	41,0	42,2	42,0	.	39,8	41,4
A L L E		46,5	43,7	45,2	.	43,8	44,8	47,1	44,9	43,3	.	40,3	44,4
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	45,6	46,4	45,3	.	47,7	44,9	45,4	45,8	42,7	46,0	40,6	45,6
	2	45,3	50,8	46,6	.	46,3	46,9	45,6	46,0	44,7	46,3	42,7	46,0
	3	45,0	46,1	43,5	.	42,7	45,0	(43,6)	44,7	44,0	44,4	42,3	44,0
	ZUS.	45,4	47,0	45,0	.	46,6	45,5	45,3	45,8	43,4	45,8	41,4	45,4
WEIBLICH	1	/	/	(41,6)	.	40,5	/	/	/	/	(46,7)	/	41,1
	2	44,8	/	44,9	.	42,9	46,1	40,3	42,2	(40,4)	42,6	36,0	42,8
	3	40,9	43,7	41,4	.	40,4	39,6	/	41,6	41,7	41,2	39,5	41,4
	ZUS.	42,0	43,7	41,9	.	41,5	42,5	40,4	42,0	41,7	41,8	38,2	41,8
A L L E		44,2	45,6	44,0	.	44,6	44,5	44,0	44,8	42,9	44,6	40,1	44,1
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,5	(48,1)	49,0	47,8	42,0	.	/	/	.	/	/	47,7
	2	48,9	48,8	48,8	46,0	46,6	.	/	/	.	/	/	47,2
	3	50,2	50,0	50,0	44,0	(44,9)	.	/	/	.	/	/	48,5
	ZUS.	49,7	49,2	49,7	45,8	44,6	.	/	/	.	/	(48,0)	48,0
WEIBLICH	1	/	/	/	40,8	(37,9)	.	/	/	.	/	/	40,7
	2	39,0	/	40,0	44,9	40,6	.	/	/	.	/	/	42,1
	3	43,4	45,7	41,6	44,0	43,0	.	/	/	.	/	(49,3)	44,8
	ZUS.	42,8	45,7	46,3	42,7	41,3	.	/	/	.	/	(48,5)	44,0
A L L E		45,0	46,6	47,7	43,9	42,2	.	/	/	.	/	48,3	45,4
BRAUEREI UND MALZEREI													
MAENNLICH	1	41,0	43,7	43,5	44,5	43,1	42,7	43,1	41,9	43,0	42,2	41,1	42,8
	2	/	(42,0)	43,2	41,1	43,2	44,6	42,5	42,7	42,7	41,8	40,6	42,3
	3	40,3	43,1	41,5	42,3	42,0	42,0	42,0	41,3	41,7	42,8	39,8	41,7
	ZUS.	41,1	43,5	43,2	43,6	42,9	42,7	43,0	41,9	42,9	42,2	40,7	42,7
WEIBLICH	1	/	(43,4)	(40,4)	/	/	/	(41,7)	/	(42,7)	/	/	41,6
	2	/	/	(40,1)	(39,2)	/	/	/	/	(40,5)	/	/	40,3
	3	(40,9)	40,1	40,4	41,2	39,6	40,1	(40,3)	39,5	40,3	40,2	40,1	40,0
	ZUS.	(41,0)	40,6	40,3	40,7	39,6	40,1	(40,9)	39,5	40,4	40,4	40,2	40,1
A L L E		41,1	43,4	43,1	43,4	42,8	42,5	42,9	41,8	42,8	42,1	40,7	42,5
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,8	.	.	40,7	45,7	43,2	41,8	41,1	.	40,8	41,2
	2	.	41,2	.	.	42,6	/	41,0	40,3	41,0	.	40,4	40,8
	3	.	40,2	.	.	40,8	42,3	(40,4)	40,5	40,6	.	40,0	40,5
	ZUS.	.	40,9	.	.	41,5	43,5	41,7	40,9	40,9	.	40,5	40,9
WEIBLICH	1	.	/	.	.	41,9	39,2	/	38,5	/	.	/	40,5
	2	.	40,1	.	.	40,0	40,1	40,6	38,5	40,1	.	40,6	39,7
	3	.	40,0	.	.	39,6	40,0	40,6	38,6	40,3	.	40,1	39,8
	ZUS.	.	40,1	.	.	40,3	39,9	40,6	38,5	40,2	.	40,2	39,8
A L L E		.	40,5	.	.	40,6	40,4	41,1	39,1	40,5	.	40,3	40,2

### 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	40,5	45,7	.	42,5	/	/	.	41,7
	2	/	/	.	.	42,9	/	.	(39,7)	/	/	.	42,0
	3	/	/	.	.	40,9	42,3	.	40,3	(41,8)	/	.	41,2
	ZUS.	/	/	.	.	41,5	43,6	.	40,8	42,1	/	.	41,6
WEIBLICH	1	/	/	.	.	41,9	39,2	.	38,5	/	/	.	40,5
	2	/	/	.	.	40,0	40,1	.	38,4	40,0	/	.	39,4
	3	/	/	.	.	39,7	40,0	.	37,0	/	/	.	39,2
	ZUS.	/	/	.	.	40,4	39,9	.	38,1	40,1	/	.	39,5
A L L E		/	/	.	.	40,7	40,4	.	38,5	41,2	/	.	40,9
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,8	.	.	(42,6)	.	42,9	41,3	41,1	.	40,8	41,1
	2	.	41,2	.	.	41,3	.	40,8	40,8	40,8	.	40,4	41,5
	3	.	40,2	.	.	(40,2)	.	(40,4)	40,7	40,1	.	40,0	40,1
	ZUS.	.	40,9	.	.	41,4	.	41,6	40,9	40,8	.	40,5	40,7
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(39,8)
	2	.	40,1	.	.	(39,2)	.	40,7	(39,5)	40,1	.	40,6	40,4
	3	.	40,0	.	.	38,4	.	40,6	40,1	40,2	.	40,0	40,0
	ZUS.	.	40,1	.	.	38,6	.	40,6	40,0	40,2	.	40,2	40,1
A L L E		.	40,5	.	.	40,1	.	41,1	40,5	40,5	.	40,3	40,4
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,8	42,6	42,1	43,8	42,9	42,5	43,6	43,2	42,4	44,8	41,8	42,7
	2	41,7	42,6	42,7	43,7	42,2	42,7	43,5	42,9	41,7	44,3	43,0	42,4
	3	41,6	42,1	41,9	43,2	42,0	41,7	43,4	42,2	41,5	42,1	41,9	42,0
	ZUS.	41,8	42,6	42,2	43,7	42,6	42,4	43,6	42,9	42,2	44,1	42,1	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(42,1)	/	/	/	/	/	/	(41,9)
	3	/	/	/	/	41,7	/	/	/	40,1	/	39,9	40,5
	ZUS.	/	/	/	/	42,8	/	/	/	40,2	/	40,0	41,0
A L L E		41,8	42,6	42,2	43,7	42,6	42,4	43,6	42,9	42,2	44,1	42,1	42,5

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENST

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	RUEDIG- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	11,22	12,39	11,12	11,11	11,43	11,05	10,82	11,22	10,49	11,06	11,73	11,16
	2	9,79	10,98	9,92	9,85	10,32	9,83	9,89	10,02	9,37	9,88	10,14	10,00
	3	9,14	10,02	8,78	9,06	9,00	8,79	8,44	9,14	8,30	8,65	8,92	8,91
	ZUS.	10,70	11,89	10,57	10,62	10,70	10,50	10,26	10,53	9,94	10,48	11,00	10,53
WEIBLICH	1	8,56	9,68	8,64	8,97	7,84	8,96	7,74	8,84	8,22	7,63	8,05	8,24
	2	7,79	8,42	8,04	7,31	7,90	7,78	7,42	8,06	7,50	7,32	7,91	7,78
	3	7,15	7,72	7,39	7,20	7,31	7,34	6,89	7,80	6,94	7,23	7,51	7,39
	ZUS.	7,46	8,09	7,77	7,31	7,58	7,67	7,21	7,93	7,37	7,29	7,68	7,62
A L L E		10,20	11,34	10,09	10,16	10,25	9,99	9,70	9,91	9,27	10,11	10,07	9,98
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,06	12,09	11,22	11,03	11,45	11,20	10,98	11,37	10,59	11,10	11,33	11,23
	2	9,83	10,61	9,95	9,63	10,30	9,88	9,91	10,12	9,38	9,90	9,87	10,01
	3	9,13	9,69	8,75	8,71	8,98	8,78	8,35	9,28	8,21	8,67	8,63	8,91
	ZUS.	10,52	11,60	10,64	10,51	10,69	10,62	10,34	10,67	9,96	10,53	10,64	10,56
WEIBLICH	1	8,56	9,68	8,64	8,97	7,84	8,96	7,74	8,84	8,22	7,63	8,05	8,24
	2	7,79	8,42	8,04	7,31	7,90	7,78	7,42	8,06	7,50	7,32	7,91	7,78
	3	7,15	7,72	7,39	7,20	7,31	7,34	6,89	7,80	6,94	7,23	7,51	7,39
	ZUS.	7,46	8,09	7,77	7,31	7,58	7,67	7,21	7,93	7,37	7,29	7,68	7,62
A L L E		9,89	10,98	10,05	10,00	10,18	9,99	9,65	9,92	9,15	10,12	9,72	9,91
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	11,22	12,39	11,12	11,11	11,34	11,06	10,82	11,23	10,49	10,97	11,73	11,13
	2	9,79	10,98	9,92	9,85	10,33	9,83	9,89	10,02	9,37	10,02	10,14	10,00
	3	9,14	10,02	8,76	9,06	9,08	8,79	8,44	9,14	8,29	8,78	8,92	8,94
	ZUS.	10,70	11,89	10,57	10,62	10,65	10,51	10,26	10,53	9,94	10,45	11,00	10,51
WEIBLICH	1	8,56	9,68	8,64	8,97	7,84	8,96	7,74	8,84	8,22	7,63	8,05	8,24
	2	7,79	8,42	8,04	7,31	7,90	7,78	7,42	8,06	7,50	7,32	7,91	7,78
	3	7,15	7,72	7,39	7,20	7,31	7,34	6,89	7,80	6,94	7,23	7,51	7,39
	ZUS.	7,46	8,09	7,77	7,31	7,58	7,67	7,21	7,93	7,37	7,29	7,68	7,62
A L L E		10,20	11,34	10,08	10,16	10,17	9,99	9,70	9,91	9,27	10,02	10,07	9,94
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,99	12,08	11,20	11,05	11,28	11,19	10,93	11,33	10,54	10,93	11,25	11,14
	2	9,75	10,59	9,95	9,63	10,28	9,88	9,91	10,12	9,37	10,03	9,80	9,99
	3	9,04	9,69	8,71	8,71	9,05	8,79	8,35	9,28	8,20	8,83	8,63	8,94
	ZUS.	10,44	11,58	10,61	10,51	10,57	10,59	10,29	10,64	9,91	10,45	10,56	10,49
WEIBLICH	1	8,56	9,67	8,63	8,96	7,84	8,95	7,73	8,83	8,21	7,63	8,04	8,23
	2	7,78	8,42	8,04	7,30	7,89	7,78	7,42	8,06	7,49	7,31	7,91	7,77
	3	7,14	7,70	7,39	7,20	7,31	7,33	6,88	7,80	6,93	7,22	7,50	7,38
	ZUS.	7,44	8,08	7,76	7,31	7,58	7,67	7,20	7,93	7,36	7,28	7,67	7,61
A L L E		9,79	10,94	9,99	9,98	10,02	9,95	9,60	9,88	9,09	9,95	9,61	9,81
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,95	12,08	11,21	11,05	11,29	11,21	10,95	11,35	10,56	10,94	11,23	11,16
	2	9,67	10,58	9,90	9,62	10,27	9,87	9,86	10,13	9,35	10,04	9,71	9,98
	3	8,94	9,65	8,63	8,71	9,04	8,73	8,22	9,29	8,13	8,83	8,47	8,93
	ZUS.	10,39	11,58	10,61	10,52	10,56	10,61	10,29	10,66	9,93	10,47	10,52	10,50
WEIBLICH	1	8,54	9,67	8,63	8,96	7,83	8,95	7,73	8,83	8,21	7,63	8,04	8,23
	2	7,78	8,42	8,04	7,30	7,89	7,78	7,42	8,06	7,49	7,31	7,91	7,77
	3	7,14	7,70	7,38	7,20	7,30	7,33	6,87	7,80	6,93	7,22	7,50	7,38
	ZUS.	7,44	8,08	7,76	7,31	7,58	7,67	7,20	7,93	7,36	7,28	7,67	7,61
A L L E		9,72	10,93	9,97	9,97	10,00	9,94	9,56	9,88	9,06	9,96	9,57	9,79
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	11,17	12,41	11,10	11,14	11,29	11,05	10,79	11,20	10,46	10,91	11,69	11,09
	2	9,66	10,97	9,87	9,85	10,30	9,82	9,84	10,02	9,35	10,01	10,03	9,98
	3	8,97	10,00	8,71	9,06	9,06	8,76	8,36	9,15	8,26	8,76	8,82	8,92
	ZUS.	10,63	11,89	10,54	10,62	10,60	10,49	10,22	10,52	9,91	10,41	10,93	10,48
WEIBLICH	1	8,54	9,67	8,63	8,96	7,83	8,95	7,73	8,83	8,21	7,63	8,04	8,23
	2	7,78	8,42	8,04	7,30	7,89	7,78	7,42	8,06	7,49	7,31	7,91	7,77
	3	7,14	7,70	7,38	7,20	7,30	7,33	6,87	7,80	6,93	7,22	7,50	7,38
	ZUS.	7,44	8,08	7,76	7,30	7,58	7,67	7,20	7,93	7,36	7,28	7,67	7,61
A L L E		10,10	11,31	10,03	10,15	10,11	9,95	9,63	9,88	9,21	9,96	9,97	9,89

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MÄNNLICH	1	11,90	12,17	11,79	10,64	12,67	11,91	11,91	12,22	11,54	12,66	12,15	12,11
	2	11,22	11,20	10,35	9,44	12,15	10,55	10,40	10,45	9,95	11,65	10,82	11,15
	3	11,01	9,73	9,33	/	10,32	9,45	9,32	(10,22)	(8,68)	(10,00)	(8,42)	10,10
	ZUS.	11,70	11,99	11,59	10,54	12,55	11,80	11,80	12,10	11,33	12,44	11,75	11,96
WEIBLICH	1	/	9,98	(10,04)	/	(9,72)	10,20	(9,89)	10,05	9,90	/	/	9,97
	2	(8,63)	8,87	9,18	(8,19)	9,32	9,07	8,29	8,98	8,76	(8,83)	8,87	8,90
	3	9,05	8,79	8,53	7,80	8,48	8,65	8,26	8,55	7,95	(8,70)	8,13	8,40
	ZUS.	9,05	9,00	8,81	8,03	8,77	9,04	8,43	8,87	8,42	(8,75)	8,38	8,69
A L L E		11,64	11,85	11,53	10,47	12,48	11,73	11,68	11,99	11,22	12,39	11,59	11,86
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MÄNNLICH	1	11,81	-	11,86	10,85	13,30	12,10	12,12	12,63	11,56	-	-	12,32
	2	(9,69)	-	10,44	9,51	12,69	10,59	10,16	11,02	9,86	-	-	11,39
	3	/	-	9,72	/	10,48	9,70	(10,17)	/	(8,85)	-	-	9,87
	ZUS.	11,68	-	11,65	10,73	13,15	11,97	12,02	12,51	11,34	-	-	12,18
WEIBLICH	1	/	-	(10,05)	/	/	(10,20)	/	10,25	9,88	-	-	10,02
	2	/	-	(8,97)	(8,19)	9,57	(8,98)	8,55	9,09	8,81	-	-	9,02
	3	(8,41)	-	8,44	(8,06)	8,59	8,65	8,21	9,18	7,93	-	-	8,34
	ZUS.	8,49	-	8,72	8,25	8,89	9,10	8,46	9,30	8,41	-	-	8,68
A L L E		11,59	-	11,60	10,67	13,06	11,89	11,88	12,41	11,23	-	-	12,07
BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	11,03	/	12,06	10,34	/	10,47	10,58	11,46	/	11,86
	2	/	/	9,89	/	10,22	9,55	/	9,39	9,78	9,06	/	10,07
	3	/	/	9,33	/	8,05	8,24	/	8,86	9,74	7,47	/	8,13
	ZUS.	/	/	10,57	/	11,16	10,15	/	9,96	10,29	10,62	/	11,03
STEINKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	12,12	/	/	/	/	11,46	/	12,04
	2	/	/	/	/	10,16	/	/	/	/	9,06	/	10,04
	3	/	/	/	/	7,87	/	/	/	/	7,47	/	7,85
	ZUS.	/	/	/	/	11,17	/	/	/	/	10,62	/	11,11
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	10,89	/	11,44	10,81	/	/	10,59	/	/	11,26
	2	/	/	10,43	/	10,93	9,72	/	/	10,10	/	/	10,70
	3	/	/	9,80	/	9,96	/	/	/	9,86	/	/	9,92
	ZUS.	/	/	10,53	/	11,13	10,59	/	/	10,28	/	/	10,94
ERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	11,17	/	-	9,39	/	/	10,76	/	/	11,06
	2	/	/	9,60	/	-	/	/	/	(8,28)	/	/	9,55
	3	/	/	8,19	/	-	(8,74)	/	/	/	/	/	8,69
	ZUS.	/	/	10,79	/	-	9,25	/	/	10,64	/	/	10,71
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	11,67	/	-	9,39	/	/	10,76	/	/	11,33
	2	/	/	10,23	/	-	/	/	/	(8,28)	/	/	10,00
	3	/	/	8,53	/	-	(8,74)	/	/	/	/	/	8,64
	ZUS.	/	/	11,39	/	-	9,25	/	/	10,64	/	/	11,08
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MÄNNLICH	1	/	/	10,98	/	-	10,06	/	10,53	10,14	/	/	10,68
	2	/	/	10,40	/	-	9,36	/	9,33	9,97	/	/	10,05
	3	/	/	8,94	/	-	8,14	/	/	/	/	/	8,65
	ZUS.	/	/	10,80	/	-	9,89	/	10,10	10,09	/	/	10,51
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	11,03	/	-	-	/	10,27	10,58	/	/	10,98
	2	/	/	9,58	/	-	-	/	(9,61)	8,19	/	/	9,53
	3	/	/	9,38	/	-	-	/	8,91	(8,15)	/	/	9,32
	ZUS.	/	/	10,35	/	-	-	/	9,65	10,04	/	/	10,32
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MÄNNLICH	1	11,40	12,45	11,13	12,12	11,37	11,22	11,63	10,93	10,42	11,06	11,40	11,22
	2	10,16	11,09	10,45	9,82	10,69	10,36	10,54	9,98	9,87	10,08	10,50	10,42
	3	9,32	10,63	9,42	8,86	9,63	9,43	9,03	9,16	8,71	8,81	9,40	9,44
	ZUS.	10,59	11,78	10,68	10,74	10,78	10,67	11,00	10,27	9,97	10,60	10,67	10,64
WEIBLICH	1	8,83	10,44	9,18	/	8,80	9,76	10,12	9,51	8,56	/	(8,57)	9,28
	2	8,24	9,80	8,67	(8,51)	8,67	8,77	8,92	8,56	7,95	8,44	8,06	8,59
	3	7,93	8,71	8,27	7,33	7,87	8,21	7,83	7,76	7,30	7,84	8,09	7,92
	ZUS.	8,08	9,12	8,44	7,57	8,26	8,52	8,60	8,12	7,67	8,01	8,09	8,25
A L L E		10,28	11,22	10,43	10,69	10,58	10,35	10,77	9,94	9,69	10,52	10,05	10,38

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MÄNNLICH	1	11,77	12,18	10,84	11,35	11,19	10,50	10,60	10,54	10,19	10,40	12,39	10,73
	2	10,68	11,04	10,70	9,99	10,53	9,98	10,34	9,78	9,65	9,72	11,78	10,19
	3	10,13	11,15	9,80	(9,33)	9,82	9,46	9,27	9,03	8,65	8,94	10,28	9,28
	ZUS.	11,13	11,76	10,67	10,39	10,72	10,18	10,29	9,90	9,74	9,78	11,63	10,29
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,27)	/	/	/	/	/	/	9,64
	2	/	/	9,10	/	9,33	8,73	(9,14)	8,04	9,12	/	(8,79)	8,98
	3	(7,88)	/	7,93	/	8,35	8,20	8,03	7,89	7,14	/	8,49	7,69
	ZUS.	(8,09)	/	8,24	/	8,84	8,56	8,20	7,93	7,93	/	8,57	8,17
A L L E		11,11	11,74	10,64	10,39	10,70	10,16	10,26	9,87	9,70	9,76	11,55	10,26
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	10,61	11,95	11,63	12,60	11,13	10,48	10,44	11,33	10,34	11,13	12,01	11,13
	2	9,60	9,92	10,71	9,86	10,39	9,95	10,07	10,54	10,37	10,14	11,08	10,35
	3	8,64	(8,91)	10,11	9,15	9,66	9,68	9,43	9,64	9,28	8,86	(8,01)	9,65
	ZUS.	10,01	10,51	11,05	11,02	10,51	10,11	10,18	10,87	10,29	10,69	11,47	10,55
WEIBLICH	1	/	/	(9,27)	/	8,96	/	/	9,33	(8,42)	/	/	9,05
	2	8,01	(6,95)	8,58	(8,63)	8,21	8,22	7,62	8,66	7,96	8,66	(7,30)	8,21
	3	6,90	/	8,01	(7,29)	7,71	6,89	6,88	7,90	7,51	7,15	/	7,66
	ZUS.	7,33	(6,95)	8,17	7,82	7,91	7,91	7,34	8,48	7,84	7,58	(7,81)	7,91
A L L E		9,89	10,32	10,96	11,00	10,41	10,00	10,07	10,74	10,15	10,65	11,35	10,45
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MÄNNLICH	1	-	/	-	-	11,13	10,83	10,23	-	10,30	11,19	-	11,20
	2	-	/	-	-	10,47	10,49	10,20	-	10,30	10,21	-	10,46
	3	-	/	-	-	9,86	10,63	10,20	-	(8,57)	8,86	-	9,87
	ZUS.	-	/	-	-	10,64	10,66	10,22	-	10,29	10,76	-	10,70
WEIBLICH	1	-	/	-	-	9,14	/	/	-	/	/	-	9,21
	2	-	/	-	-	8,35	/	6,52	-	(8,35)	8,78	-	8,34
	3	-	/	-	-	7,57	7,05	/	-	7,64	7,12	-	7,52
	ZUS.	-	/	-	-	7,89	7,09	6,54	-	7,80	7,42	-	7,84
A L L E		-	/	-	-	10,56	10,60	10,18	-	10,23	10,72	-	10,63
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MÄNNLICH	1	11,01	12,00	11,12	-	11,28	10,42	10,82	11,12	10,50	10,68	12,31	11,02
	2	9,91	9,87	10,24	-	10,29	9,89	10,38	10,44	10,66	9,78	11,32	10,22
	3	8,60	(8,91)	8,73	-	9,43	8,51	9,06	9,33	9,49	8,91	/	9,36
	ZUS.	10,35	10,58	10,56	-	10,35	10,01	10,44	10,71	10,46	10,20	11,98	10,36
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(9,38)	/	/	9,49	/	/	/	9,32
	2	(8,42)	/	8,32	-	8,58	8,46	8,53	9,03	8,09	(8,09)	/	8,50
	3	(7,34)	/	7,45	-	7,97	6,97	6,68	7,79	7,39	(7,76)	/	7,88
	ZUS.	7,81	/	7,91	-	8,08	8,33	8,08	8,59	7,99	8,03	/	8,15
A L L E		10,30	10,58	10,48	-	10,22	9,93	10,39	10,59	10,34	10,17	12,01	10,25
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MÄNNLICH	1	10,53	-	9,93	(10,49)	10,91	9,99	9,67	11,72	9,92	10,58	-	10,91
	2	10,24	-	9,51	9,37	10,12	9,56	9,09	10,76	9,75	9,96	-	10,03
	3	9,45	-	9,96	/	9,44	8,58	8,04	9,96	8,22	/	-	9,45
	ZUS.	10,10	-	9,64	9,62	10,12	9,58	9,17	11,15	9,69	10,26	-	10,14
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(8,63)	/	/	9,16	/	/	-	8,73
	2	(7,75)	-	/	/	7,84	7,21	7,30	8,41	7,80	8,87	-	7,79
	3	/	-	8,23	/	7,63	6,79	6,92	8,02	7,41	/	-	7,66
	ZUS.	(7,60)	-	8,24	/	7,76	7,03	7,11	8,31	7,73	8,67	-	7,76
A L L E		9,87	-	9,40	9,62	9,97	9,14	8,86	10,99	9,31	10,21	-	9,96
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MÄNNLICH	1	10,84	12,67	10,52	/	10,86	10,56	10,46	11,13	11,38	10,64	11,08	10,95
	2	9,75	12,22	10,08	/	10,31	9,34	9,57	10,23	10,16	8,80	9,90	10,27
	3	(8,07)	11,35	8,74	/	9,73	7,70	8,40	9,76	8,45	8,83	8,67	9,66
	ZUS.	10,39	12,18	10,22	/	10,35	10,04	10,07	10,62	10,50	9,93	10,15	10,45
WEIBLICH	1	(8,65)	(9,75)	/	/	8,51	8,87	/	9,41	/	/	/	8,99
	2	/	(10,14)	8,74	/	7,59	7,77	(8,41)	8,39	7,85	/	7,48	7,91
	3	7,88	8,46	7,69	/	7,93	7,75	(6,89)	8,09	7,77	/	7,57	7,91
	ZUS.	8,01	8,90	8,38	/	7,81	7,82	(7,60)	8,25	7,83	/	7,56	7,94
A L L E		10,09	12,03	10,13	/	10,10	9,72	10,00	10,30	9,99	9,90	9,73	10,17

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,69	11,00	10,74	/	10,22	10,33	10,68	11,40	10,80	.	10,86	10,76
	2	9,47	10,32	9,74	/	9,96	9,43	10,24	10,71	10,14	.	9,51	10,06
	3	(8,07)	(9,43)	8,59	/	8,66	7,81	8,58	10,17	8,54	.	8,23	9,08
	ZUS.	10,16	10,60	10,16	/	9,75	9,85	10,04	10,93	10,29	.	9,86	10,19
WEIBLICH	1	(8,65)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	8,61
	2	/	/	(8,52)	/	7,53	7,29	/	8,06	7,96	.	7,60	7,81
	3	/	/	8,17	/	7,70	(6,43)	(7,19)	8,21	7,61	.	7,65	7,90
	ZUS.	(8,02)	/	8,28	/	7,67	7,20	(7,97)	8,18	7,88	.	7,64	7,88
A L L E		10,01	10,58	9,98	/	9,51	9,53	9,92	10,44	9,86	.	9,29	9,85

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	13,54	14,17	12,98	.	13,23	14,96	13,50	13,75	14,03	.	.	13,57
	2	11,06	12,11	12,61	.	11,34	11,25	12,07	11,17	12,03	.	.	11,66
	3	10,30	11,52	10,11	.	9,33	/	/	(8,98)	9,60	.	.	10,45
	ZUS.	13,06	13,61	12,77	.	12,60	14,13	13,15	12,96	13,41	.	.	12,96
WEIBLICH	1	/	(12,29)	/	.	(10,17)	/	/	/	/	.	.	11,11
	2	/	(11,37)	/	.	8,89	/	/	/	/	.	.	9,30
	3	(9,43)	9,19	9,02	.	9,49	/	/	8,03	(8,12)	.	.	9,02
	ZUS.	(9,77)	9,63	9,54	.	9,13	/	/	8,51	(8,38)	.	.	9,25
A L L E		12,96	13,40	12,69	.	12,51	14,06	13,09	12,79	13,34	.	.	12,85

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	10,67	11,58	10,77	10,00	12,08	12,04	12,61	10,99	10,61	10,04	10,72	11,86
	2	9,75	10,30	10,03	9,08	11,34	10,98	11,01	10,07	9,89	9,05	9,70	10,84
	3	8,65	9,01	9,13	(8,57)	9,07	9,42	8,68	8,53	8,64	8,51	7,82	8,98
	ZUS.	9,97	10,76	10,30	9,32	11,54	11,43	11,92	10,37	10,10	9,50	10,00	11,21
WEIBLICH	1	/	/	(8,84)	/	8,97	9,95	10,29	9,88	8,68	/	/	9,67
	2	7,97	9,87	8,75	/	8,97	8,99	9,04	8,59	7,73	8,60	7,99	8,79
	3	7,55	8,66	7,81	7,53	7,92	8,36	8,01	7,70	7,01	7,63	8,20	7,87
	ZUS.	7,76	9,31	8,39	7,57	8,50	8,74	8,81	8,11	7,35	8,00	8,15	8,38
A L L E		9,10	10,21	9,82	9,04	11,05	10,80	11,45	9,64	9,37	9,23	9,17	10,59

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	12,29	10,97	/	11,45	10,83	/	.	11,60
	2	.	/	/	/	12,36	10,80	/	10,56	10,57	/	.	11,41
	3	.	/	/	/	10,29	10,64	/	9,45	10,48	/	.	10,33
	ZUS.	.	/	/	/	11,91	10,80	/	10,75	10,63	/	.	11,28
WEIBLICH	1	.	/	/	/	9,43	/	/	/	8,81	/	.	9,12
	2	.	/	/	/	9,89	8,80	/	9,09	8,51	/	.	9,14
	3	.	/	/	/	8,65	8,96	/	8,47	8,79	/	.	8,68
	ZUS.	.	/	/	/	9,19	8,88	/	8,95	8,63	/	.	8,94
A L L E		.	/	/	/	11,59	10,52	/	10,51	10,37	/	.	10,98

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,35	10,97	9,68	9,41	9,96	9,42	9,77	9,54	9,13	10,49	/	9,59
	2	8,64	9,40	8,87	8,89	9,47	9,02	8,83	8,57	8,62	9,36	12,31	8,98
	3	7,44	7,33	7,71	7,72	8,05	8,10	8,21	7,92	7,86	7,43	/	7,91
	ZUS.	8,39	9,72	9,08	9,01	9,44	8,92	9,27	8,93	8,74	9,98	12,23	9,08
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,82	/	(6,58)	/	/	/	/	7,59
	2	/	(8,02)	7,65	/	8,09	7,58	(7,00)	7,75	7,20	8,15	/	7,80
	3	(7,18)	7,73	6,97	(7,00)	7,58	7,13	6,91	7,54	6,71	7,52	/	7,29
	ZUS.	(7,18)	7,78	7,29	(7,00)	7,78	7,31	6,90	7,61	6,84	7,95	/	7,48
A L L E		8,36	9,28	8,94	8,93	9,27	8,77	9,16	8,84	8,67	9,67	12,12	8,97

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	9,35	10,97	9,39	9,41	9,64	9,26	9,18	9,40	9,07	9,91	/	9,33
	2	8,64	9,40	8,77	8,89	8,94	8,84	8,50	8,43	8,30	9,02	(9,52)	8,65
	3	7,44	7,33	7,81	7,72	7,61	7,91	7,60	7,78	7,54	(7,45)	/	7,66
	ZUS.	8,39	9,72	8,90	9,01	8,95	8,73	8,74	8,80	8,62	9,06	(10,29)	8,78
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,75)	/	(6,58)	/	/	/	/	(6,80)
	2	/	(8,02)	/	/	(7,18)	7,52	(7,00)	7,83	(7,06)	/	/	7,35
	3	(7,18)	7,73	6,78	(7,00)	7,15	7,12	6,66	7,53	(6,59)	/	/	7,12
	ZUS.	(7,18)	7,78	6,84	(7,00)	7,14	7,25	6,74	7,59	6,75	/	/	7,16
A L L E		8,36	9,28	8,81	8,93	8,76	8,58	8,62	8,75	8,57	8,99	(9,79)	8,69

# 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	9,98	/	10,19	9,91	10,75	10,16	9,28	-	-	10,03
	2	/	/	8,98	/	9,80	9,76	9,39	9,25	8,90	-	-	9,51
	3	/	/	7,57	/	8,54	8,94	9,46	8,34	8,44	-	-	8,42
	ZUS.	/	/	9,28	/	9,79	9,64	10,19	9,53	9,00	-	-	9,59
WEIBlich	1	/	/	/	/	(8,60)	/	/	/	/	-	-	8,54
	2	/	/	7,67	/	8,38	(7,81)	/	7,72	7,35	-	-	7,99
	3	/	/	7,14	/	8,04	(7,18)	7,39	7,54	6,79	-	-	7,51
	ZUS.	/	/	7,46	/	8,22	7,67	7,39	7,63	6,92	-	-	7,76
A L L E		/	/	9,07	/	9,62	9,52	10,10	9,20	8,87	-	-	9,41

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	11,05	/	10,55	/	10,75	9,66	10,33	10,95	10,76	/	-	10,75
	2	10,09	/	9,64	/	9,82	8,94	9,58	9,97	9,98	/	-	9,85
	3	9,61	/	9,39	/	9,14	7,89	8,39	9,68	8,43	/	-	9,27
	ZUS.	10,39	/	10,13	/	10,22	9,06	9,74	10,36	10,17	/	-	10,18
WEIBlich	1	/	/	8,82	/	7,71	/	/	(9,28)	7,99	/	-	7,96
	2	8,40	/	7,50	/	7,42	6,54	8,04	7,95	7,24	/	-	7,50
	3	7,38	/	7,55	/	7,18	7,29	7,17	7,60	7,20	/	-	7,38
	ZUS.	7,77	/	7,63	/	7,32	7,09	7,54	7,68	7,26	/	-	7,45
A L L E		10,19	/	9,92	/	9,86	8,75	9,55	10,06	9,86	/	-	9,88

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	11,24	11,83	11,94	/	10,60	10,87	10,96	11,18	10,42	10,33	10,48	11,23
	2	10,50	10,98	10,91	/	10,25	10,17	10,74	10,18	9,47	9,45	9,67	10,34
	3	9,83	10,79	7,94	/	9,66	9,52	8,42	8,12	8,27	8,66	7,54	9,25
	ZUS.	10,53	11,53	11,33	/	10,26	10,40	10,72	10,28	9,69	9,97	9,18	10,59
WEIBlich	1	/	10,06	9,69	/	9,03	9,24	/	/	/	/	/	9,43
	2	8,39	9,34	8,66	/	8,50	8,21	8,99	8,60	8,13	/	8,96	8,45
	3	9,28	8,79	8,82	/	7,99	8,13	7,79	7,81	8,11	8,59	7,42	8,36
	ZUS.	9,05	8,87	8,81	/	8,29	8,17	8,55	8,18	8,13	8,59	7,83	8,41
A L L E		10,21	10,91	10,74	/	9,71	10,03	10,48	9,77	9,21	9,53	8,73	10,09

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	10,71	11,90	11,42	10,91	11,28	11,24	10,76	11,66	10,76	10,90	11,13	11,26
	2	9,15	10,08	9,86	9,56	10,06	9,64	9,81	10,58	9,39	10,16	9,49	9,95
	3	8,30	9,28	8,35	7,84	8,75	8,51	8,46	9,54	8,17	8,98	8,33	8,95
	ZUS.	10,29	11,56	10,91	10,56	10,54	10,72	10,23	11,03	10,18	10,53	10,52	10,65
WEIBlich	1	9,49	9,75	9,52	9,70	8,48	9,88	9,43	10,02	9,80	10,03	8,75	9,30
	2	7,96	8,16	8,91	8,58	8,35	8,24	7,95	9,16	7,87	8,54	7,94	8,26
	3	7,31	7,84	7,53	7,21	7,45	7,37	7,45	8,23	7,20	7,71	7,53	7,70
	ZUS.	7,53	8,13	8,21	7,61	7,66	7,91	7,64	8,44	7,75	8,05	7,70	7,95
A L L E		9,85	11,21	10,42	10,26	10,10	10,23	9,78	10,45	9,53	10,17	9,60	10,12

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	11,49	13,59	-	10,85	11,54	11,22	10,52	11,54	11,08	10,39	12,35	11,44
	2	9,80	11,11	-	9,77	10,23	9,69	9,50	10,14	9,64	9,05	11,13	10,08
	3	9,11	9,48	-	(8,19)	8,87	9,29	7,56	9,31	8,69	7,88	11,65	9,05
	ZUS.	11,09	13,22	-	10,67	10,99	10,83	10,18	10,93	10,72	10,03	12,01	10,97
WEIBlich	1	/	/	-	/	(8,51)	(9,01)	/	/	/	/	(9,85)	8,96
	2	/	/	-	/	8,33	8,02	(7,17)	(8,14)	7,92	(7,02)	7,87	8,06
	3	(7,42)	(7,23)	-	/	7,27	6,88	7,18	7,45	6,97	6,00	(7,25)	7,18
	ZUS.	(8,03)	7,29	-	/	7,59	7,87	7,25	7,75	7,57	6,54	7,92	7,67
A L L E		11,06	13,18	-	10,66	10,93	10,74	10,13	10,91	10,64	9,99	11,89	10,91

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	11,25	12,26	10,74	10,62	11,20	11,05	10,88	11,41	10,77	10,73	11,64	11,15
	2	9,28	9,95	9,46	9,40	10,02	9,52	9,56	10,25	9,76	9,51	9,40	9,90
	3	8,87	8,92	8,33	8,54	8,81	8,83	8,80	9,65	8,16	7,89	7,77	9,04
	ZUS.	10,73	11,70	10,34	10,37	10,63	10,71	10,32	10,90	10,32	10,32	10,99	10,64
WEIBlich	1	(10,89)	(9,71)	8,37	/	8,84	9,07	(9,07)	9,68	8,91	(9,63)	9,02	9,06
	2	8,43	7,87	8,36	8,53	8,08	8,20	8,04	8,76	8,10	8,35	7,76	8,23
	3	7,34	7,23	7,26	6,59	7,59	7,66	7,53	8,37	7,33	7,65	7,13	7,89
	ZUS.	7,85	7,80	8,09	7,23	7,78	8,03	7,78	8,47	7,89	8,13	7,58	8,05
A L L E		10,46	11,44	10,26	10,16	10,47	10,55	10,15	10,65	10,14	10,21	10,63	10,46

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	10,72	11,99	.	11,53	12,48	12,21	11,26	12,72	11,35	12,13	11,44	12,23
	2	10,22	11,34	.	10,20	11,05	10,51	11,08	11,79	9,85	11,04	10,84	10,95
	3	(9,12)	10,54	.	7,29	9,58	9,12	8,71	10,26	8,81	10,19	8,06	9,84
	ZUS.	10,53	11,59	.	11,10	11,70	11,84	11,08	12,13	10,75	11,46	11,07	11,70
WEIBlich	1	/	(10,54)	.	(9,83)	10,90	10,97	9,86	11,02	10,52	10,35	9,02	10,65
	2	8,45	9,94	.	9,80	10,11	9,73	9,28	10,87	9,13	9,63	9,91	9,89
	3	(7,91)	9,31	.	7,15	8,20	8,24	8,09	9,27	7,73	9,60	8,10	8,66
	ZUS.	8,29	9,79	.	9,03	8,99	9,71	8,65	10,00	9,11	9,68	8,64	9,51
A L L E		10,33	11,47	.	10,97	11,39	11,65	10,82	11,90	10,50	11,27	10,58	11,44
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	.	.	.	12,35	.	12,96	11,51	.	.	12,53
	2	/	.	.	.	.	10,92	.	12,08	10,10	.	.	11,39
	3	/	.	.	.	.	10,50	.	9,70	.	.	.	10,42
	ZUS.	/	.	.	.	.	12,20	.	12,50	11,13	.	.	12,16
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	11,14	.	11,35	10,78	.	.	10,90
	2	/	.	.	.	.	9,95	.	11,23	9,70	.	.	10,53
	3	/	.	.	.	.	(7,21)	.	9,76	8,28	.	.	9,61
	ZUS.	/	.	.	.	.	10,42	.	10,68	9,74	.	.	10,40
A L L E		/	.	.	.	.	12,06	.	12,34	10,94	.	.	12,00
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	10,47	11,39	.	10,93	10,84	10,68	9,82	11,85	10,52	/	.	10,92
	2	8,69	9,42	.	9,42	10,50	(9,78)	7,24	11,23	9,04	/	.	9,33
	3	7,24	9,33	.	7,53	6,40	(8,17)	(6,62)	/	/	/	.	7,72
	ZUS.	10,23	11,26	.	10,63	10,52	10,29	9,24	11,60	10,14	/	.	10,65
WEIBlich	1	9,40	9,69	.	10,30	/	/	/	/	/	/	.	9,90
	2	8,13	8,05	.	8,81	/	(6,64)	/	/	/	/	.	8,18
	3	7,13	(7,65)	.	6,91	/	/	/	/	/	/	.	7,19
	ZUS.	7,86	8,52	.	8,94	/	(6,33)	/	/	/	/	.	8,31
A L L E		10,19	11,22	.	10,61	10,52	9,92	9,24	11,60	10,14	/	.	10,62
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	.	.	.	.	.	10,63	.	10,72	11,43	/	/	11,31
	2	.	.	.	.	.	9,03	.	9,17	9,41	/	/	9,28
	3	.	.	.	.	.	/	.	9,32	7,99	/	/	8,70
	ZUS.	.	.	.	.	.	10,46	.	10,09	11,06	/	/	11,01
WEIBlich	1	.	.	.	.	.	/	.	/	9,49	/	/	9,23
	2	.	.	.	.	.	7,32	.	7,02	8,41	/	/	8,23
	3	.	.	.	.	.	/	.	7,42	7,39	/	/	7,43
	ZUS.	.	.	.	.	.	7,32	.	7,20	8,30	/	/	8,13
A L L E		.	.	.	.	.	10,04	.	9,40	10,74	/	/	10,73
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	10,20	11,36	10,24	10,94	10,90	10,50	9,75	11,19	10,42	10,38	10,43	10,69
	2	8,79	9,55	9,27	9,28	9,68	9,28	8,33	9,96	8,86	9,12	8,88	9,34
	3	7,63	8,40	8,09	7,90	8,48	8,08	7,62	9,38	8,02	7,67	7,95	8,80
	ZUS.	9,58	11,00	9,85	10,26	10,15	9,99	9,27	10,45	9,77	9,99	9,61	10,07
WEIBlich	1	(9,05)	(9,01)	8,98	/	7,86	8,40	8,85	9,73	8,99	(9,11)	8,62	8,36
	2	7,98	8,34	8,02	8,81	7,78	8,06	7,60	8,79	7,71	7,49	7,73	7,88
	3	7,22	8,33	7,37	7,24	7,50	7,36	7,34	8,13	7,27	7,62	7,50	7,65
	ZUS.	7,42	8,35	7,64	7,41	7,58	7,70	7,43	8,22	7,60	7,61	7,59	7,75
A L L E		8,79	10,33	8,87	9,27	9,31	9,20	8,36	9,54	8,79	8,90	8,81	9,14
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	9,93	11,06	.	10,17	10,37	10,13	10,42	10,89	10,03	.	10,32	10,42
	2	9,12	9,36	.	/	8,96	8,62	9,06	9,63	8,56	.	8,79	9,06
	3	7,33	(7,26)	.	/	7,31	7,58	6,92	9,09	7,58	.	7,15	8,49
	ZUS.	9,61	10,49	.	10,12	9,73	9,67	9,94	10,28	9,39	.	9,47	9,86
WEIBlich	1	(9,29)	/	.	/	(10,06)	8,73	/	8,93	9,00	.	/	8,94
	2	8,09	8,16	.	/	7,88	7,88	7,80	8,13	7,41	.	7,71	7,74
	3	7,21	6,86	.	/	7,14	7,42	7,62	8,32	6,66	.	7,61	7,75
	ZUS.	7,48	7,77	.	/	7,31	7,59	7,66	8,29	7,22	.	7,67	7,77
A L L E		8,80	9,65	.	9,91	8,84	8,74	9,24	9,43	8,34	.	8,74	8,99

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	MORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	10,55	12,06	10,37	10,48	10,80	10,41	10,30	10,91	9,88	10,61	10,99	10,65
	2	9,88	10,26	9,15	9,29	9,87	9,51	9,33	9,64	8,87	9,56	9,33	9,63
	3	8,49	8,65	7,98	8,27	8,62	8,37	8,39	8,91	7,94	9,25	8,10	8,62
	ZUS.	10,10	11,23	9,71	9,77	9,92	9,80	9,46	10,06	9,30	9,99	10,21	9,87
WEIBLICH	1	/	/	8,07	/	9,41	8,72	(7,41)	9,84	7,86	/	/	8,93
	2	7,12	7,70	7,83	7,10	8,38	7,78	7,07	8,20	7,41	7,62	7,96	7,77
	3	7,59	7,08	7,06	7,79	7,24	7,00	7,19	7,86	6,69	7,48	7,57	7,36
	ZUS.	7,46	7,59	7,31	7,38	7,39	7,36	7,16	7,94	7,29	7,53	7,72	7,49
A L L E		9,22	10,19	9,16	8,95	9,42	9,36	9,00	9,46	8,70	9,52	9,25	9,32
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	10,35	/	11,37	10,40	11,78	11,16	10,01	/	11,38	10,87
	2	.	.	9,38	/	9,94	9,48	10,22	9,91	8,88	/	10,54	9,48
	3	.	.	8,71	/	9,46	8,56	(8,68)	8,66	7,69	/	(7,71)	8,91
	ZUS.	.	.	9,22	/	10,51	9,82	11,20	10,67	9,43	/	11,07	10,05
WEIBLICH	1	.	.	(9,28)	/	8,97	/	(11,66)	11,83	/	/	(11,59)	10,45
	2	.	.	8,88	/	9,07	7,73	11,08	9,76	8,05	/	9,48	8,38
	3	.	.	7,90	/	8,38	7,25	9,32	8,24	7,94	/	8,22	8,01
	ZUS.	.	.	7,95	/	8,47	7,59	10,17	8,88	8,05	/	9,13	8,20
A L L E		.	.	8,51	/	9,87	8,90	10,95	10,06	8,80	/	10,37	9,28
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,43	13,41	10,61	11,42	11,23	11,07	10,26	10,69	10,22	10,96	12,08	10,86
	2	10,31	10,72	9,56	9,50	9,80	9,51	9,07	9,18	8,87	9,40	9,78	9,42
	3	9,81	8,53	8,36	8,63	8,59	8,27	7,83	8,45	7,91	8,84	8,24	8,37
	ZUS.	11,19	12,20	10,02	10,38	10,30	10,20	9,45	9,84	9,40	9,99	10,96	9,99
WEIBLICH	1	8,51	9,58	8,00	8,64	7,62	8,26	7,31	8,62	7,98	7,34	7,65	7,91
	2	7,70	7,69	7,44	6,94	7,64	7,17	6,89	7,62	7,11	6,30	7,66	7,38
	3	7,06	7,13	6,93	6,70	6,94	6,77	6,30	7,03	6,79	7,13	6,50	6,87
	ZUS.	7,62	7,74	7,36	6,98	7,44	7,17	6,73	7,44	7,11	6,86	7,39	7,28
A L L E		9,97	10,81	9,03	9,04	9,22	8,98	8,33	8,72	8,23	8,60	9,57	8,82
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,83	10,89	9,88	.	10,61	10,67	10,35	10,88	9,53	10,70	11,21	10,12
	2	10,12	9,45	9,26	.	10,23	10,32	9,91	9,93	8,82	10,00	9,84	9,53
	3	9,40	8,77	7,52	.	9,12	9,73	9,40	8,90	7,67	9,32	(8,11)	8,72
	ZUS.	10,10	10,29	9,34	.	10,02	10,30	9,97	10,07	8,87	9,87	10,27	9,53
WEIBLICH	1	(8,37)	/	/	.	(9,90)	/	9,75	(9,35)	7,91	/	(9,36)	8,88
	2	8,34	8,71	7,85	.	9,06	7,78	8,18	8,38	7,24	7,48	8,10	7,75
	3	(7,84)	7,88	8,60	.	7,51	7,59	8,13	6,96	7,17	8,21	7,55	7,43
	ZUS.	8,31	8,42	8,10	.	8,04	7,69	8,24	7,46	7,20	8,14	7,93	7,55
A L L E		9,62	9,52	8,82	.	9,52	9,27	9,38	9,09	8,03	9,28	9,31	8,71
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,54	9,96	11,09	/	11,87	10,70	11,03	10,98	10,00	10,53	10,27	11,15
	2	10,53	9,51	10,66	/	10,62	9,67	10,02	9,92	9,11	9,71	8,33	10,15
	3	8,41	7,96	9,24	/	9,51	7,68	9,43	8,57	7,80	7,62	7,32	8,82
	ZUS.	10,95	9,25	10,64	/	10,97	9,77	10,49	9,97	9,25	9,36	9,20	10,36
WEIBLICH	1	/	/	(8,77)	/	(10,30)	(9,01)	/	8,60	7,01	/	(6,78)	8,44
	2	8,34	/	8,65	/	8,98	7,62	8,10	6,94	6,91	(7,71)	(6,75)	7,61
	3	6,73	6,64	7,08	/	7,67	6,79	7,63	6,67	6,41	7,50	5,53	6,95
	ZUS.	7,70	6,93	7,75	/	7,93	7,49	7,80	6,82	6,61	7,54	5,83	7,19
A L L E		10,52	8,86	10,19	/	10,69	9,16	10,14	9,35	8,60	8,91	7,96	9,85
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,55	11,17	10,45	10,11	11,20	10,69	9,92	10,55	10,02	10,93	12,40	10,70
	2	10,18	9,97	9,56	8,99	10,05	9,48	9,18	9,16	8,80	8,35	10,75	9,51
	3	8,13	8,96	7,90	(7,25)	8,73	8,32	8,28	8,29	7,98	6,54	9,54	8,36
	ZUS.	10,07	10,44	10,02	9,76	10,50	9,98	9,44	9,77	9,27	10,19	11,70	10,01
WEIBLICH	1	/	/	(8,77)	/	8,58	7,58	9,47	9,29	8,51	/	/	8,64
	2	8,09	(7,57)	7,69	8,01	8,06	7,27	8,24	8,16	7,16	(7,67)	10,68	7,73
	3	7,19	7,36	7,36	/	7,56	7,60	7,26	7,44	6,98	6,51	(7,71)	7,34
	ZUS.	7,51	7,43	7,58	8,02	7,91	7,46	7,86	7,79	7,13	6,77	9,88	7,60
A L L E		9,79	9,52	9,63	9,53	10,19	9,61	9,12	9,35	8,71	9,96	11,49	9,59

## 4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	11,12	/	10,15	10,86	9,29	10,23	9,89	-	11,15	10,36
	2	(8,15)	-	9,76	/	9,08	9,19	8,11	9,65	8,82	-	(8,36)	9,16
	3	/	-	7,93	/	7,51	7,25	(6,52)	8,77	7,61	-	(7,66)	7,98
	ZUS.	(8,67)	-	10,60	/	9,20	9,85	8,60	9,84	8,93	-	10,00	9,55
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	/	/	8,34	7,20	-	/	8,27
	2	(6,90)	-	8,76	/	8,41	6,89	6,16	7,74	6,89	-	6,42	7,30
	3	(5,52)	-	7,07	/	6,45	7,19	5,71	7,65	6,30	-	7,03	7,00
	ZUS.	6,04	-	7,85	/	6,69	7,05	5,85	7,75	6,67	-	6,79	7,20
A L L E		6,93	-	9,79	/	8,32	8,85	7,66	8,80	7,83	-	8,58	8,48
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,06	11,61	10,24	11,60	10,70	10,31	10,16	10,50	10,58	10,02	10,33	10,52
	2	9,77	9,81	9,14	9,90	9,06	8,93	9,24	9,31	9,17	7,75	8,80	9,16
	3	8,99	8,11	8,51	9,22	8,19	8,16	7,56	8,40	8,06	(6,77)	(7,81)	8,21
	ZUS.	10,05	9,70	9,62	10,68	9,49	9,30	9,01	9,59	9,51	8,45	9,44	9,51
WEIBLICH	1	8,16	(8,67)	7,25	8,09	7,32	7,69	/	8,08	(9,11)	/	/	7,75
	2	7,42	7,07	7,24	7,37	6,94	6,92	6,26	7,34	6,78	5,92	7,34	7,02
	3	7,12	5,86	6,91	(6,81)	6,42	6,14	6,78	6,41	6,39	5,12	6,76	6,47
	ZUS.	7,36	6,73	7,10	7,55	6,73	6,61	6,53	6,92	6,65	5,50	7,30	6,81
A L L E		8,98	8,21	8,78	9,63	8,44	8,48	8,04	8,48	8,47	7,11	8,53	8,49
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,03	14,01	11,79	12,68	12,62	12,51	11,78	12,33	11,89	12,30	13,34	12,46
	2	11,07	11,45	10,38	10,66	11,11	11,00	10,01	9,99	10,29	10,71	11,46	10,69
	3	11,86	8,70	8,95	/	9,18	9,70	7,83	9,41	9,09	8,91	9,18	9,50
	ZUS.	12,80	13,22	11,36	12,13	12,05	12,02	11,26	11,53	11,37	11,71	12,74	11,86
WEIBLICH	1	11,87	10,56	10,39	(9,87)	9,08	11,07	9,90	10,33	9,70	10,53	(11,10)	10,06
	2	7,99	8,38	7,87	7,85	7,90	8,00	7,70	7,97	7,71	6,65	8,00	7,87
	3	7,96	7,91	7,68	(6,39)	6,82	7,06	6,54	7,54	7,44	5,19	(6,37)	7,19
	ZUS.	8,48	8,92	8,12	8,08	7,68	8,09	7,64	8,03	7,85	6,47	8,14	7,93
A L L E		12,19	12,56	10,75	11,53	11,24	11,27	10,51	10,86	10,58	10,11	12,01	11,11
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,66	11,31	10,40	/	10,76	10,30	10,16	10,65	9,86	10,67	10,32	10,40
	2	9,23	10,16	9,90	(9,09)	9,80	9,35	9,20	9,10	8,84	8,65	8,83	9,36
	3	8,38	(8,08)	8,24	/	8,60	7,84	8,10	8,68	7,86	7,77	(8,47)	8,38
	ZUS.	9,66	10,66	9,93	9,20	9,89	9,58	9,49	9,57	9,16	9,56	9,54	9,62
WEIBLICH	1	/	/	8,24	/	8,02	/	/	(8,69)	7,13	/	/	8,00
	2	6,90	(8,36)	7,43	(6,42)	7,50	7,37	7,49	7,38	6,94	6,81	6,97	7,28
	3	6,59	6,92	6,80	(6,37)	6,92	7,14	5,98	7,10	6,49	6,07	6,97	6,83
	ZUS.	6,74	7,50	7,09	(6,51)	7,16	7,27	6,48	7,24	6,74	6,22	6,98	7,05
A L L E		8,42	9,60	9,15	8,06	9,03	8,93	8,90	8,69	8,37	8,03	8,67	8,81
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	9,23	9,20	8,33	10,00	9,56	/	/	9,52
	2	(8,47)	/	-	/	9,53	9,23	(7,33)	8,74	8,70	/	/	8,95
	3	/	/	-	/	8,31	6,76	6,90	8,57	7,40	/	/	7,93
	ZUS.	(8,21)	/	-	/	9,21	8,63	7,43	9,25	8,81	/	/	8,99
WEIBLICH	1	/	/	-	/	7,72	/	/	(7,84)	8,06	/	/	7,65
	2	/	/	-	/	7,50	7,36	/	7,61	7,66	/	/	7,48
	3	/	/	-	/	6,36	7,58	5,71	7,52	6,45	/	/	6,96
	ZUS.	/	/	-	/	6,87	7,48	5,83	7,56	7,11	/	/	7,20
A L L E		(8,11)	/	-	/	8,67	8,18	6,86	8,72	8,31	/	/	8,46
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,21	/	-	-	9,82	9,88	8,41	9,79	8,78	-	-	9,50
	2	/	/	-	-	8,71	8,11	7,19	8,30	7,88	-	-	8,13
	3	/	/	-	-	6,54	8,46	5,92	7,19	6,41	-	-	7,02
	ZUS.	8,83	(10,85)	-	-	8,67	9,47	7,57	8,78	8,14	-	-	8,71
WEIBLICH	1	6,61	/	-	-	7,08	7,18	5,24	(8,05)	6,34	-	-	6,67
	2	(5,85)	/	-	-	7,06	6,60	6,03	7,30	6,14	-	-	6,51
	3	(6,48)	/	-	-	5,87	5,96	5,27	6,75	5,59	-	-	5,93
	ZUS.	6,40	/	-	-	6,57	6,43	5,73	7,08	6,09	-	-	6,35
A L L E		7,66	(10,37)	-	-	7,39	7,76	6,33	7,79	6,54	-	-	7,21

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	9,87	/	9,55	9,91	8,84	9,52	9,51	(8,74)	/	9,34
	2	.	/	8,48	/	8,26	8,88	8,07	8,93	8,23	6,12	/	8,33
	3	.	/	(5,89)	/	6,12	7,16	6,34	7,27	6,61	(4,78)	(7,52)	6,46
	ZUS.	.	/	8,95	/	8,48	9,23	8,01	9,08	8,64	6,89	(8,41)	8,49
WEIBLICH	1	.	/	8,18	/	7,42	8,38	7,17	7,73	8,32	6,72	/	7,59
	2	.	/	7,08	/	6,94	6,90	6,61	7,17	6,77	6,16	/	6,80
	3	.	/	6,45	/	5,90	6,78	5,53	6,51	6,59	4,90	(6,37)	6,08
	ZUS.	.	/	6,97	/	6,83	6,97	6,39	7,06	7,10	6,19	(6,72)	6,76
A L L E		.	/	7,72	/	7,56	7,84	7,01	7,86	7,71	6,37	(7,65)	7,44

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,54	9,14	9,88	10,15	10,36	9,58	9,30	9,77	9,23	/	8,93	9,86
	2	9,90	8,23	9,24	9,55	9,19	8,83	8,71	8,76	8,45	7,28	8,80	8,94
	3	8,39	/	8,05	8,98	8,24	7,31	7,80	7,97	7,77	(6,18)	7,93	8,05
	ZUS.	9,83	8,43	9,47	9,56	9,55	9,12	8,89	9,21	8,69	7,12	8,65	9,25
WEIBLICH	1	7,84	(8,70)	8,02	(7,58)	8,15	8,25	7,94	8,60	7,88	/	7,25	8,16
	2	7,92	7,32	7,58	8,13	7,98	7,43	7,16	7,74	7,30	6,34	7,51	7,64
	3	7,24	6,67	6,90	(5,23)	7,05	6,01	6,26	7,19	6,86	5,37	6,46	7,03
	ZUS.	7,79	7,08	7,53	8,00	7,80	7,33	7,05	7,60	7,25	6,14	7,26	7,52
A L L E		8,63	7,49	8,79	9,18	8,87	8,33	7,96	8,24	7,88	6,28	7,95	8,39

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	.	9,49	/	9,83	.	9,41	9,44	8,75	/	/	9,46
	2	/	.	8,69	/	9,20	.	9,02	8,67	8,65	/	8,56	8,91
	3	/	.	(8,29)	/	8,18	.	7,83	8,47	8,15	/	7,26	8,17
	ZUS.	/	.	8,83	/	9,25	.	8,93	8,95	8,59	/	8,43	8,97
WEIBLICH	1	/	.	/	/	8,24	.	(8,87)	8,05	(7,69)	/	/	8,23
	2	/	.	7,61	/	8,09	.	7,49	7,72	7,38	/	7,46	7,71
	3	/	.	7,22	/	7,10	.	6,46	7,28	7,28	/	(6,46)	7,21
	ZUS.	/	.	7,58	/	7,95	.	7,43	7,59	7,36	/	7,28	7,62
A L L E		/	.	8,33	/	8,77	.	8,25	8,20	7,96	/	8,05	8,35

WEBEREI

MAENNLICH	1	10,89	/	9,98	/	10,68	9,46	9,46	9,82	9,40	/	7,02	10,13
	2	9,69	/	9,09	/	9,30	9,11	8,47	8,42	8,35	(6,85)	8,43	9,04
	3	8,50	/	8,99	/	8,24	(7,61)	(7,29)	7,99	7,67	(6,18)	8,34	8,18
	ZUS.	9,86	/	9,49	/	9,87	9,23	8,94	9,17	8,97	6,59	7,91	9,52
WEIBLICH	1	(7,62)	/	7,96	/	8,73	8,54	(8,95)	8,68	7,84	/	6,29	8,34
	2	8,24	/	7,58	/	8,20	7,56	7,06	7,48	7,13	5,72	7,00	7,71
	3	7,38	/	6,93	/	7,26	6,59	6,77	6,98	6,68	(5,74)	7,84	7,02
	ZUS.	7,93	/	7,57	/	8,08	7,49	7,11	7,46	7,17	5,73	7,04	7,65
A L L E		8,94	/	8,93	/	9,20	8,63	8,23	8,20	8,02	5,93	7,57	8,74

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,39	11,40	9,84	/	10,21	10,81	9,26	10,54	9,40	8,60	10,70	9,96
	2	9,13	(9,70)	8,81	(7,95)	9,31	9,22	8,37	8,95	8,39	(8,15)	9,94	8,95
	3	8,33	(9,17)	7,61	/	8,34	7,82	6,65	8,07	7,89	6,72	7,66	8,04
	ZUS.	9,54	9,92	9,17	(8,11)	9,50	9,96	8,33	9,61	9,03	8,04	9,90	9,35
WEIBLICH	1	8,00	8,12	7,68	/	7,25	8,02	6,13	8,96	7,89	7,25	7,45	7,61
	2	7,51	7,11	7,27	6,32	7,48	6,97	6,72	7,42	7,09	6,04	7,70	7,24
	3	6,61	8,06	6,55	(5,19)	6,93	6,48	5,81	6,39	6,62	5,59	6,02	6,60
	ZUS.	7,48	7,60	7,22	6,27	7,36	7,06	6,49	7,18	7,13	6,33	7,37	7,19
A L L E		7,74	8,14	7,52	6,49	7,64	7,47	6,66	7,65	7,40	6,46	7,95	7,50

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	10,51	11,42	10,71	10,97	10,94	10,64	9,96	10,23	10,14	9,88	10,93	10,54
	2	9,87	10,65	9,38	9,57	9,78	8,86	8,98	9,66	8,69	8,82	10,15	9,50
	3	8,59	9,59	8,58	9,41	8,78	8,50	7,76	9,00	8,07	8,28	8,84	8,66
	ZUS.	9,84	10,77	9,83	10,11	10,16	9,93	9,31	9,85	9,56	9,41	10,21	9,90
WEIBLICH	1	7,44	8,74	8,14	7,74	7,51	7,78	8,09	6,35	8,49	(6,47)	9,04	7,70
	2	7,26	8,41	7,02	6,97	7,04	6,98	6,83	7,09	6,90	6,95	8,41	7,13
	3	6,73	7,09	6,92	7,28	6,72	6,54	6,19	7,02	6,65	5,92	7,42	6,80
	ZUS.	6,84	7,23	6,96	7,20	6,81	6,68	6,43	7,03	6,74	5,99	7,66	6,90
A L L E		8,80	9,51	8,98	9,02	9,19	9,02	8,63	9,09	8,88	8,33	9,38	9,04

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,66	10,29	10,83	10,39	10,92	10,41	9,41	9,87	9,31	-	10,11	10,40
	2	10,26	(9,44)	9,03	10,61	10,15	8,99	(7,64)	9,24	9,34	-	11,02	9,95
	3	8,98	8,45	8,72	/	8,50	7,67	(7,53)	(8,97)	7,88	-	8,64	8,46
	ZUS.	10,16	9,68	9,78	10,47	10,03	9,66	8,71	9,67	8,90	-	10,18	9,83
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,11	/	(7,41)	/	/	-	(8,34)	7,72
	2	(7,55)	/	7,00	/	7,44	/	/	7,88	(7,45)	-	7,99	7,35
	3	6,93	7,17	6,60	7,56	6,72	6,62	5,87	6,85	6,43	-	6,90	6,74
	ZUS.	6,96	7,17	6,79	7,60	6,83	6,71	6,33	7,09	6,52	-	7,19	6,87
A L L E		9,31	8,85	8,83	9,86	9,23	9,04	7,97	8,89	8,41	-	9,74	9,10
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,81	(9,29)	9,56	-	9,80	9,09	8,52	9,49	9,61	-	/	9,52
	2	7,69	(11,25)	8,16	-	8,82	7,88	8,61	9,34	7,92	-	/	8,70
	3	6,70	8,78	7,33	-	8,04	7,37	6,88	7,58	7,54	-	(7,66)	7,69
	ZUS.	8,15	9,48	8,55	-	8,82	8,19	8,02	9,24	8,51	-	(8,94)	8,70
WEIBLICH	1	(6,29)	/	(8,11)	-	(7,68)	/	/	(7,81)	/	-	/	7,49
	2	5,46	9,15	6,01	-	5,95	(6,88)	5,61	6,59	5,66	-	/	6,19
	3	6,27	8,85	6,30	-	6,92	6,25	5,18	6,23	5,69	-	6,80	6,31
	ZUS.	6,11	8,95	6,25	-	6,73	6,32	5,27	6,45	5,69	-	6,80	6,29
A L L E		7,18	9,17	7,51	-	8,06	7,33	7,04	7,93	6,94	-	7,54	7,63
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	11,07	10,61	10,37	-	11,12	10,63	10,66	9,91	10,02	9,62	11,31	10,65
	2	11,42	8,73	9,21	-	9,70	7,84	9,77	9,63	9,06	9,05	8,70	9,73
	3	8,98	8,18	9,22	-	8,75	7,61	(7,06)	8,90	8,05	7,96	9,04	8,87
	ZUS.	10,73	9,74	9,81	-	10,46	9,38	9,69	9,66	9,31	9,19	10,28	10,03
WEIBLICH	1	/	/	(7,97)	-	7,72	/	/	/	/	(6,47)	/	7,80
	2	8,98	/	6,39	-	7,74	6,60	5,52	8,44	(8,93)	7,14	7,84	7,70
	3	7,39	6,64	7,64	-	7,40	6,62	/	7,25	7,05	6,22	7,51	7,35
	ZUS.	7,86	6,66	7,45	-	7,58	6,75	5,57	8,06	7,15	6,39	7,64	7,47
A L L E		9,80	8,44	9,02	-	9,43	8,55	8,65	9,27	8,71	8,40	9,23	9,20
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,49	(10,68)	9,55	10,15	9,97	-	/	/	-	/	/	10,09
	2	8,60	11,34	8,25	8,81	9,29	-	/	/	-	/	/	9,08
	3	7,87	9,72	7,88	8,83	(7,92)	-	/	/	-	/	/	8,24
	ZUS.	8,54	10,46	8,10	9,20	9,14	-	/	/	-	/	(8,08)	8,83
WEIBLICH	1	/	/	/	7,70	(6,27)	-	/	/	-	/	/	7,46
	2	5,32	/	6,28	6,65	4,56	-	/	/	-	/	/	6,03
	3	6,12	6,89	6,24	6,82	7,29	-	/	/	-	/	(5,64)	6,53
	ZUS.	6,03	6,92	6,25	6,79	5,84	-	/	/	-	/	(5,61)	6,44
A L L E		6,88	7,91	7,03	7,76	6,76	-	/	/	-	/	6,38	7,32
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	10,75	11,44	10,90	11,32	11,46	11,72	10,35	10,19	10,35	10,16	10,93	10,77
	2	/	(11,35)	10,77	10,19	11,31	11,32	9,81	9,78	9,16	9,23	11,42	10,61
	3	10,74	11,10	9,80	10,48	9,95	10,26	9,62	9,31	8,47	9,43	9,44	9,64
	ZUS.	10,74	11,35	10,76	11,02	11,20	11,54	10,23	9,99	10,19	9,96	10,94	10,61
WEIBLICH	1	/	(10,89)	(10,50)	/	/	/	(8,73)	/	(9,50)	/	/	9,60
	2	/	/	(10,04)	(9,49)	/	/	/	/	(7,41)	/	/	7,99
	3	(8,56)	8,85	8,62	9,40	9,13	9,43	(8,52)	8,00	7,82	7,53	7,86	8,44
	ZUS.	(8,76)	9,17	9,04	9,44	9,13	9,44	(8,62)	8,05	7,80	7,54	8,06	8,46
A L L E		10,64	11,26	10,69	10,93	11,11	11,44	10,19	9,93	10,07	9,83	10,84	10,52
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	12,09	-	-	8,99	9,43	11,93	9,81	11,81	-	12,32	11,52
	2	-	10,22	-	-	7,66	/	9,31	8,27	9,45	-	10,08	9,45
	3	-	9,62	-	-	7,14	7,40	(7,76)	7,83	9,48	-	9,62	8,65
	ZUS.	-	11,21	-	-	7,97	8,16	10,20	8,63	10,65	-	10,91	10,12
WEIBLICH	1	-	/	-	-	6,61	6,09	/	5,67	/	-	/	6,34
	2	-	9,23	-	-	6,40	6,00	8,07	5,78	8,00	-	9,47	7,26
	3	-	8,75	-	-	5,85	5,98	7,18	6,45	8,68	-	8,76	7,74
	ZUS.	-	8,94	-	-	6,27	5,99	7,67	6,04	8,59	-	8,97	7,47
A L L E		-	10,11	-	-	6,78	6,32	8,96	6,74	9,51	-	9,83	8,51

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	8,88	9,43	.	9,14	/	/	.	9,14
	2	/	/	.	.	7,53	/	.	(7,62)	/	/	.	8,03
	3	/	/	.	.	7,11	7,40	.	6,88	(9,11)	/	.	7,29
	ZUS.	/	/	.	.	7,88	8,20	.	7,82	9,03	/	.	8,11
WEIBLICH	1	/	/	.	.	6,61	6,09	.	5,67	/	/	.	6,28
	2	/	/	.	.	6,41	5,89	.	5,76	6,74	/	.	6,14
	3	/	/	.	.	5,79	5,98	.	5,44	/	/	.	5,82
	ZUS.	/	/	.	.	6,27	5,97	.	5,67	6,61	/	.	6,04
A L L E		/	/	.	.	6,73	6,31	.	6,03	7,87	/	.	6,52

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	12,09	.	.	(9,97)	.	11,97	10,25	11,88	.	12,33	11,99
	2	.	10,22	.	.	8,33	.	9,08	8,83	9,56	.	10,08	9,77
	3	.	9,62	.	.	(7,46)	.	(7,76)	8,48	9,64	.	9,63	9,35
	ZUS.	.	11,21	.	.	8,60	.	10,20	9,20	10,86	.	10,92	10,67
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(8,64)
	2	.	9,23	.	.	(6,30)	.	8,10	(6,84)	9,21	.	9,58	9,11
	3	.	8,75	.	.	6,36	.	7,18	7,33	8,73	.	8,80	8,51
	ZUS.	.	8,94	.	.	6,34	.	7,67	7,31	8,77	.	9,02	8,66
A L L E		.	10,11	.	.	7,57	.	8,86	8,25	9,69	.	9,88	9,62

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	11,53	13,74	10,76	11,61	11,28	10,46	10,28	10,49	10,24	10,69	13,85	10,87
	2	9,61	12,09	9,71	11,11	10,46	9,44	9,73	9,52	9,33	9,66	11,86	9,97
	3	9,21	10,84	8,84	9,68	9,21	8,80	8,74	8,62	8,52	8,61	10,06	8,89
	ZUS.	11,15	12,98	10,30	11,12	10,76	10,00	9,95	9,85	9,86	10,02	12,92	10,38
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(6,29)	/	/	/	/	/	/	(7,49)
	3	/	/	/	/	6,42	/	/	/	7,70	/	7,27	7,32
	ZUS.	/	/	/	/	6,89	/	/	/	7,77	/	7,32	7,44
A L L E		11,15	12,98	10,30	11,12	10,76	10,00	9,95	9,85	9,85	10,02	12,90	10,38

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	481	531	469	486	482	459	455	462	434	449	482	467
	2	415	464	416	418	426	405	412	411	378	388	413	412
	3	388	425	373	393	369	365	355	372	342	352	360	367
	ZUS.	458	508	445	461	446	435	430	432	407	421	450	437
WEIBLICH	1	334	396	344	374	308	361	306	343	321	302	315	324
	2	309	332	318	297	300	307	289	311	285	281	307	300
	3	282	316	292	299	283	290	272	297	264	273	288	285
	ZUS.	294	326	307	301	292	303	283	304	280	278	296	294
A L L E		430	480	421	437	423	411	402	400	373	403	405	409
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	481	519	474	482	482	463	457	464	434	446	464	468
	2	418	447	417	407	424	405	410	412	376	385	398	410
	3	389	412	375	379	367	363	348	374	338	350	345	365
	ZUS.	454	496	448	455	444	438	429	434	405	419	433	437
WEIBLICH	1	334	396	344	374	308	361	306	343	321	302	315	324
	2	309	332	318	297	300	307	289	311	285	281	307	300
	3	282	316	292	299	283	290	272	297	264	273	288	285
	ZUS.	294	326	307	301	292	303	283	304	280	278	296	294
A L L E		419	464	418	429	418	408	396	397	364	400	388	403
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	481	531	469	486	481	461	455	463	434	443	482	466
	2	415	464	416	418	427	405	412	411	378	392	413	412
	3	388	425	373	393	373	365	355	372	342	358	360	369
	ZUS.	458	508	445	461	445	437	430	433	407	418	450	437
WEIBLICH	1	334	396	344	374	308	361	306	343	321	302	315	324
	2	309	332	318	297	300	307	289	311	285	281	307	300
	3	282	316	292	299	283	290	272	297	264	273	288	285
	ZUS.	294	326	307	301	292	303	283	304	280	278	296	294
A L L E		430	480	420	437	420	411	402	400	372	398	405	407
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	480	521	473	484	477	465	454	463	431	434	459	464
	2	416	446	416	407	424	406	410	412	375	387	395	409
	3	386	412	374	379	371	364	348	374	337	357	345	367
	ZUS.	452	496	447	456	440	438	427	433	402	412	428	434
WEIBLICH	1	334	396	344	374	308	361	306	343	321	302	315	324
	2	309	331	318	297	300	307	289	311	284	281	306	299
	3	282	315	292	299	282	290	272	297	263	273	287	285
	ZUS.	294	325	307	301	292	303	283	304	280	278	295	294
A L L E		415	463	415	429	411	407	394	395	361	390	383	399
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	476	520	472	484	476	464	453	463	430	434	457	464
	2	409	445	411	404	422	403	405	411	372	385	389	407
	3	378	410	369	379	369	360	340	373	332	355	337	365
	ZUS.	447	495	445	456	439	437	425	433	401	411	426	433
WEIBLICH	1	333	396	344	374	308	361	306	343	321	302	315	323
	2	309	331	318	297	300	307	289	311	284	281	306	299
	3	281	315	292	299	282	290	272	297	263	273	287	285
	ZUS.	294	325	307	301	291	303	283	304	280	278	295	294
A L L E		410	462	413	428	409	406	390	394	359	389	381	397
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	478	533	468	488	478	460	452	461	431	439	478	464
	2	407	463	412	417	425	403	408	410	374	388	406	409
	3	378	424	370	393	372	363	350	371	339	357	355	367
	ZUS.	453	508	443	461	442	435	427	431	404	414	445	434
WEIBLICH	1	333	396	344	374	308	361	306	343	321	302	315	324
	2	309	331	318	297	300	307	289	311	284	281	306	299
	3	281	315	292	299	282	290	272	297	263	273	287	285
	ZUS.	294	325	307	301	291	303	283	304	280	278	295	294
A L L E		425	479	417	437	416	409	397	398	369	394	399	404

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	495	497	489	448	540	490	509	490	476	542	512	504
	2	461	469	432	375	513	431	454	419	406	508	455	464
	3	458	401	389	/	424	383	393	(423)	(352)	(426)	(358)	418
	ZUS.	486	492	481	442	534	486	505	485	466	535	495	498
WEIBLICH	1	/	401	(401)	/	(390)	413	(409)	387	397	/	/	398
	2	(349)	358	368	(332)	380	365	342	356	356	(356)	365	361
	3	362	355	342	303	334	349	342	333	320	(350)	342	336
	ZUS.	364	363	353	317	349	364	349	347	339	(352)	350	349
A L L E		483	486	478	438	530	483	499	481	461	532	488	493
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	487	.	489	455	568	499	517	513	477	.	.	514
	2	(391)	.	432	378	536	428	430	447	402	.	.	474
	3	/	.	398	/	424	390	(440)	/	(360)	.	.	403
	ZUS.	481	.	480	448	560	493	517	508	467	.	.	507
WEIBLICH	1	/	.	(401)	/	/	(415)	/	398	396	.	.	401
	2	/	.	(360)	(336)	391	(359)	355	373	358	.	.	369
	3	(335)	.	338	(311)	340	347	338	361	319	.	.	336
	ZUS.	339	.	349	328	354	366	349	369	339	.	.	351
A L L E		477	.	478	445	556	489	506	504	462	.	.	502
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	469	/	495	327	/	357	440	475	/	485
	2	/	/	432	/	416	338	/	353	439	365	/	411
	3	/	/	395	/	320	248	/	376	433	298	/	325
	ZUS.	/	/	453	/	456	326	/	358	439	436	/	450
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	496	/	/	/	/	475	/	493
	2	/	/	/	/	412	/	/	/	/	365	/	406
	3	/	/	/	/	312	/	/	/	/	298	/	311
	ZUS.	/	/	/	/	454	/	/	/	/	436	/	452
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	484	/	492	471	/	/	500	/	/	490
	2	/	/	456	/	468	416	/	/	475	/	/	463
	3	/	/	423	/	425	/	/	/	452	/	/	428
	ZUS.	/	/	463	/	478	459	/	/	483	/	/	475
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	454	/	.	260	/	/	414	/	/	450
	2	/	/	386	/	.	/	/	/	(307)	/	/	392
	3	/	/	340	/	.	(241)	/	/	/	/	/	322
	ZUS.	/	/	438	/	.	260	/	/	409	/	/	434
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	474	/	.	260	/	/	414	/	/	444
	2	/	/	409	/	.	/	/	/	(307)	/	/	385
	3	/	/	354	/	.	(241)	/	/	/	/	/	258
	ZUS.	/	/	462	/	.	260	/	/	409	/	/	429
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	457	/	.	275	/	342	408	/	/	376
	2	/	/	435	/	.	279	/	341	484	/	/	384
	3	/	/	375	/	.	244	/	/	/	/	/	313
	ZUS.	/	/	450	/	.	274	/	341	425	/	/	375
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	485	/	.	.	/	423	404	/	/	475
	2	/	/	431	/	.	.	/	(406)	288	/	/	424
	3	/	/	397	/	.	.	/	382	(259)	/	/	391
	ZUS.	/	/	457	/	.	.	/	405	375	/	/	450
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	488	521	458	481	461	466	484	453	435	404	472	458
	2	436	458	423	394	425	421	435	410	399	367	430	419
	3	382	444	389	358	385	391	383	378	360	340	380	382
	ZUS.	451	491	436	429	432	438	456	424	409	387	438	431
WEIBLICH	1	345	418	331	/	339	387	404	347	323	/	(340)	358
	2	326	391	327	(337)	339	340	342	323	296	325	305	330
	3	311	349	311	290	304	320	310	297	287	280	310	306
	ZUS.	318	365	318	299	320	332	335	309	293	292	309	318
A L L E		433	463	422	427	423	421	444	405	394	384	405	418

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	561	569	502	534	499	470	478	477	445	491	569	481
	2	503	531	489	487	471	456	458	435	426	462	523	457
	3	480	518	444	(387)	441	421	405	395	372	389	434	409
	ZUS.	528	553	490	499	479	459	459	441	427	455	516	460
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(425)	/	/	/	/	/	/	397
	2	/	/	380	/	367	357	(361)	323	358	/	(349)	357
	3	(332)	/	310	/	330	328	317	325	296	/	335	312
	ZUS.	(335)	/	328	/	351	347	324	325	321	/	339	329
A L L E		526	552	488	498	478	458	457	440	423	454	511	458
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	410	489	469	484	441	434	392	427	401	401	486	434
	2	377	400	426	379	402	395	382	399	395	362	454	398
	3	378	(371)	390	360	379	372	368	377	374	324	(318)	378
	ZUS.	393	428	441	424	412	406	385	412	395	384	467	409
WEIBLICH	1	/	/	(370)	/	336	/	/	289	(279)	/	/	326
	2	311	(282)	348	(337)	316	313	289	287	292	320	(282)	310
	3	266	/	327	(290)	288	271	257	282	267	238	/	286
	ZUS.	283	(282)	332	309	298	303	276	285	284	259	(306)	296
A L L E		388	420	438	423	407	401	381	405	388	382	462	405
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	433	433	349	.	377	396	.	426
	2	.	/	.	.	398	412	349	.	376	360	.	394
	3	.	/	.	.	371	428	365	.	(345)	323	.	372
	ZUS.	.	/	.	.	407	424	351	.	376	380	.	405
WEIBLICH	1	.	/	.	.	366	/	/	.	/	/	.	367
	2	.	/	.	.	319	/	228	.	(313)	313	.	318
	3	.	/	.	.	268	268	/	.	287	234	.	266
	ZUS.	.	/	.	.	288	271	228	.	293	247	.	286
A L L E		.	/	.	.	404	422	349	.	374	379	.	402
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	462	489	480	.	481	437	449	414	432	456	487	458
	2	420	390	434	.	430	392	415	388	438	399	467	417
	3	366	(371)	347	.	405	301	381	346	384	363	/	394
	ZUS.	437	426	450	.	439	403	426	399	429	425	479	428
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(341)	/	/	262	/	/	/	294
	2	(335)	/	341	.	323	320	315	281	320	(316)	/	315
	3	(292)	/	318	.	313	274	215	266	293	(324)	/	306
	ZUS.	311	/	329	.	315	315	288	273	316	322	/	310
A L L E		434	426	446	.	432	398	423	391	424	424	480	422
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	477	.	433	(458)	445	401	390	454	382	419	.	441
	2	452	.	406	358	401	400	337	426	350	331	.	395
	3	500	.	426	/	372	356	327	414	323	/	.	375
	ZUS.	468	.	413	378	403	395	350	440	358	371	.	403
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(297)	/	/	325	/	/	.	300
	2	(310)	.	/	/	306	284	290	306	268	335	.	297
	3	/	.	344	/	295	271	270	303	237	/	.	297
	ZUS.	(303)	.	344	/	299	279	279	308	260	324	.	297
A L L E		451	.	401	378	396	374	340	432	338	370	.	395
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	464	531	437	/	451	412	447	448	443	440	441	446
	2	416	504	397	/	418	347	401	399	378	381	394	406
	3	(325)	463	373	/	409	319	357	369	346	402	341	396
	ZUS.	443	503	415	/	426	385	428	419	399	422	404	420
WEIBLICH	1	(344)	(381)	/	/	321	293	/	379	/	/	/	343
	2	/	(402)	336	/	298	271	(358)	334	290	/	254	300
	3	326	339	258	/	315	249	(290)	295	320	/	259	300
	ZUS.	328	355	307	/	309	262	(321)	310	298	/	258	301
A L L E		428	496	409	/	414	365	425	404	380	420	377	406

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	444	436	406	/	428	419	452	467	446	.	415	440
	2	389	429	343	/	416	369	428	424	406	.	361	403
	3	(325)	(407)	269	/	363	333	361	394	347	.	318	367
	ZUS.	420	430	367	/	408	396	423	438	417	.	376	412
WEIBlich	1	(344)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	341
	2	/	/	(320)	/	296	293	/	325	284	.	279	295
	3	/	/	253	/	307	(263)	(294)	326	314	.	256	304
	ZUS.	(323)	/	269	/	304	290	(334)	326	290	.	261	301
A L L E		413	428	357	/	395	383	418	418	393	.	344	395
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	551	588	527	.	542	611	571	567	576	.	.	557
	2	452	505	515	.	464	501	505	468	499	.	.	481
	3	420	500	408	.	388	/	/	(376)	393	.	.	438
	ZUS.	532	566	519	.	516	587	554	536	551	.	.	533
WEIBlich	1	/	(492)	/	.	(402)	/	/	/	/	.	.	442
	2	/	(456)	/	.	360	/	/	/	/	.	.	376
	3	(379)	397	361	.	366	/	/	320	(328)	.	.	371
	ZUS.	(392)	411	382	.	365	/	/	337	(340)	.	.	377
A L L E		527	558	516	.	512	584	552	529	548	.	.	529
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	449	480	441	424	489	487	515	441	430	427	436	481
	2	437	420	402	385	450	437	451	401	386	372	405	433
	3	359	377	400	(371)	381	394	349	352	361	345	312	376
	ZUS.	434	442	419	397	462	460	487	415	401	397	413	452
WEIBlich	1	/	/	(348)	/	360	401	413	377	352	/	/	388
	2	321	394	325	/	353	357	348	320	298	344	307	340
	3	303	343	308	299	311	331	318	296	278	304	324	309
	ZUS.	311	371	319	302	334	344	343	307	288	320	320	327
A L L E		383	414	392	381	441	432	465	379	371	382	370	424
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	/	/	483	427	/	450	410	/	.	451
	2	.	/	/	/	480	392	/	386	375	/	.	427
	3	.	/	/	/	370	437	/	339	359	/	.	374
	ZUS.	.	/	/	/	456	406	/	400	382	/	.	424
WEIBlich	1	.	/	/	/	351	/	/	/	330	/	.	340
	2	.	/	/	/	367	332	/	324	274	/	.	327
	3	.	/	/	/	325	364	/	265	293	/	.	317
	ZUS.	.	/	/	/	343	347	/	311	284	/	.	323
A L L E		.	/	/	/	443	398	/	387	368	/	.	410
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	420	457	413	426	430	387	450	424	390	448	/	417
	2	369	351	363	390	404	388	389	372	372	393	502	384
	3	304	280	332	320	333	348	369	340	324	332	/	333
	ZUS.	357	383	381	398	403	378	420	391	373	426	503	390
WEIBlich	1	/	/	/	/	294	/	(263)	/	/	/	/	294
	2	/	(291)	308	/	316	302	(282)	318	294	324	/	311
	3	(291)	272	223	(272)	297	285	284	312	265	296	/	281
	ZUS.	(291)	276	257	(272)	304	292	281	314	273	315	/	291
A L L E		355	357	370	393	391	370	413	386	369	408	497	382
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNlich	1	420	457	400	426	419	375	404	415	383	409	/	402
	2	369	351	362	390	386	375	363	362	365	375	(392)	369
	3	304	280	340	320	316	343	325	346	302	(313)	/	321
	ZUS.	357	383	376	398	385	368	380	384	363	377	(450)	375
WEIBlich	1	/	/	/	/	(276)	/	(263)	/	/	/	/	(280)
	2	/	(291)	/	/	(270)	298	(282)	311	(292)	/	/	288
	3	(291)	272	176	(272)	277	285	262	321	(254)	/	/	266
	ZUS.	(291)	276	183	(272)	275	289	267	318	267	/	/	271
A L L E		355	357	363	393	372	360	373	381	361	373	(422)	369

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	426	/	438	424	536	466	405	.	.	441
	2	/	/	364	/	415	441	438	424	391	.	.	407
	3	/	/	322	/	351	367	472	322	367	.	.	357
	ZUS.	/	/	387	/	415	419	498	424	393	.	.	415
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(306)	/	/	/	/	.	.	309
	2	/	/	309	/	331	(314)	/	321	295	.	.	320
	3	/	/	287	/	318	(286)	331	301	274	.	.	301
	ZUS.	/	/	300	/	323	307	331	311	279	.	.	310
A L L E		/	/	377	/	405	412	492	403	385	.	.	404

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	407	/	409	/	426	418	449	469	454	/	.	440
	2	370	/	376	/	368	394	394	416	419	/	.	395
	3	302	/	353	/	368	336	369	400	365	/	.	372
	ZUS.	366	/	392	/	395	395	410	437	428	/	.	412
WEIBLICH	1	/	/	255	/	282	/	/	(398)	277	/	.	283
	2	295	/	264	/	274	268	302	301	278	/	.	281
	3	259	/	264	/	267	295	282	301	283	/	.	283
	ZUS.	272	/	263	/	271	288	291	302	280	/	.	282
A L L E		358	/	380	/	379	377	399	421	411	/	.	397

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	465	491	449	/	462	459	463	462	425	392	394	458
	2	431	453	404	/	436	419	431	426	383	344	380	418
	3	387	454	298	/	406	389	343	334	329	313	245	378
	ZUS.	429	478	422	/	438	432	438	428	393	373	336	430
WEIBLICH	1	/	406	362	/	361	379	/	/	/	/	/	371
	2	314	378	339	/	342	326	338	340	297	/	340	327
	3	351	355	326	/	318	313	313	300	323	316	238	321
	ZUS.	342	359	329	/	332	316	328	318	303	316	262	324
A L L E		409	450	400	/	407	412	425	400	363	354	309	405

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	468	519	478	485	487	463	440	470	431	466	453	469
	2	380	428	408	412	427	397	398	422	365	418	378	406
	3	341	390	346	335	363	349	341	378	325	368	325	364
	ZUS.	444	501	455	466	450	442	417	442	403	443	424	440
WEIBLICH	1	387	408	383	415	357	402	376	390	395	381	345	379
	2	305	323	355	335	325	324	296	349	294	327	305	316
	3	283	315	293	303	287	291	290	308	260	275	286	292
	ZUS.	291	324	323	316	297	312	294	317	287	295	294	303
A L L E		417	482	430	450	425	418	395	412	371	419	380	411

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	520	604	.	485	516	479	451	498	479	470	529	504
	2	430	471	.	426	449	422	409	449	408	395	463	439
	3	393	390	.	(330)	377	404	334	401	375	329	475	385
	ZUS.	498	583	.	475	487	465	437	474	461	449	509	481
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(356)	(364)	/	/	/	/	(334)	361
	2	/	/	.	/	346	323	(296)	(325)	319	(316)	310	328
	3	(317)	(285)	.	/	285	272	290	295	275	245	(290)	283
	ZUS.	(334)	288	.	/	302	316	294	308	302	277	309	307
A L L E		496	581	.	474	483	460	434	473	457	447	503	477

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	469	520	455	470	485	441	428	455	416	441	472	458
	2	385	427	397	378	425	371	373	402	362	370	369	396
	3	366	382	338	345	362	359	325	378	317	321	299	362
	ZUS.	447	497	437	451	455	425	403	432	393	418	442	433
WEIBLICH	1	(363)	(365)	347	/	339	367	(333)	365	344	(333)	349	351
	2	328	307	334	297	319	305	305	325	275	267	290	303
	3	287	291	280	260	288	303	278	316	255	278	274	297
	ZUS.	306	306	321	273	299	309	291	319	270	276	287	301
A L L E		433	484	432	437	446	418	395	420	382	409	424	423

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAAKLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	439	506	.	486	553	515	479	524	475	510	478	514
	2	419	478	.	418	485	440	452	477	404	458	461	455
	3	(378)	436	.	288	416	384	359	423	367	414	339	413
	ZUS.	431	488	.	463	516	499	465	497	447	479	465	490
WEIBLICH	1	/	(449)	.	(408)	468	456	400	444	437	414	374	440
	2	342	399	.	402	420	398	369	428	363	383	407	398
	3	(316)	374	.	279	322	343	334	363	306	383	343	344
	ZUS.	333	395	.	365	362	400	351	392	364	385	362	382
A L L E		422	481	.	457	497	490	452	485	433	469	444	477
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	532	.	537	484	.	.	530
	2	/	.	.	.	.	476	.	496	419	.	.	479
	3	/	.	.	.	.	460	.	435	411	.	.	439
	ZUS.	/	.	.	.	.	527	.	516	467	.	.	513
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	466	.	460	450	.	.	451
	2	/	.	.	.	.	409	.	444	394	.	.	428
	3	/	.	.	.	.	(289)	.	378	327	.	.	379
	ZUS.	/	.	.	.	.	432	.	419	396	.	.	421
A L L E		/	.	.	.	.	519	.	507	457	.	.	505
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	483	528	.	498	494	454	388	471	451	/	.	497
	2	389	414	.	425	456	(422)	327	450	375	/	.	413
	3	307	418	.	327	256	(345)	(307)	/	/	/	.	327
	ZUS.	470	521	.	483	470	438	376	463	431	/	.	482
WEIBLICH	1	421	447	.	476	/	/	/	/	/	/	.	454
	2	335	345	.	375	/	(267)	/	/	/	/	.	344
	3	283	(314)	.	285	/	/	/	/	/	/	.	289
	ZUS.	322	371	.	390	/	(254)	/	/	/	/	.	352
A L L E		467	518	.	482	470	420	375	463	431	/	.	481
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	434	.	448	467	/	/	469
	2	.	.	.	.	.	370	.	390	390	/	/	388
	3	.	.	.	.	.	/	.	427	321	/	/	379
	ZUS.	.	.	.	.	.	427	.	431	453	/	/	458
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	375	/	/	367
	2	.	.	.	.	.	297	.	284	328	/	/	326
	3	.	.	.	.	.	/	.	287	287	/	/	291
	ZUS.	.	.	.	.	.	296	.	286	324	/	/	321
A L L E		.	.	.	.	.	410	.	394	437	/	/	444
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	416	460	413	475	454	429	394	446	413	437	420	433
	2	338	396	366	414	397	366	323	391	342	377	348	370
	3	294	334	330	342	342	310	297	360	309	293	304	345
	ZUS.	381	447	394	447	418	403	370	411	384	417	391	403
WEIBLICH	1	(374)	(367)	353	/	334	325	344	381	344	(309)	339	341
	2	288	329	314	371	296	309	263	336	285	259	296	296
	3	272	334	281	309	281	281	283	304	255	263	283	286
	ZUS.	277	331	294	316	287	295	277	308	277	263	288	291
A L L E		341	417	349	401	373	364	322	368	333	339	343	356
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	422	458	.	415	407	418	403	419	397	.	426	412
	2	385	381	.	/	370	359	370	363	341	.	358	356
	3	287	(293)	.	/	274	316	276	361	306	.	285	337
	ZUS.	406	432	.	413	386	400	390	395	373	.	387	389
WEIBLICH	1	(372)	/	.	/	(433)	353	/	350	361	.	/	359
	2	327	312	.	/	296	319	311	306	282	.	306	297
	3	291	270	.	/	278	307	290	293	267	.	291	290
	ZUS.	302	300	.	/	284	312	294	296	279	.	299	294
A L L E		366	390	.	403	348	360	360	351	327	.	350	349

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTLICHE FRUITOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	453	521	438	453	459	437	439	439	397	453	429	445
	2	419	436	380	387	416	410	396	392	351	396	376	402
	3	363	383	337	345	360	350	357	359	324	383	309	358
	ZUS.	432	483	407	414	418	417	403	406	371	419	401	411
WEIBLICH	1	/	/	321	/	396	348	(289)	359	302	/	/	352
	2	284	310	307	281	323	312	281	304	281	301	312	299
	3	300	287	284	307	285	281	284	298	266	291	286	288
	ZUS.	296	306	292	291	291	295	283	300	279	294	295	292
A L L E		384	430	380	370	391	393	377	375	343	394	360	382
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	418	/	470	422	479	464	394	/	421	438
	2	.	.	389	/	409	393	421	396	354	/	352	382
	3	.	.	363	/	363	328	(377)	333	277	/	(296)	358
	ZUS.	.	.	381	/	423	403	458	437	373	/	398	405
WEIBLICH	1	.	.	(382)	/	363	/	(511)	482	/	/	(455)	426
	2	.	.	362	/	384	315	445	393	318	/	363	335
	3	.	.	316	/	344	285	385	321	300	/	297	318
	ZUS.	.	.	318	/	348	306	418	350	317	/	343	327
A L L E		.	.	346	/	400	363	448	407	347	/	379	372
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	522	552	446	471	467	460	427	451	420	464	489	452
	2	442	453	398	424	409	392	379	386	365	378	395	392
	3	419	362	345	408	353	332	328	350	322	359	332	344
	ZUS.	475	507	419	448	428	421	394	414	386	413	443	415
WEIBLICH	1	326	387	316	353	293	331	288	335	310	292	298	308
	2	308	292	293	275	286	285	272	296	274	246	301	284
	3	262	294	272	268	265	266	249	276	259	279	242	266
	ZUS.	297	305	290	278	281	284	266	290	273	269	286	281
A L L E		411	442	369	377	369	365	339	354	326	347	380	355
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	486	349	385	.	434	436	435	449	375	419	467	405
	2	456	319	339	.	414	437	422	407	361	388	402	389
	3	424	341	318	.	377	414	415	390	304	375	(342)	357
	ZUS.	455	342	352	.	410	432	425	419	355	391	425	387
WEIBLICH	1	(358)	/	/	.	(407)	/	404	(363)	317	/	(373)	359
	2	375	280	299	.	356	318	329	349	266	295	324	297
	3	(336)	252	306	.	297	306	333	271	266	323	306	283
	ZUS.	372	270	301	.	312	313	336	297	267	321	319	288
A L L E		432	312	331	.	384	384	393	372	309	367	381	344
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	535	441	468	/	483	423	451	464	407	457	399	457
	2	461	457	437	/	434	357	410	418	367	410	305	414
	3	387	331	377	/	378	229	389	364	320	318	258	355
	ZUS.	477	415	442	/	446	356	430	421	375	397	345	423
WEIBLICH	1	/	/	(355)	/	(377)	(380)	/	340	275	/	(267)	342
	2	345	/	321	/	353	286	319	285	271	(276)	(264)	297
	3	272	278	285	/	289	227	285	266	254	293	212	269
	ZUS.	317	293	302	/	301	272	296	274	260	289	224	279
A L L E		455	394	419	/	432	333	411	391	346	369	301	398
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	447	457	440	403	470	440	412	455	422	486	509	451
	2	429	401	401	404	421	389	385	384	362	385	430	397
	3	366	376	325	(259)	348	334	353	347	325	289	385	341
	ZUS.	429	428	421	394	437	409	395	416	385	455	476	419
WEIBLICH	1	/	/	(343)	/	336	312	392	374	348	/	/	345
	2	341	(250)	309	272	310	295	321	326	283	(313)	424	304
	3	295	296	289	/	293	296	291	296	278	261	(304)	290
	ZUS.	311	280	301	272	306	298	313	311	283	272	387	300
A L L E		416	380	401	375	421	392	378	392	357	441	465	397

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	482	/	454	448	379	407	409	.	431	423
	2	(340)	.	406	/	386	369	352	392	365	.	(319)	375
	3	/	.	326	/	333	282	(245)	358	308	.	(291)	324
	ZUS.	(362)	.	454	/	403	399	357	396	368	.	384	390
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	263	287	.	/	268
	2	(280)	.	353	/	349	276	242	273	275	.	248	275
	3	(224)	.	285	/	265	290	217	290	251	.	228	271
	ZUS.	245	.	317	/	276	283	224	280	266	.	238	273
A L L E		284	.	412	/	357	358	309	335	317	.	316	334
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	487	524	434	477	468	424	444	443	443	455	422	448
	2	429	442	395	417	388	363	385	397	387	351	355	389
	3	375	336	337	391	340	325	323	348	356	(301)	(312)	342
	ZUS.	436	426	408	445	406	378	383	404	403	383	383	403
WEIBLICH	1	326	(346)	303	326	290	299	/	328	(384)	/	/	311
	2	294	293	291	293	270	269	247	299	271	236	292	279
	3	281	238	269	(275)	251	234	272	255	247	215	268	254
	ZUS.	292	276	282	302	262	255	260	279	263	225	290	269
A L L E		376	348	364	395	349	339	333	351	350	307	343	350
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	582	581	492	523	523	519	488	517	495	534	536	518
	2	471	480	449	444	467	478	434	432	439	462	454	455
	3	503	356	377	/	378	409	332	403	378	383	364	398
	ZUS.	537	549	478	502	501	505	471	488	475	507	510	496
WEIBLICH	1	479	434	422	(418)	365	445	386	421	390	452	(444)	406
	2	324	310	314	319	309	325	308	320	307	274	321	313
	3	316	318	310	(269)	268	275	258	305	291	209	(254)	285
	ZUS.	342	341	325	332	302	325	303	324	311	265	326	316
A L L E		508	515	448	476	463	469	435	455	437	430	481	460
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	440	491	433	/	456	444	438	440	402	447	429	436
	2	398	438	395	(383)	421	388	388	377	366	336	357	390
	3	346	(358)	345	/	367	329	344	337	307	276	(329)	344
	ZUS.	406	462	404	387	422	404	404	392	374	381	390	401
WEIBLICH	1	/	/	314	/	316	/	/	(361)	295	/	/	317
	2	271	(346)	292	(255)	299	294	291	298	268	256	264	288
	3	262	283	268	(269)	271	283	235	269	249	221	213	264
	ZUS.	266	307	279	(264)	282	289	253	284	260	229	234	276
A L L E		344	408	369	334	375	370	372	350	335	308	329	360
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	403	415	353	450	417	/	/	422
	2	(408)	/	.	/	452	400	(324)	394	362	/	/	403
	3	/	/	.	/	370	293	299	387	303	/	/	348
	ZUS.	(376)	/	.	/	416	377	321	417	372	/	/	400
WEIBLICH	1	/	/	.	/	348	/	/	(330)	338	/	/	328
	2	/	/	.	/	326	310	/	302	307	/	/	304
	3	/	/	.	/	259	307	239	322	262	/	/	290
	ZUS.	/	/	.	/	289	308	242	314	289	/	/	298
A L L E		(373)	/	.	/	385	349	292	383	348	/	/	368
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	382	/	.	.	424	434	340	404	340	.	.	400
	2	/	/	.	.	402	363	292	309	290	.	.	336
	3	/	/	.	.	275	373	240	299	258	.	.	293
	ZUS.	365	(445)	.	.	386	417	307	353	309	.	.	365
WEIBLICH	1	266	/	.	.	268	296	210	(337)	227	.	.	257
	2	(233)	/	.	.	283	266	244	250	220	.	.	247
	3	(259)	/	.	.	228	240	204	254	215	.	.	231
	ZUS.	256	/	.	.	256	260	228	253	220	.	.	243
A L L E		312	(423)	.	.	303	325	254	292	239	.	.	285

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	415	/	384	405	366	397	391	(371)	/	385
	2	.	/	363	/	334	362	333	366	335	242	/	342
	3	.	/	(243)	/	240	296	258	296	271	(193)	(301)	262
	ZUS.	.	/	379	/	340	377	330	375	353	281	(335)	349
WEIBLICH	1	.	/	335	/	290	332	282	310	335	265	/	301
	2	.	/	291	/	274	279	262	284	271	245	/	270
	3	.	/	263	/	227	274	222	252	265	195	(255)	242
	ZUS.	.	/	286	/	267	281	254	278	285	246	(269)	268
A L L E		.	/	320	/	299	318	282	315	312	255	(306)	299
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	443	372	414	453	420	387	379	414	377	/	370	407
	2	420	333	388	448	377	348	357	369	346	301	368	369
	3	350	/	326	498	345	303	330	326	319	(301)	327	335
	ZUS.	414	342	397	458	391	363	364	388	355	309	360	382
WEIBLICH	1	301	(348)	286	(303)	311	329	306	342	299	/	288	314
	2	308	295	300	323	299	291	277	302	279	239	285	294
	3	278	265	263	(219)	260	234	231	283	263	184	260	271
	ZUS.	302	283	295	319	292	287	270	297	277	226	281	289
A L L E		346	301	360	420	350	329	315	332	310	236	319	334
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	409	/	401	.	396	384	364	/	/	389
	2	/	.	368	/	363	.	390	343	356	/	362	359
	3	/	.	(348)	/	332	.	325	313	333	/	298	328
	ZUS.	/	.	375	/	369	.	381	356	354	/	355	363
WEIBLICH	1	/	.	/	/	306	.	(350)	287	(281)	/	/	306
	2	/	.	303	/	299	.	302	287	279	/	305	291
	3	/	.	288	/	266	.	260	269	278	/	(260)	272
	ZUS.	/	.	302	/	294	.	299	282	279	/	297	287
A L L E		/	.	345	/	340	.	343	314	314	/	336	327
WEBEREI													
MAENNLICH	1	454	/	421	/	438	381	342	383	368	/	283	409
	2	437	/	380	/	391	354	311	328	335	(290)	374	371
	3	361	/	412	/	333	(314)	(305)	313	305	(301)	346	333
	ZUS.	424	/	400	/	408	364	328	358	354	294	331	387
WEIBLICH	1	(268)	/	323	/	337	326	(269)	327	284	/	253	313
	2	330	/	305	/	314	290	254	279	270	228	282	295
	3	280	/	277	/	270	249	202	263	256	(233)	314	263
	ZUS.	310	/	305	/	308	287	241	280	270	228	283	291
A L L E		366	/	371	/	369	337	293	313	309	242	312	345
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	413	478	416	/	424	453	396	443	379	347	427	410
	2	350	(409)	378	(338)	385	391	310	373	335	(312)	423	369
	3	258	(443)	343	/	326	343	259	331	305	269	337	325
	ZUS.	362	445	393	(347)	389	421	330	401	362	321	409	384
WEIBLICH	1	291	326	307	/	278	319	237	351	306	288	288	295
	2	297	268	284	253	274	276	267	283	272	237	309	275
	3	170	377	259	(207)	259	255	228	254	244	219	241	251
	ZUS.	271	311	283	251	273	279	256	278	273	249	290	274
A L L E		282	341	298	262	286	298	263	300	285	254	316	289
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	498	501	532	490	501	488	462	440	454	440	461	480
	2	448	459	463	410	442	402	421	422	409	393	418	434
	3	387	418	405	414	387	388	347	376	355	352	363	383
	ZUS.	454	469	483	443	460	454	430	423	432	416	425	449
WEIBLICH	1	322	381	337	317	316	314	336	250	348	(302)	377	319
	2	303	342	294	297	290	294	286	287	288	295	334	295
	3	281	296	293	302	270	270	257	278	275	238	299	279
	ZUS.	285	301	293	301	276	277	268	280	279	242	308	284
A L L E		392	408	420	388	402	401	389	383	392	358	386	398

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	480	449	485	479	510	488	474	428	450	.	448	476
	2	469	(451)	407	426	443	415	(372)	420	435	.	459	437
	3	399	378	391	/	377	375	(375)	(408)	435	.	381	390
	ZUS.	456	429	439	464	450	456	436	425	442	.	441	445
WEIBLICH	1	/	/	/	/	279	/	(306)	/	/	.	(365)	319
	2	(309)	/	304	/	294	/	/	348	(330)	.	332	309
	3	297	322	279	321	271	314	243	213	301	.	286	283
	ZUS.	297	322	290	322	274	316	262	280	304	.	300	288
A L L E		413	394	390	433	402	427	374	378	412	.	419	404
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	444	(399)	450	.	482	444	412	451	454	.	/	458
	2	367	(569)	402	.	413	383	488	449	356	.	/	418
	3	323	401	361	.	354	335	323	335	321	.	(307)	345
	ZUS.	402	440	413	.	410	391	412	439	384	.	(369)	410
WEIBLICH	1	(270)	/	(332)	.	(333)	/	/	(340)	/	.	/	322
	2	233	389	255	.	245	(294)	234	281	248	.	/	262
	3	277	369	262	.	275	260	211	259	236	.	270	259
	ZUS.	267	376	261	.	269	264	216	272	239	.	271	261
A L L E		334	401	339	.	353	329	332	356	301	.	304	339
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	505	492	469	.	530	477	483	454	428	443	459	486
	2	518	444	430	.	449	368	446	443	405	419	372	448
	3	404	377	402	.	374	343	(308)	398	354	354	383	391
	ZUS.	487	458	442	.	487	426	439	442	404	421	426	455
WEIBLICH	1	/	/	(331)	.	313	/	/	/	/	(302)	/	321
	2	403	/	287	.	332	304	223	356	(361)	304	282	329
	3	302	290	317	.	299	262	/	302	294	256	296	304
	ZUS.	330	291	312	.	315	287	225	339	298	267	292	312
A L L E		433	385	396	.	421	381	380	415	373	375	370	406
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	520	(514)	468	485	419	.	/	/	.	/	/	482
	2	421	553	403	405	433	.	/	/	.	/	/	429
	3	395	486	394	389	(355)	.	/	/	.	/	/	399
	ZUS.	425	515	403	421	407	.	/	/	.	/	(388)	424
WEIBLICH	1	/	/	/	314	(238)	.	/	/	.	/	/	303
	2	208	/	251	299	185	.	/	/	.	/	/	254
	3	266	315	301	284	313	.	/	/	.	/	(278)	292
	ZUS.	258	317	289	290	241	.	/	/	.	/	(272)	283
A L L E		309	369	335	340	285	.	/	/	.	/	308	333
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	440	500	474	504	494	500	446	427	445	428	450	462
	2	/	(476)	466	419	489	505	417	418	392	386	464	449
	3	434	478	407	443	418	430	404	384	353	403	376	402
	ZUS.	441	494	465	480	481	492	439	418	437	421	445	453
WEIBLICH	1	/	(473)	(424)	/	/	/	(364)	/	(406)	/	/	399
	2	/	/	(402)	(372)	/	/	/	/	(300)	/	/	322
	3	(350)	355	348	387	361	378	(343)	316	315	303	315	338
	ZUS.	(359)	372	365	384	361	378	(353)	318	315	305	324	339
A L L E		437	489	461	475	475	487	437	415	431	414	440	447
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	494	.	.	366	431	515	410	485	.	503	474
	2	.	421	.	.	327	/	382	333	388	.	407	385
	3	.	387	.	.	292	313	(314)	317	385	.	385	350
	ZUS.	.	458	.	.	330	355	425	355	436	.	442	414
WEIBLICH	1	.	/	.	.	277	239	/	219	/	.	/	257
	2	.	370	.	.	256	240	328	222	321	.	384	289
	3	.	351	.	.	232	239	291	249	350	.	351	308
	ZUS.	.	358	.	.	252	239	311	233	345	.	360	298
A L L E		.	409	.	.	276	255	368	264	385	.	397	342

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	360	431	.	388	/	/	.	381
	2	/	/	.	.	323	/	.	(303)	/	/	.	338
	3	/	/	.	.	291	313	.	277	(381)	/	.	300
	ZUS.	/	/	.	.	327	357	.	320	380	/	.	338
WEIBLICH	1	/	/	.	.	277	239	.	219	/	/	.	254
	2	/	/	.	.	256	236	.	221	270	/	.	242
	3	/	/	.	.	230	239	.	201	/	/	.	228
	ZUS.	/	/	.	.	253	239	.	216	266	/	.	239
A L L E		/	/	.	.	274	255	.	232	324	/	.	261

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	494	.	.	(425)	.	514	423	488	.	503	493
	2	.	421	.	.	344	.	371	360	390	.	407	396
	3	.	387	.	.	(300)	.	(314)	345	386	.	385	375
	ZUS.	.	458	.	.	356	.	425	377	443	.	442	434
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(344)
	2	.	370	.	.	(247)	.	330	(271)	370	.	389	368
	3	.	351	.	.	244	.	291	294	351	.	352	341
	ZUS.	.	358	.	.	245	.	311	293	353	.	363	347
A L L E		.	409	.	.	304	.	364	334	392	.	398	389

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	482	586	453	508	484	444	448	453	434	478	581	464
	2	400	515	415	486	442	403	423	408	390	428	510	423
	3	383	457	370	419	387	367	380	363	354	362	421	374
	ZUS.	466	553	434	486	458	424	434	423	416	441	544	441
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(265)	/	/	/	/	/	/	(314)
	3	/	/	/	/	268	/	/	/	309	/	290	296
	ZUS.	/	/	/	/	295	/	/	/	313	/	293	305
A L L E		466	553	434	486	458	424	434	423	415	441	544	441

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

OKTOBER 1975

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,04 10,04 7,85 11,11	11,26 10,70 9,92 10,94	11,06 9,55 8,69 10,71	11,33 10,00 8,64 11,08	10,68 10,05 8,65 10,51	10,98 9,53 9,32 10,32	11,86 10,07 8,13 11,03
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,28 0,26 0,35	0,04 0,03 0,00 0,03	0,35 0,22 0,11 0,32	0,33 0,04 0,13 0,29	0,47 0,17 0,22 0,41	0,03 0,01 0,02 0,03	0,35 0,24 0,22 0,31
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	12,43 10,32 8,11 11,45	11,30 10,73 9,92 10,98	11,41 9,77 8,81 11,02	11,66 10,04 8,77 11,37	11,16 10,22 8,87 10,92	11,01 9,54 9,34 10,35	12,21 10,31 8,35 11,34
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,45 0,45 0,41 0,45	0,21 0,20 0,20 0,21	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,39 0,39 0,37 0,39
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,49 10,49 8,26 11,55	11,47 10,90 10,12 11,15	11,06 9,55 8,69 10,71	11,33 10,00 8,64 11,08	10,68 10,05 8,65 10,51	10,98 9,53 9,32 10,32	12,25 10,46 8,49 11,42
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,88 10,77 8,52 11,90	11,52 10,93 10,12 11,19	11,41 9,77 8,81 11,02	11,66 10,04 8,77 11,37	11,16 10,22 8,87 10,92	11,01 9,54 9,34 10,35	12,60 10,70 8,72 11,73
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	493,18 406,39 311,00 452,08	489,56 463,44 427,88 474,88	450,13 391,75 322,22 434,10	444,41 384,72 257,54 428,65	376,22 384,01 312,60 375,40	475,42 424,13 391,14 449,58	484,85 411,33 324,83 450,05
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	15,76 11,37 10,39 14,04	1,88 1,30 0,00 1,50	14,09 9,20 4,26 12,80	12,78 1,73 3,99 11,12	16,72 6,57 7,77 14,80	1,47 0,60 0,87 1,12	14,35 9,90 8,96 12,64
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	508,94 417,75 321,39 466,12	491,43 464,74 427,88 476,38	464,22 400,95 326,48 446,90	457,20 386,44 261,53 439,77	392,94 390,58 320,37 390,20	476,89 424,73 392,01 450,70	499,20 421,23 333,79 462,70
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	18,53 18,20 16,39 18,24	9,23 8,82 8,68 9,04	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	15,81 15,96 14,59 15,74
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	511,71 424,59 327,39 470,31	498,78 472,26 436,56 483,93	450,13 391,75 322,22 434,10	444,41 384,72 257,54 428,65	376,22 384,01 312,60 375,40	475,42 424,13 391,14 449,58	500,66 427,29 339,42 465,79
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	527,47 435,96 337,78 484,36	500,66 473,56 436,56 485,42	464,22 400,95 326,48 446,90	457,20 386,44 261,53 439,77	392,94 390,58 320,37 390,20	476,89 424,73 392,01 450,70	515,01 437,19 348,38 478,43

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	13,3 Pf/Std.	5,43 DM/Woche
"	2	12,0 Pf/Std.	4,86 DM/Woche
"	3	13,1 Pf/Std.	5,17 DM/Woche
	zus.	12,9 Pf/Std.	5,25 DM/Woche

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau) Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau  insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Fech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1974 Oktober	94,6	94,6	94,4	94,3	94,4	94,5	93,9	98,0	98,4	98,5
1975 Juli	93,0	92,6	92,7	92,3	92,3	92,8	93,7	96,6	97,3	97,2
1975 Oktober	92,6	92,1	92,4	91,7	91,8	92,4	93,6	95,6	96,7	97,3
Weibliche Arbeiter										
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,2	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1974 Oktober	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6	95,0	/	/	/
1975 Juli	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	94,0	/	/	/
1975 Oktober	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,0	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1974 Oktober	95,0	95,0	94,8	94,8	94,9	94,9	93,9	98,0	98,4	98,5
1975 Juli	93,4	93,2	93,3	93,0	93,1	93,3	93,7	96,6	97,3	97,2
1975 Oktober	93,0	92,7	92,9	92,5	92,5	92,9	93,7	95,6	96,7	97,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1974 Oktober	151,0	151,6	150,6	150,7	150,5	150,1	168,8	157,0	157,0	156,4
1975 Juli	160,4	162,1	159,7	160,9	160,9	159,2	178,9	169,9	169,7	177,9
1975 Oktober	160,4	161,8	159,8	160,7	160,7	159,3	178,8	168,8	168,2	177,4
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1974 Oktober	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	171,7	/	/	/
1975 Juli	168,4	168,4	168,4	168,4	168,4	168,4	182,9	/	/	/
1975 Oktober	169,1	169,1	169,1	169,0	169,0	169,0	183,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1974 Oktober	151,8	152,5	151,5	151,8	151,7	151,1	168,8	157,0	157,0	156,4
1975 Juli	161,5	163,2	161,0	162,3	162,4	160,7	179,0	169,9	169,7	177,9
1975 Oktober	161,6	163,1	161,2	162,3	162,3	160,8	178,9	168,8	168,2	177,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1974 Oktober	142,8	143,3	142,0	142,0	142,0	141,7	158,6	153,9	154,4	154,5
1975 Juli	148,9	150,0	147,9	148,3	148,5	147,5	167,7	164,1	164,9	173,4
1975 Oktober	148,4	148,9	147,5	147,3	147,3	147,1	167,6	161,5	162,5	173,1
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1974 Oktober	151,3	151,3	151,3	151,3	151,3	151,3	163,3	/	/	/
1975 Juli	160,9	160,9	160,9	160,9	160,9	160,8	172,2	/	/	/
1975 Oktober	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	172,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1974 Oktober	143,9	144,5	143,3	143,6	143,7	143,1	158,7	153,9	154,4	154,5
1975 Juli	150,5	151,7	149,7	150,5	150,7	149,5	167,7	164,1	164,9	173,4
1975 Oktober	150,0	150,7	149,3	149,5	149,7	149,0	167,7	161,5	162,5	173,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1974 Oktober	93,4	96,1	93,6	95,2	92,6	96,0	94,9	97,0	97,3	95,7
1975 Juli	91,8	88,1	93,1	90,8	91,5	88,6	90,8	94,9	93,7	89,6
1975 Oktober	88,5	81,4	91,5	89,4	91,4	86,1	89,4	96,5	92,2	87,9
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1974 Oktober	/	/	/	98,1	96,5	97,0	95,5	104,2	100,4	100,0
1975 Juli	/	/	/	97,1	94,7	94,4	92,9	103,9	99,8	92,7
1975 Oktober	/	/	/	95,6	95,3	92,4	91,9	104,6	98,0	90,8
Alle Arbeiter										
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1974 Oktober	93,4	96,1	93,6	95,4	92,7	96,0	94,9	97,2	97,9	96,4
1975 Juli	91,8	88,1	93,1	91,4	91,6	88,8	91,0	95,1	94,9	90,1
1975 Oktober	88,5	81,4	91,5	90,0	91,5	86,3	89,6	96,7	93,3	88,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1974 Oktober	161,0	153,9	160,4	149,3	153,1	143,7	149,9	163,0	151,5	154,5
1975 Juli	175,8	156,7	170,9	157,7	160,0	152,9	161,5	173,9	159,7	161,2
1975 Oktober	171,4	160,6	173,6	157,2	161,1	151,5	161,1	174,3	159,5	161,9
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1974 Oktober	/	/	/	158,1	162,7	149,7	159,0	168,7	160,4	162,2
1975 Juli	/	/	/	168,8	171,8	162,1	172,0	177,9	171,5	169,7
1975 Oktober	/	/	/	169,4	172,4	162,4	172,2	179,7	172,0	175,9
Alle Arbeiter										
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,5	130,7	134,5
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1974 Oktober	161,0	153,9	160,4	150,0	153,2	143,8	150,6	163,1	152,9	155,5
1975 Juli	175,8	156,7	170,9	158,5	160,1	153,1	162,3	174,0	161,6	162,3
1975 Oktober	171,4	160,6	173,6	158,2	161,3	151,8	162,0	174,4	161,4	163,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1974 Oktober	150,7	148,0	149,9	142,2	141,0	138,1	142,4	158,2	147,6	148,3
1975 Juli	161,9	138,0	159,0	143,2	145,4	135,6	146,8	165,2	149,9	144,8
1975 Oktober	152,5	131,6	159,1	140,6	146,4	130,6	144,3	168,1	147,0	143,0
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1974 Oktober	/	/	/	155,2	157,0	145,2	151,8	176,5	161,1	162,2
1975 Juli	/	/	/	164,0	162,8	153,1	159,7	185,1	171,2	157,4
1975 Oktober	/	/	/	162,1	164,2	150,2	158,3	188,2	168,5	160,2
Alle Arbeiter										
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1974 Oktober	150,7	148,0	149,9	143,1	141,2	138,2	143,0	158,5	149,5	150,0
1975 Juli	161,9	138,0	159,0	144,6	145,6	136,0	147,7	165,5	153,0	146,4
1975 Oktober	152,5	131,6	159,1	142,1	146,6	131,0	145,3	168,4	150,2	145,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- industrien	Holzschliff- und Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	Investitionsgüterindustrien						Elektro- technische Industrie <sup>3)</sup>
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie			insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau <sup>2)</sup>	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,3	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	81,3	80,3	82,2	81,4	81,1	82,4	86,1	91,1
1974 Oktober	95,1	93,7	91,5	93,1	95,5	93,9	87,5	96,8	98,5	94,5
1975 Juli	93,6	87,5	92,0	92,0	93,5	91,4	92,6	92,5	95,3	91,6
1975 Oktober	93,3	86,7	91,9	91,5	92,7	92,2	91,5	92,1	96,1	91,2
weibliche Arbeiter										
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,2	92,3	97,2	92,3	90,2	/	99,3	91,5
1974 Oktober	95,6	97,5	94,1	95,7	97,5	96,8	89,8	/	99,7	95,8
1975 Juli	94,8	94,8	96,1	94,2	97,8	94,3	95,4	/	99,0	92,7
1975 Oktober	93,4	94,1	94,7	93,6	96,3	94,9	96,3	/	93,7	92,7
Alle Arbeiter										
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	93,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,9	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,5	86,1	81,1	83,2	80,6	89,3	97,4	96,3	91,2
1974 Oktober	95,2	94,2	92,2	93,5	95,5	94,1	87,8	96,8	98,6	94,9
1975 Juli	93,7	88,5	93,1	92,4	93,5	91,6	93,0	92,5	95,6	92,0
1975 Oktober	93,7	87,7	92,9	91,9	92,7	91,2	94,2	93,1	96,2	91,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	146,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1974 Oktober	155,9	157,2	149,5	150,5	152,5	150,5	150,0	153,5	155,9	152,2
1975 Juli	163,1	159,2	158,4	162,4	163,3	162,4	163,9	164,0	166,9	164,4
1975 Oktober	164,2	156,8	158,4	161,9	161,7	161,2	164,9	164,7	167,3	163,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	132,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,3	162,3	168,1	169,2	167,5	166,3	/	175,5	169,3
1974 Oktober	155,5	155,5	156,2	157,1	157,2	156,2	154,5	/	164,3	158,7
1975 Juli	164,8	159,8	167,3	170,9	167,7	170,4	169,5	/	176,2	171,8
1975 Oktober	166,1	159,1	167,5	171,2	163,6	171,2	169,7	/	177,5	172,2
Alle Arbeiter										
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,2	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1974 Oktober	155,8	157,0	150,9	151,4	152,6	150,8	150,4	153,5	156,5	154,1
1975 Juli	163,2	159,3	160,4	163,6	163,3	162,8	164,4	164,0	167,6	166,6
1975 Oktober	164,3	157,1	161,3	163,3	161,7	161,7	165,3	164,7	167,3	166,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	132,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	133,4	144,6	149,3	143,9	143,6	142,0	157,2	146,0
1974 Oktober	147,9	147,5	137,0	139,8	145,4	141,3	131,1	148,5	153,3	143,7
1975 Juli	152,2	139,3	146,0	149,3	152,2	148,4	151,8	151,6	158,9	150,4
1975 Oktober	153,6	136,1	149,6	148,1	151,1	145,3	150,8	149,2	160,1	149,0
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	116,1	/	125,1	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,1	/	158,4	152,0
1975 D	151,2	149,5	151,9	155,1	156,1	154,1	141,1	/	174,2	164,9
1974 Oktober	148,3	151,2	147,4	150,0	153,0	151,1	146,5	/	164,0	152,0
1975 Juli	156,1	151,6	161,3	161,0	163,5	160,8	161,7	/	174,6	159,3
1975 Oktober	154,9	149,3	159,1	161,6	161,1	158,1	164,1	/	172,5	159,1
Alle Arbeiter										
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	132,8	132,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,3	146,0	149,1	144,1	141,1	140,0	153,1	143,9
1974 Oktober	147,9	148,0	139,2	141,2	145,4	141,8	131,7	146,5	154,0	146,0
1975 Juli	152,4	140,6	149,2	150,8	152,3	147,0	150,8	151,6	159,9	152,9
1975 Oktober	152,7	137,4	143,4	149,1	151,2	147,1	150,1	151,1	161,1	151,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Hydromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien			Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und Papierverar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- Industrie
	Feinme- chanische und optische Uhren- Industrie	EBM-Waren- Industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Hartung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- Industrie			
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter									
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	91,5	98,4	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	96,2
1975 D	92,7	91,5	92,5	92,1	91,9	91,9	94,1	91,3	91,0
1974 Oktober	95,5	93,8	95,8	94,8	93,9	95,1	96,5	96,4	95,4
1975 Juli	92,8	91,7	91,7	93,9	90,7	93,0	95,5	92,0	94,9
1975 Oktober	91,5	91,2	91,6	94,0	90,7	91,1	94,0	92,6	95,0
Weibliche Arbeiter									
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	95,8	98,1	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	91,0	91,3	97,1
1974 Oktober	95,8	97,0	98,9	96,6	94,1	96,4	96,3	95,2	98,7
1975 Juli	95,7	96,1	96,2	95,9	92,6	94,8	94,9	91,9	97,0
1975 Oktober	93,9	94,7	98,6	95,1	91,5	94,2	96,0	92,5	97,0
Alle Arbeiter									
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	92,9	89,1	92,0	94,3	91,2	95,5
1974 Oktober	95,6	94,5	97,0	95,6	93,9	95,3	96,5	95,8	96,1
1975 Juli	93,8	92,7	93,4	94,8	91,4	93,3	95,4	91,9	95,4
1975 Oktober	92,4	92,0	95,5	94,5	91,0	93,3	95,9	91,4	95,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	132,9	132,6	137,4	136,6	132,3
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	145,3	145,9	150,7	151,8	145,0
1975 D	161,1	164,2	162,1	157,9	161,1	157,6	161,4	163,4	153,8
1974 Oktober	150,5	146,9	152,1	151,4	154,7	153,0	154,4	155,6	147,3
1975 Juli	162,7	156,8	163,6	160,5	164,0	157,6	164,0	165,4	156,2
1975 Oktober	162,5	156,5	167,3	160,3	164,6	161,2	164,3	166,7	155,5
Weibliche Arbeiter									
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0
1975 D	170,0	169,5	171,5	163,0	169,9	165,1	169,7	167,5	159,9
1974 Oktober	157,0	155,0	159,8	155,5	161,1	161,3	161,4	158,5	151,8
1975 Juli	173,1	168,3	173,3	166,1	174,2	165,1	170,7	170,0	167,5
1975 Oktober	173,8	169,9	178,1	166,6	175,5	168,3	172,6	171,8	167,8
Alle Arbeiter									
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8
1975 D	163,2	166,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,1	165,0	156,3
1974 Oktober	152,5	148,3	154,7	153,0	156,9	154,1	155,2	156,7	148,8
1975 Juli	166,0	158,9	166,8	162,7	167,5	158,6	164,8	167,3	157,9
1975 Oktober	166,0	158,9	170,9	163,1	168,3	162,1	165,3	163,7	157,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	130,0
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0
1974 Oktober	143,7	137,8	145,6	143,7	145,5	145,1	148,6	150,2	140,6
1975 Juli	150,8	143,7	149,9	150,8	148,9	146,4	156,2	152,4	144,9
1975 Oktober	148,5	142,6	156,3	151,3	149,4	149,6	157,1	156,9	144,4
Weibliche Arbeiter									
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	139,2	135,3	132,1
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,3	159,1	157,1	152,4
1974 Oktober	150,2	150,4	157,9	150,3	151,8	155,5	155,1	151,5	146,2
1975 Juli	165,3	161,6	166,6	159,3	161,4	156,6	161,7	156,6	154,3
1975 Oktober	162,6	160,9	175,3	158,5	160,7	156,4	163,4	163,9	154,6
Alle Arbeiter									
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	141,5
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	143,4
1974 Oktober	145,7	139,8	149,5	146,1	147,5	146,4	149,3	150,7	139,9
1975 Juli	155,1	146,6	155,2	153,9	152,9	147,7	156,8	154,0	148,3
1975 Oktober	152,6	145,6	162,3	153,9	152,1	150,9	158,0	157,7	147,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

	Verbrauchs-güter-industrien					Nahrungs- und Genussmittelindustrien					Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
Jahr <sup>1)</sup> Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie		
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3	
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0	
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8	
1975 D	90,1	96,1	95,0	96,8	91,6	97,6	96,1	96,5	97,9	92,1	
1974 Oktober	90,3	96,1	97,3	96,9	93,4	99,4	98,3	95,6	98,7	94,8	
1975 Juli	91,7	95,7	94,7	97,3	92,3	98,0	96,7	98,7	97,4	94,4	
1975 Oktober	92,5	97,5	96,1	97,1	92,3	97,3	97,5	95,5	97,5	95,1	
Weibliche Arbeiter											
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/	
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/	
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/	
1975 D	93,8	95,6	94,3	93,6	94,1	95,6	96,0	96,5	93,9	/	
1974 Oktober	94,8	97,4	97,2	99,5	95,4	97,7	98,2	98,5	99,4	/	
1975 Juli	95,9	94,6	94,5	100,0	95,1	96,7	96,6	99,1	98,6	/	
1975 Oktober	96,4	97,1	94,7	99,7	94,1	95,1	97,5	97,9	99,5	/	
Alle Arbeiter											
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3	
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0	
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8	
1975 D	91,5	96,1	94,9	97,3	92,8	95,9	96,1	96,6	93,5	92,1	
1974 Oktober	91,8	96,3	97,2	98,4	94,5	98,0	98,3	95,7	99,2	94,8	
1975 Juli	93,1	95,5	94,6	98,8	93,7	96,9	96,7	98,7	98,2	94,4	
1975 Oktober	93,3	97,5	95,1	99,1	91,2	95,1	97,5	95,6	98,8	95,1	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3	
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7	
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3	
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	153,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8	
1974 Oktober	151,5	150,0	146,6	148,6	152,5	152,7	157,1	153,3	152,2	148,3	
1975 Juli	161,8	160,4	158,5	157,2	162,3	162,3	166,1	163,0	161,7	152,6	
1975 Oktober	161,7	161,2	158,5	157,1	162,5	162,7	168,3	165,6	163,6	154,0	
Weibliche Arbeiter											
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/	
1973 D	139,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,7	135,8	137,6	134,0	/	
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	146,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/	
1975 D	164,9	162,5	157,5	159,0	161,3	162,1	164,5	167,5	167,7	/	
1974 Oktober	155,3	154,1	148,3	148,8	155,8	155,1	160,4	156,5	160,0	/	
1975 Juli	168,7	162,0	158,1	158,9	165,8	166,8	171,3	165,8	168,9	/	
1975 Oktober	163,2	163,3	159,5	159,2	166,5	166,9	172,4	171,6	171,8	/	
Alle Arbeiter											
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3	
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7	
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	146,0	148,7	152,0	147,7	148,3	142,3	
1975 D	160,2	159,3	157,0	159,1	159,4	162,1	165,1	161,9	164,7	149,8	
1974 Oktober	152,6	150,5	147,5	148,7	154,1	154,7	157,9	156,9	156,9	148,3	
1975 Juli	163,7	160,6	158,3	158,1	164,0	165,9	167,4	163,1	166,0	152,6	
1975 Oktober	163,5	161,5	159,0	159,2	164,4	166,1	169,1	165,3	168,5	154,0	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9	
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2	
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4	
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,2	145,1	154,1	157,0	155,9	156,3	138,0	
1974 Oktober	137,0	144,1	142,6	143,9	143,0	151,9	153,8	146,4	150,4	140,4	
1975 Juli	148,6	153,3	150,0	152,6	150,1	159,2	159,8	160,6	157,5	143,9	
1975 Oktober	149,3	157,0	152,6	151,5	149,7	161,4	163,4	158,0	159,6	146,2	
Weibliche Arbeiter											
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/	
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/	
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/	
1975 D	154,3	155,4	149,4	156,9	152,4	155,3	162,1	165,0	165,8	/	
1974 Oktober	147,3	150,3	144,2	148,4	148,8	151,5	157,6	154,3	159,0	/	
1975 Juli	161,8	153,3	149,5	159,0	157,9	161,2	165,5	164,7	166,5	/	
1975 Oktober	162,2	153,4	151,4	158,9	157,1	161,5	164,1	164,1	170,1	/	
Alle Arbeiter											
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9	
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2	
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4	
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,1	141,4	151,1	157,0	156,2	162,1	138,0	
1974 Oktober	139,6	144,8	143,4	146,1	145,7	151,6	154,7	146,6	155,5	140,4	
1975 Juli	152,0	153,3	149,8	155,7	153,7	160,8	161,1	160,8	162,8	143,9	
1975 Oktober	153,0	157,2	152,0	156,0	151,1	157,4	161,1	161,1	166,1	146,2	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

9 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)						ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
MAENNLICH	1	41,6	2,4	11,02	460	MAENNLICH	1	41,5	1,6	12,01	499
	2	40,9	2,1	9,90	406		2	41,7	1,6	11,00	459
	3	40,9	2,1	8,82	361		3	41,3	1,4	9,97	412
	ZUS.	41,2	2,3	10,40	430		ZUS.	41,6	1,6	11,85	493
WEIBLICH	1	38,9	0,5	8,11	317	WEIBLICH	1	40,1	0,4	9,85	394
	2	38,2	0,4	7,65	293		2	40,6	0,5	8,75	355
	3	38,3	0,5	7,30	280		3	40,3	0,4	8,27	332
	ZUS.	38,3	0,5	7,52	289		ZUS.	40,3	0,4	8,57	346
ALLE		40,5	1,9	9,85	402	ALLE		41,5	1,6	11,75	488
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						DARUNTER ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
MAENNLICH	1	41,5	2,5	11,12	463	MAENNLICH	1	41,6	1,6	12,18	507
	2	41,0	2,2	9,91	406		2	41,6	1,2	11,24	468
	3	40,8	2,1	8,83	361		3	41,0	0,9	9,88	404
	ZUS.	41,2	2,4	10,45	432		ZUS.	41,6	1,5	12,03	500
WEIBLICH	1	38,9	0,5	8,11	317	WEIBLICH	1	40,2	0,3	9,88	396
	2	38,2	0,4	7,65	293		2	40,7	0,5	8,87	362
	3	38,3	0,5	7,30	280		3	40,4	0,4	8,20	330
	ZUS.	38,3	0,5	7,52	289		ZUS.	40,5	0,4	8,54	346
ALLE		40,5	2,0	9,80	398	ALLE		41,6	1,5	11,92	495
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK						BERGBAU					
MAENNLICH	1	41,5	2,3	11,00	458	MAENNLICH	1	41,8	3,2	11,62	483
	2	40,9	2,1	9,90	406		2	41,4	2,5	9,88	408
	3	40,9	2,1	8,84	363		3	40,4	1,4	7,98	321
	ZUS.	41,2	2,3	10,39	430		ZUS.	41,5	2,9	10,81	446
WEIBLICH	1	38,9	0,5	8,11	317	STEINKOHLENBERGBAU					
	2	38,2	0,4	7,65	293	MAENNLICH	1	41,6	3,3	11,76	488
	3	38,3	0,5	7,30	280		2	40,9	2,5	9,84	402
	ZUS.	38,3	0,5	7,52	289		3	39,9	1,3	7,67	306
ALLE		40,5	1,9	9,82	399		ZUS.	41,3	2,9	10,85	446
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU					
MAENNLICH	1	41,5	2,5	11,04	459	MAENNLICH	1	43,9	3,4	11,27	495
	2	40,9	2,1	9,90	405		2	43,6	3,1	10,68	464
	3	40,8	2,2	8,86	364		3	43,3	2,7	9,90	427
	ZUS.	41,2	2,4	10,39	429		ZUS.	43,7	3,2	10,94	478
WEIBLICH	1	38,9	0,5	8,10	317	ERZBERGBAU					
	2	38,2	0,4	7,65	293	MAENNLICH	1	41,7	1,5	11,12	461
	3	38,3	0,5	7,30	280		2	41,6	1,3	9,62	398
	ZUS.	38,2	0,5	7,51	289		3	40,0	1,4	8,63	343
ALLE		40,4	1,8	9,71	394		ZUS.	41,6	1,5	10,76	445
VERARB. INDUSTRIE (OH. IND. D. STEINE U. ERDEN SOWIE OH. BAUIND.)						DARUNTER EISENERZBERGBAU					
MAENNLICH	1	41,5	2,4	11,06	459	MAENNLICH	1	40,8	1,3	11,43	461
	2	40,7	2,0	9,89	404		2	39,9	0,7	10,26	405
	3	40,7	2,0	8,86	362		3	36,1	0,5	8,58	304
	ZUS.	41,1	2,3	10,41	428		ZUS.	40,5	1,2	11,18	447
WEIBLICH	1	38,9	0,5	8,10	317	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
	2	38,2	0,4	7,65	293	MAENNLICH	1	39,8	1,9	10,46	406
	3	38,3	0,5	7,30	280		2	40,8	2,2	9,66	385
	ZUS.	38,2	0,5	7,51	289		3	40,3	2,1	8,51	335
ALLE		40,4	1,8	9,69	392		ZUS.	39,9	2,0	10,25	400
VERARB. INDUSTR. (OH. IND. D. STEINE U. ERDEN), HOCH- U. TIEFBAU 1)						GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU					
MAENNLICH	1	41,4	2,3	10,98	457	MAENNLICH	1	43,6	3,2	10,92	474
	2	40,8	2,0	9,88	405		2	44,9	3,5	9,37	420
	3	40,9	2,0	8,83	362		3	42,4	1,9	9,11	387
	ZUS.	41,2	2,2	10,37	427		ZUS.	43,9	3,3	10,27	450
WEIBLICH	1	38,9	0,5	8,10	317						
	2	38,2	0,4	7,65	293						
	3	38,3	0,5	7,30	280						
	ZUS.	38,2	0,5	7,51	289						
ALLE		40,5	1,9	9,76	398						

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 9 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENST:

## NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN						NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI					
MAENNLICH	1	41,4	2,2	11,18	461	MAENNLICH	1	41,1	2,2	10,86	445
	2	40,6	2,0	10,37	421		2	40,2	1,9	10,18	408
	3	40,8	2,2	9,37	382		3	41,0	2,2	9,42	388
	ZUS.	41,0	2,2	10,58	432		ZUS.	40,6	2,1	10,33	420
WEIBLICH	1	38,9	0,5	9,19	358	WEIBLICH	1	39,1	0,5	8,91	347
	2	38,7	0,4	8,46	328		2	37,2	0,7	7,89	294
	3	38,4	0,4	7,79	302		3	38,4	0,8	7,77	298
	ZUS.	38,6	0,4	8,12	315		ZUS.	38,0	0,7	7,84	299
ALLE		40,7	2,0	10,32	419	ALLE		40,3	1,9	10,05	405
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						DARUNTER NE-METALLGIESSEREI					
MAENNLICH	1	43,9	4,2	10,56	466	MAENNLICH	1	41,2	2,2	10,63	436
	2	43,9	4,3	10,01	442		2	40,6	2,0	9,91	402
	3	43,5	3,6	9,09	398		3	40,7	1,8	8,91	363
	ZUS.	43,8	4,1	10,10	446		ZUS.	40,8	2,1	10,02	408
WEIBLICH	1	39,6	1,0	9,61	388	WEIBLICH	1	(40,1)	(0,3)	(8,58)	(343)
	2	39,1	0,5	8,75	344		2	37,3	0,6	7,76	291
	3	40,9	0,9	7,54	308		3	38,6	0,8	7,72	298
	ZUS.	40,3	0,8	7,99	321		ZUS.	38,1	0,6	7,74	296
ALLE		43,7	4,1	10,08	444	ALLE		40,5	1,8	9,70	392
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						MINERALÖLVERARBEITUNG					
MAENNLICH	1	40,5	2,1	11,16	448	MAENNLICH	1	41,0	1,1	13,55	554
	2	40,1	1,9	10,39	412		2	41,0	1,2	11,53	474
	3	40,4	2,2	9,64	387		3	42,1	2,1	10,31	433
	ZUS.	40,3	2,0	10,57	422		ZUS.	40,9	1,1	12,89	528
WEIBLICH	1	37,5	0,6	8,76	328	WEIBLICH	1	39,3	0,1	10,89	427
	2	38,1	0,8	8,16	312		2	39,8	0,5	9,16	364
	3	37,6	0,8	7,57	285		3	41,3	1,6	8,96	370
	ZUS.	37,7	0,8	7,83	297		ZUS.	40,5	1,2	9,15	370
ALLE		40,2	2,0	10,47	418	ALLE		40,9	1,2	12,79	524
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)						CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)					
MAENNLICH	1	40,1	1,8	11,27	446	MAENNLICH	1	41,2	1,4	11,78	485
	2	39,8	1,7	10,55	415		2	40,8	1,3	10,77	439
	3	39,6	1,5	9,93	389		3	41,6	2,0	8,93	372
	ZUS.	39,9	1,7	10,78	424		ZUS.	41,1	1,4	11,12	456
WEIBLICH	1	40,1	1,1	9,21	368	WEIBLICH	1	40,1	0,5	9,66	387
	2	38,8	0,9	8,43	325		2	39,2	0,4	8,66	339
	3	36,6	0,5	7,50	273		3	39,6	0,3	7,75	307
	ZUS.	37,5	0,6	7,86	292		ZUS.	39,5	0,4	8,24	326
ALLE		39,9	1,7	10,71	421	ALLE		40,8	1,2	10,51	426
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						CHEMIEFASERINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,7	2,9	10,96	457	MAENNLICH	1	38,5	0,5	11,52	446
	2	40,2	2,3	10,15	411		2	36,7	0,4	11,40	422
	3	41,5	3,4	9,28	387		3	34,3	0,1	10,27	362
	ZUS.	41,1	2,8	10,30	424		ZUS.	36,7	0,4	11,25	416
WEIBLICH	1	32,5	0,3	9,25	311	WEIBLICH	1	37,3	0,0	9,02	336
	2	36,7	0,7	8,37	311		2	36,4	0,1	8,92	325
	3	38,1	1,2	7,71	297		3	34,1	0,0	8,44	295
	ZUS.	37,4	0,9	8,01	304		ZUS.	35,5	0,0	8,71	312
ALLE		40,7	2,7	10,18	418	ALLE		36,5	0,4	10,91	402
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,2	2,7	10,83	443	MAENNLICH	1	43,0	3,3	9,50	411
	2	40,7	2,3	9,99	405		2	42,1	2,5	8,86	375
	3	41,1	2,3	9,33	381		3	41,6	2,0	7,84	327
	ZUS.	41,1	2,3	10,06	409		ZUS.	42,5	2,8	8,99	383
WEIBLICH	1	37,4	0,3	8,13	299	WEIBLICH	1	37,9	0,7	7,57	291
	2	38,7	0,9	7,64	297		2	39,3	0,9	7,71	304
	3	38,6	0,8	7,56	292		3	38,4	0,7	7,16	277
	ZUS.	38,6	0,8	7,62	294		ZUS.	38,7	0,7	7,36	286
ALLE		40,8	2,3	9,88	400	ALLE		42,1	2,6	8,86	375

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

9 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE						MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))					
MAENNLICH	1	42,8	2,7	9,21	395	MAENNLICH	1	41,6	2,6	11,09	461
	2	42,1	2,2	8,55	361		2	40,7	2,2	9,81	400
	3	41,6	1,8	7,60	318		3	40,7	2,0	8,98	365
	ZUS.	42,3	2,2	8,68	369		ZUS.	41,3	2,5	10,56	436
WEIBLICH	1	(37,0)	(0,9)	(6,77)	(257)	WEIBLICH	1	38,9	1,0	9,01	351
	2	37,2	0,6	7,27	285		2	38,1	0,5	8,15	308
	3	37,5	0,6	6,98	265		3	38,1	0,5	7,83	298
	ZUS.	37,9	0,6	7,03	267		ZUS.	38,1	0,5	7,99	305
	ALLE	42,0	2,2	8,59	363		ALLE	41,1	2,2	10,39	425
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE						STRASSENFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	43,6	4,2	9,97	435	MAENNLICH	1	39,5	1,5	12,06	486
	2	42,1	3,2	9,37	395		2	39,4	1,5	10,78	433
	3	41,4	2,5	8,30	348		3	40,5	1,8	9,72	398
	ZUS.	42,6	3,5	9,51	407		ZUS.	39,5	1,6	11,54	465
WEIBLICH	1	38,8	0,4	8,29	319	WEIBLICH	1	37,2	1,2	10,51	405
	2	39,3	1,0	7,87	311		2	37,7	0,7	9,73	376
	3	39,7	0,8	7,41	296		3	37,7	0,7	8,65	330
	ZUS.	39,5	0,9	7,64	303		ZUS.	37,6	0,8	9,40	362
	ALLE	42,2	3,2	9,31	395		ALLE	39,3	1,4	11,28	452
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE						DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,8	3,5	10,80	448	MAENNLICH	1	39,1	1,5	12,36	496
	2	40,7	2,8	9,90	400		2	39,0	1,5	11,19	448
	3	40,0	2,7	9,32	371		3	39,6	1,4	10,12	411
	ZUS.	40,9	2,9	10,27	417		ZUS.	39,1	1,5	11,96	480
WEIBLICH	1	36,4	0,8	7,98	290	WEIBLICH	1	36,7	1,2	10,73	411
	2	37,7	0,4	7,53	282		2	37,2	0,6	10,37	399
	3	38,4	0,8	7,37	283		3	36,6	0,5	9,50	358
	ZUS.	38,1	0,7	7,45	283		ZUS.	37,1	0,6	10,23	392
	ALLE	40,7	2,8	9,91	403		ALLE	38,9	1,5	11,80	471
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE						SCHIFFBAU					
MAENNLICH	1	39,9	1,8	11,06	445	MAENNLICH	1	46,7	6,5	10,94	508
	2	39,1	1,2	10,15	402		2	44,7	4,7	9,26	412
	3	39,6	1,5	9,04	363		3	42,6	3,2	7,70	326
	ZUS.	39,5	1,5	10,42	415		ZUS.	46,5	6,1	10,65	491
WEIBLICH	1	37,9	0,4	9,18	356	WEIBLICH	1	45,0	5,9	9,84	442
	2	38,4	0,6	8,24	318		2	42,5	2,8	8,11	344
	3	37,3	0,4	8,20	311		3	40,7	1,5	7,10	290
	ZUS.	37,7	0,4	8,22	314		ZUS.	42,7	3,2	8,23	349
	ALLE	39,0	1,3	9,91	391		ALLE	46,3	6,0	10,61	488
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN						LUFTFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	41,3	2,5	11,15	462	MAENNLICH	1	41,5	1,6	11,16	463
	2	40,6	2,0	9,84	400		2	41,9	1,9	9,17	384
	3	40,4	1,8	8,87	358		3	43,3	3,5	8,61	374
	ZUS.	40,9	2,2	10,55	433		ZUS.	41,6	1,8	10,86	451
WEIBLICH	1	38,5	0,9	9,17	360	WEIBLICH	1	40,1	0,5	9,10	366
	2	37,6	0,4	8,12	308		2	39,7	0,2	8,11	320
	3	37,6	0,5	7,63	287		3	39,4	0,4	7,26	286
	ZUS.	37,6	0,4	7,86	298		ZUS.	39,7	0,3	7,98	317
	ALLE	40,2	1,8	10,01	404		ALLE	41,4	1,5	10,57	437
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2)					
MAENNLICH	1	43,9	4,1	11,39	501	MAENNLICH	1	40,4	1,8	10,62	430
	2	43,3	3,6	10,03	436		2	39,6	1,2	9,25	366
	3	42,3	2,7	8,96	380		3	38,8	1,0	8,73	340
	ZUS.	43,6	3,8	10,92	476		ZUS.	39,9	1,6	9,99	399
WEIBLICH	1	40,7	1,7	9,00	368	WEIBLICH	1	38,6	0,7	8,29	324
	2	40,6	1,5	8,00	326		2	36,9	0,4	7,80	289
	3	39,5	0,8	7,02	278		3	36,9	0,4	7,57	281
	ZUS.	40,1	1,1	7,59	305		ZUS.	36,9	0,4	7,68	285
	ALLE	43,6	3,7	10,86	473		ALLE	38,7	1,0	9,06	351

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG. — 2) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 9 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

## NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE						HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,0	1,4	10,34	415	MAENNLICH	1	41,6	2,6	10,56	441
	2	39,3	1,3	9,00	355		2	40,9	1,9	9,40	387
	3	39,1	1,1	8,39	330		3	40,1	1,5	8,28	333
	ZUS.	39,6	1,3	9,79	389		ZUS.	41,2	2,2	9,90	409
WEIBLICH	1	39,7	0,6	8,81	351	WEIBLICH	1	38,7	0,8	8,45	330
	2	38,0	0,4	7,59	291		2	38,7	0,4	7,59	295
	3	37,0	0,5	7,72	286		3	38,5	0,6	7,24	281
	ZUS.	37,4	0,4	7,69	288		ZUS.	38,7	0,5	7,48	291
ALLE		38,8	0,9	8,92	347	ALLE		40,7	1,9	9,47	388
EBM-WARENIND., STAHLVERFORMG., OBERFLAECHEVEREDL.U. HAERTUNG						MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHPUCKW.-U. SPORTGER.-INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,7	2,6	10,55	441	MAENNLICH	1	40,5	1,5	10,21	414
	2	41,4	2,4	9,56	396		2	40,4	1,3	9,01	364
	3	41,2	2,2	8,52	353		3	40,6	1,6	7,84	318
	ZUS.	41,4	2,5	9,79	407		ZUS.	40,4	1,4	9,40	381
WEIBLICH	1	39,4	1,0	8,72	344	WEIBLICH	1	34,7	0,2	8,13	279
	2	38,2	0,6	7,61	292		2	37,6	0,3	7,18	271
	3	39,0	0,7	7,31	285		3	37,5	0,4	6,87	258
	ZUS.	38,8	0,7	7,41	289		ZUS.	37,3	0,3	7,09	265
ALLE		40,7	2,1	9,21	379	ALLE		39,0	0,9	8,36	326
HERST.V.BUEROMASCHINEN, DATENVERARB.GER.U.-EINRICHTUNGEN						PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,0	0,9	10,65	427	MAENNLICH	1	42,5	2,9	10,46	445
	2	39,6	0,7	9,27	368		2	42,2	2,8	9,12	384
	3	38,5	0,7	8,71	337		3	41,0	2,3	8,16	337
	ZUS.	39,7	0,8	9,89	393		ZUS.	42,0	2,7	9,44	399
WEIBLICH	1	39,8	0,5	10,16	405	WEIBLICH	1	39,8	0,6	7,64	305
	2	39,4	0,3	8,20	324		2	39,6	0,8	6,97	276
	3	38,5	0,5	7,84	303		3	39,0	0,6	6,46	251
	ZUS.	39,0	0,4	8,03	313		ZUS.	39,3	0,7	6,77	268
ALLE		39,4	0,6	9,15	360	ALLE		40,9	1,9	8,43	347
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN						DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie					
MAENNLICH	1	41,3	2,2	10,72	445	MAENNLICH	1	41,6	2,0	12,30	516
	2	41,0	2,1	9,31	383		2	42,5	2,7	10,60	451
	3	40,5	1,9	8,28	337		3	41,8	2,3	9,42	394
	ZUS.	41,1	2,2	9,87	408		ZUS.	41,8	2,1	11,77	492
WEIBLICH	1	39,0	0,4	7,79	303	WEIBLICH	1	40,1	0,8	9,97	400
	2	38,5	0,4	7,26	280		2	39,8	0,7	7,81	310
	3	38,5	0,4	6,77	261		3	39,7	0,7	7,14	283
	ZUS.	38,5	0,4	7,17	277		ZUS.	39,8	0,8	7,86	313
ALLE		40,0	1,4	8,69	348	ALLE		41,5	1,8	11,00	456
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE						KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	39,7	1,8	9,97	397	MAENNLICH	1	41,3	2,2	10,28	426
	2	40,1	1,7	9,40	378		2	40,2	1,8	9,22	375
	3	39,4	1,6	8,58	343		3	39,8	1,8	8,24	331
	ZUS.	39,8	1,7	9,40	377		ZUS.	40,5	2,0	9,50	388
WEIBLICH	1	39,6	0,6	8,77	349	WEIBLICH	1	38,9	1,0	7,95	313
	2	37,2	0,4	7,48	282		2	38,0	0,5	7,17	275
	3	37,0	0,4	7,31	273		3	37,9	0,4	6,78	259
	ZUS.	37,2	0,4	7,39	279		ZUS.	38,0	0,5	6,97	266
ALLE		38,6	1,2	8,57	333	ALLE		39,6	1,6	8,68	347
GLASINDUSTRIE						LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,3	1,8	10,96	443	MAENNLICH	1	44,5	4,7	9,49	422
	2	40,3	2,0	9,96	404		2	44,2	4,4	8,81	390
	3	39,6	1,5	8,73	347		3	43,3	3,5	7,91	344
	ZUS.	40,3	1,8	10,18	411		ZUS.	44,0	4,4	8,91	393
WEIBLICH	1	40,3	0,7	8,17	329	WEIBLICH	1	43,7	3,5	7,68	335
	2	38,4	0,5	7,45	289		2	40,1	1,2	7,36	295
	3	38,0	0,4	6,88	263		3	40,7	1,5	6,94	281
	ZUS.	38,2	0,4	7,09	272		ZUS.	40,7	1,7	7,14	291
ALLE		39,9	1,6	9,69	388	ALLE		43,0	3,4	8,37	361

9 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZALTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZALTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE						NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN					
MAENNLICH	1	41,5	2,1	9,39	391	MAENNLICH	1	44,9	4,6	10,32	465
	2	41,6	2,1	8,14	339		2	45,0	4,7	9,33	420
	3	40,7	1,6	6,91	282		3	44,0	4,1	8,53	376
	ZUS.	41,4	2,0	8,66	360		ZUS.	44,6	4,6	9,70	435
WEIBLICH	1	38,7	0,7	6,76	262	WEIBLICH	1	40,4	1,3	7,54	306
	2	38,4	0,5	6,42	246		2	40,9	1,4	7,04	289
	3	38,4	0,5	5,95	230		3	40,6	1,3	6,68	273
	ZUS.	38,4	0,5	6,31	242		ZUS.	40,8	1,3	6,80	277
ALLE		39,4	1,0	7,16	283	ALLE		43,5	3,5	8,87	387
SCHUHINDUSTRIE						DARUNTER BROTINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,9	1,6	9,34	382	MAENNLICH	1	45,8	4,6	10,25	470
	2	40,5	1,3	8,34	339		2	43,6	2,8	9,70	424
	3	39,9	0,9	6,55	261		3	43,8	5,3	8,24	380
	ZUS.	40,7	1,4	8,50	346		ZUS.	45,1	4,2	9,67	436
WEIBLICH	1	39,2	0,6	7,61	298	WEIBLICH	1	41,0	1,4	7,84	322
	2	39,3	0,5	6,79	267		2	41,8	1,5	7,22	302
	3	39,3	0,5	6,07	239		3	42,0	2,0	6,61	277
	ZUS.	39,3	0,5	6,76	266		ZUS.	41,9	2,0	6,76	285
ALLE		39,7	0,8	7,46	297	ALLE		44,2	3,5	8,93	396
TEXTILINDUSTRIE						OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,5	2,6	9,66	400	MAENNLICH	1	47,3	6,9	9,43	450
	2	40,9	2,5	8,76	359		2	46,7	6,3	8,55	403
	3	41,2	2,5	7,92	327		3	45,2	5,5	7,55	342
	ZUS.	41,1	2,6	9,06	373		ZUS.	46,6	6,2	8,63	403
WEIBLICH	1	38,5	0,5	8,02	310	WEIBLICH	1	42,4	2,4	7,41	315
	2	38,3	0,4	7,46	287		2	41,5	2,2	6,24	261
	3	38,6	0,4	6,89	266		3	41,2	1,8	6,08	251
	ZUS.	38,3	0,4	7,36	283		ZUS.	41,4	2,0	6,14	254
ALLE		39,7	1,5	8,21	326	ALLE		44,0	4,3	7,51	333
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI						FLEISCHVERARB.INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN U.SCHMALZSIEDEREIEN					
MAENNLICH	1	40,7	2,2	9,26	378	MAENNLICH	1	45,3	4,7	10,48	474
	2	38,9	1,9	8,72	343		2	45,7	5,1	9,51	435
	3	39,4	1,4	7,99	317		3	44,4	4,4	8,74	386
	ZUS.	39,4	2,0	8,79	349		ZUS.	45,2	4,7	9,86	445
WEIBLICH	1	37,6	0,5	8,03	303	WEIBLICH	1	40,4	2,1	7,90	319
	2	37,0	0,4	7,51	279		2	42,5	2,7	7,61	325
	3	37,2	0,4	7,06	263		3	41,3	2,0	7,25	300
	ZUS.	37,1	0,4	7,43	277		ZUS.	41,7	2,1	7,37	307
ALLE		38,3	1,2	8,16	315	ALLE		44,0	3,9	9,04	398
WEBEREI						FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,6	1,9	9,93	403	MAENNLICH	1	46,6	6,4	10,08	473
	2	40,8	2,2	8,86	363		2	46,4	6,2	8,94	415
	3	40,7	2,1	8,04	327		3	46,9	7,0	8,16	384
	ZUS.	40,7	2,1	9,32	380		ZUS.	46,7	6,7	8,78	412
WEIBLICH	1	37,8	0,6	8,23	311	WEIBLICH	1	41,4	2,0	7,59	314
	2	38,4	0,7	7,55	291		2	41,4	1,4	6,17	255
	3	38,2	0,4	6,83	259		3	42,6	3,0	6,41	275
	ZUS.	38,4	0,5	7,49	286		ZUS.	42,2	2,6	6,39	272
ALLE		39,6	1,4	8,56	339	ALLE		43,9	4,1	7,29	322
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						BRAUEREI UND MÄLZEREI					
MAENNLICH	1	41,3	1,8	9,81	405	MAENNLICH	1	43,2	3,4	10,59	458
	2	41,3	2,1	8,84	366		2	42,5	2,6	10,39	442
	3	41,3	2,0	7,85	323		3	42,2	2,3	9,43	399
	ZUS.	41,4	1,9	9,19	380		ZUS.	43,1	3,2	10,41	448
WEIBLICH	1	39,1	0,4	7,47	292	WEIBLICH	1	41,3	1,4	9,45	392
	2	38,3	0,3	7,12	273		2	41,0	1,1	8,05	330
	3	38,4	0,3	6,47	248		3	40,1	0,6	8,27	331
	ZUS.	38,5	0,4	7,07	271		ZUS.	40,4	0,6	8,30	335
ALLE		38,8	0,4	7,38	287	ALLE		43,0	3,2	10,32	444

## 9 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

## NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE						UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,3	1,3	11,27	465	MAENNLICH	1	41,2	1,2	11,72	483
	2	40,9	1,0	9,26	377		2	40,8	0,8	9,54	388
	3	40,6	0,5	8,52	345		3	40,2	0,4	9,19	370
	ZUS.	41,0	1,0	9,91	406		ZUS.	40,7	1,0	10,41	424
WEIBLICH	1	39,2	0,0	6,30	247	WEIBLICH	1	(40,4)	(0,7)	(8,79)	(355)
	2	39,5	0,3	7,13	282		2	40,3	0,4	8,85	357
	3	39,6	0,1	7,60	300		3	40,0	0,1	8,33	334
	ZUS.	39,7	0,1	7,33	291		ZUS.	40,0	0,3	8,47	339
ALLE		40,1	0,4	8,34	333	ALLE		40,4	0,6	9,40	381
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE						HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)					
MAENNLICH	1	41,7	1,5	9,06	378	MAENNLICH	1	41,4	2,0	10,63	444
	2	41,5	1,7	8,02	332		2	41,4	2,0	9,78	407
	3	41,0	0,9	7,21	297		3	41,0	1,7	8,77	362
	ZUS.	41,3	1,3	8,03	334		ZUS.	41,4	2,0	10,17	424
WEIBLICH	1	39,2	0,0	6,22	244	WEIBLICH	1	/	/	/	/
	2	39,0	0,1	6,08	237		2	(41,2)	(1,2)	(8,16)	(340)
	3	38,8	0,0	5,71	222		3	39,3	1,0	7,28	288
	ZUS.	38,9	0,0	5,96	233		ZUS.	39,6	1,1	7,44	299
ALLE		39,4	0,4	6,46	255	ALLE		41,4	2,0	10,17	424

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der  
Grundsystematik <sup>1)</sup>

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie <sup>3)</sup>
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen <sup>4)</sup> )
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie <sup>5)</sup>
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.